

MX450 series Online-Handbuch

Bitte zuerst lesen
Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen
Überblick über das Gerät

Bitte zuerst lesen

- [Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs](#)
- [Betriebsumgebung](#)
- [Anleitung – Drucken](#)

Hinweise zur Verwendung des Online-Handbuchs

- Die Vervielfältigung, die Weiterverbreitung sowie das Kopieren eines in diesem *Online-Handbuch* (im Folgenden "Handbuch" genannt) enthaltenen Textes, Fotos oder Bildes, ganz oder in Teilen, ist untersagt.
- Grundsätzlich kann Canon Inhalte dieses Handbuchs ohne vorherige Ankündigung ändern oder löschen. Darüber hinaus kann Canon die Veröffentlichung dieses Handbuchs aufgrund unvermeidlicher Gründe aussetzen oder beenden. Canon haftet nicht für mögliche Schäden, die Kunden in Folge von Änderungen oder Löschung von Informationen, die in diesem Handbuch enthalten sind bzw. in Folge von Aussetzung/Beendigung der Veröffentlichung dieses Handbuchs entstehen können.
- Obwohl die Inhalte dieses Handbuchs mit größter Sorgfalt zusammengestellt wurden, wenden Sie sich im Falle von falschen oder fehlenden Informationen bitte an das Service-Center.
- Grundsätzlich basieren die Beschreibungen in diesem Handbuch auf dem Produkt zum Zeitpunkt des Erstverkaufs.
- Dieses Handbuch umfasst nicht die Handbücher für alle von Canon verkauften Produkte. Schlagen Sie im Handbuch nach, das zum Lieferumfang eines Produkts gehört, wenn Sie ein Produkt verwenden, das nicht in diesem Handbuch beschrieben ist.

Betriebsumgebung

Die folgende Umgebung wird für die Verwendung dieses Handbuchs empfohlen:

- **Empfohlenes Betriebssystem**

Windows 8, Windows 7, Windows 7 SP1, Windows Vista SP1, Vista SP2, Windows XP SP3 (nur 32-Bit)

- **Empfohlener Webbrowser**

Internet Explorer 8 oder höher
(Erlauben Sie Cookies und aktivieren Sie JavaScript in den Browser-Einstellungen.)

Anleitung – Drucken

Verwenden Sie die Druckfunktion im Webbrowser, um dieses Handbuch zu drucken.

Um Hintergrundfarben und -bilder zu drucken, folgen Sie den unten aufgeführten Schritten, um das Dialogfeld **Seite einrichten (Page Setup)** anzuzeigen und dann das Markierungsfeld **Hintergrundfarben und -bilder drucken (Print Background Colors and Images)** zu aktivieren.

- **Im Internet Explorer 9 oder 10**

Wählen Sie  (Werkzeuge) > **Drucken (Print)** > **Seite einrichten... (Page setup...)**.

- **Im Internet Explorer 8**

1. Drücken Sie die Alt-Taste, um die Menüs anzuzeigen.
2. Wählen Sie im Menü **Datei (File)** die Option **Seite einrichten... (Page Setup...)** aus.

In diesem Dokument verwendete Symbole

Warnung

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu tödlichen oder anderen schweren Verletzungen durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Vorsicht

Anweisungen, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder Sachschäden durch unsachgemäße Handhabung des Geräts führen können. Daher müssen diese Anweisungen aus Sicherheitsgründen befolgt werden.

Wichtig

Anleitungen einschließlich wichtiger Informationen. Lesen Sie diese Informationen unbedingt, um Beschädigungen, Verletzungen oder eine unsachgemäße Verwendung des Produkts zu vermeiden.

Hinweis

Anleitungen einschließlich Hinweisen zum Betrieb oder zusätzlicher Erklärungen.

Grundlagen

Anleitungen zu den Standardfunktionen des Produkts.

Marken und Lizenzen

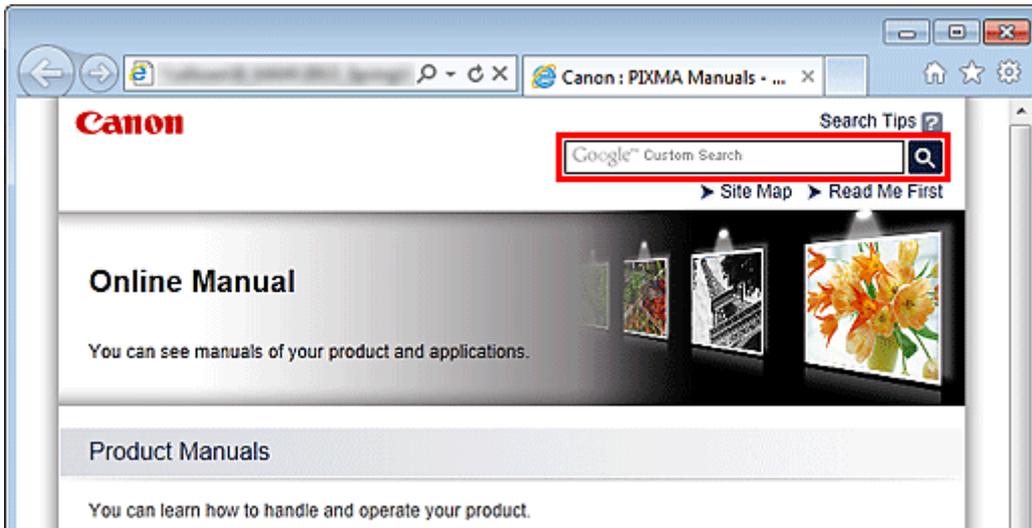
- Microsoft ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation.
- Windows ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Windows Vista ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Internet Explorer ist eine Marke oder eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Mac, Mac OS, AirPort, Safari, Bonjour, iPad, iPhone und iPod touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern. AirPrint und das AirPrint-Logo sind Marken von Apple Inc.
- IOS ist eine Marke oder eine eingetragene Marke von Cisco in den USA und/oder anderen Ländern, die unter Lizenz verwendet wird.
- Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Lightroom, Adobe RGB und Adobe RGB (1998) sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Bluetooth ist eine Marke von Bluetooth SIG, Inc., USA, und Canon Inc. verfügt über eine Lizenz.
- Alle anderen hierin verwendeten Namen von Unternehmen oder Produkten können Marken und/oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen sein.

Hinweis

-
- Der offizielle Name für Windows Vista lautet Betriebssystem Microsoft Windows Vista.

Suchtipps

Sie können nach Zielseiten suchen, indem Sie ein Schlüsselwort in das Suchfenster eingeben.



Wichtig

- Wenn Sie anhand des Modellnamens des Produkts suchen, geben Sie nur die ersten beiden Ziffern der Zahl im Modellnamen ein.
Beispiel: Nach MX452 suchen
Geben Sie "MX45" ein

• Nach Funktionen suchen

Sie finden Zielseiten problemlos, indem Sie den Modellnamen des Produkts sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion eingeben.

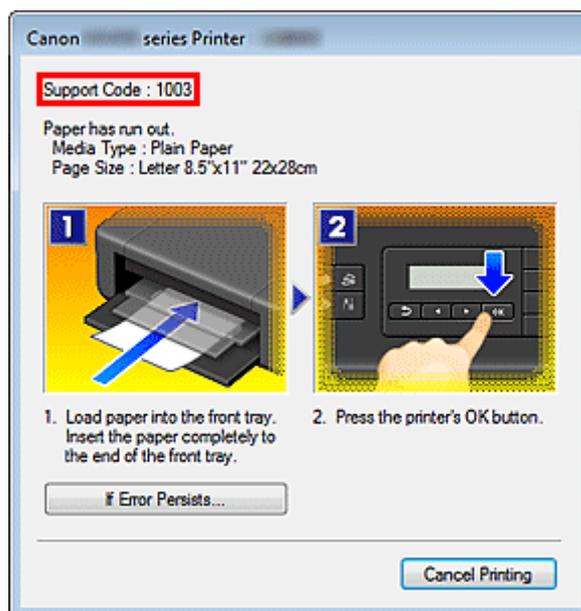
Beispiel: Wenn Ihr Produkt zur MX450 series gehört und Sie mehr über das Einlegen von Papier erfahren möchten

Geben Sie "MX45 Papier einlegen" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

• Fehlersuche

Sie erhalten genauere Suchergebnisse, wenn Sie den Modellnamen des Produkts und einen Supportcode eingeben.

Beispiel: Wenn Ihr Produkt zur MX450 series gehört, erscheint der folgende Fehlerbildschirm
Geben Sie "MX45 1003" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche



• Nach Anwendungsfunktionen suchen

Sie finden Zielseiten problemlos, indem Sie den Namen der Anwendung sowie ein Schlüsselwort für die gesuchte Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten mehr über das Drucken von Collagen über My Image Garden erfahren
Geben Sie "My Image Garden Collage" in das Suchfenster ein und starten Sie die Suche

- **Nach Referenzseiten suchen**

Sie können nach in diesem Handbuch beschriebenen Referenzseiten suchen, indem Sie den Modellnamen des Produkts und einen Seitentitel eingeben.

Sie finden Referenzseiten noch einfacher, indem Sie auch den Namen der Funktion eingeben.

Beispiel: Sie möchten nach der Seite suchen, auf die im folgenden Satz auf einer Seite zum Scanvorgang im *Online-Handbuch* zur MX450 series Bezug genommen wird

Weitere Informationen finden Sie auf der Registerkarte "Farbeinstellung" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Geben Sie "MX45 Scannen Registerkarte Farbeinstellung" in das Suchfenster ein, und starten Sie die Suche

Fenster zur Erläuterung von Vorgängen

In diesem Handbuch werden die meisten Funktionen auf Grundlage der Fenster beschrieben, die bei Verwendung von Windows 7 operating system Home Premium (nachfolgend als Windows 7 bezeichnet) angezeigt werden.

Überblick über das Gerät

- Hauptkomponenten und Grundfunktionen
 - Hauptkomponenten
 - Info zur Stromversorgung des Geräts
 - LCD-Anzeige und Bedienfeld
 - Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
- Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
 - Einlegen von Papier
 - Auflegen von Originalen
 - Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- Austauschen einer FINE-Patrone
 - Austauschen einer FINE-Patrone
 - Überprüfen des Tintenstatus
- Wartung
 - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
 - Durchführen der Wartung über den Computer
 - Reinigen des Geräts
- Ändern der Einstellungen des Geräts
 - Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
 - Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Informationen über die Netzwerkverbindung
 - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- Info zur Netzwerkkommunikation
 - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
 - Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
 - Andere Bildschirme des IJ Network Tool
 - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- Tipps für eine optimale Druckqualität
 - Hilfreiche Informationen zu Tinte
 - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
 - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
 - Abbrechen eines Druckauftrags
 - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts
- Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern
- Technische Daten

Wartung

- Druck wird blasser oder Farben sind falsch
- Durchführen der Wartung über den Computer
- Reinigen des Geräts

Ändern der Einstellungen des Geräts

- Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Verwalten der Leistung des Geräts
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- FaxEinstellungen
- DruckEinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutz.einst.
- Mobilteil.-Einstellg.
- Bluetooth-Einstell.
- Firmware-Aktual.
- Einstellung zurück.
- Info zur Geräuscharme Einst.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- [Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung](#)

Im Gerät verfügbare nützliche Funktionen

Die folgenden nützlichen Funktionen stehen im Gerät zur Verfügung.
Nutzen Sie die verschiedenen Funktionen für ein noch besseres Fotoerlebnis.

- [Fotos einfach drucken](#)
- [Inhalt herunterladen](#)
- [Gescannte Bilder ins Internet hochladen](#)
- [Einfach von einem Smartphone drucken](#)
- [Direkt drucken von iPad, iPhone oder iPod touch](#)

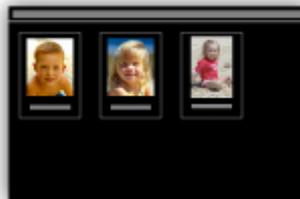
Fotos einfach über eine Anwendung drucken

• Bilder einfach organisieren

Sie können die Namen von Personen und Ereignissen mit My Image Garden in Fotos speichern.
Sie können Fotos einfach organisieren, da Sie diese nicht nur nach Ordner, sondern auch nach Datum, Ereignis und Person geordnet anzeigen können. Hierdurch können Sie gewünschte Fotos einfach finden, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt suchen.



<Kalenderansicht>



<Personenansicht>

• Empfohlene Objekte in Diashows anzeigen

Basierend auf den in Fotos gespeicherten Informationen wählt Quick Menu automatisch Fotos auf Ihrem Computer aus und erstellt empfohlene Objekte wie Collagen und Karten. Die erstellten Objekte werden in Diashows angezeigt.



Wenn Ihnen ein Objekt gefällt, können Sie es in zwei einfachen Schritten ausdrucken.
SCHRITT 1 Wählen Sie das zu druckende Objekt in Quick Menu unter Image Display aus.
SCHRITT 2 Drucken Sie das Objekt über My Image Garden.



- **Fotos automatisch platzieren**

Durch die automatische Platzierung der ausgewählten Fotos je nach Thema werden ansprechende Objekte auf einfache Weise erstellt.



- **Verschiedene weitere Funktionen**

My Image Garden bietet viele weitere nützliche Funktionen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Funktionen von My Image Garden".

Verschiedene Inhalte herunterladen

- **CREATIVE PARK**

Hierbei handelt es sich um eine Website für Druckmaterialien, von der Sie alle Druckmaterialien kostenlos herunterladen können.

Es werden verschiedene Arten von Inhalt wie saisonale Karten und Papiermodelle angeboten, die durch das Zusammenfügen der bereitgestellten Papierteile erstellt werden können.

Greifen Sie einfach über Quick Menu auf die Website zu.

- **CREATIVE PARK PREMIUM**

Über diesen Service können Kunden mit Modellen, die Premiuminhalte unterstützen, exklusive Druckmaterialien herunterladen.

Premiuminhalte können ganz einfach über My Image Garden heruntergeladen werden.

Heruntergeladene Premiuminhalte können direkt über My Image Garden ausgedruckt werden.

Stellen Sie sicher, dass zum Drucken von heruntergeladenem Premiuminhalt Original Canon Tintenpatronen für alle Farben in einem unterstützten Drucker installiert sind.



»» Hinweis

- Die Gestaltung der Premiuminhalte auf dieser Seite kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Gescannte Bilder einfach ins Internet hochladen

Wenn Sie Evernote oder Dropbox auf Ihrem Computer verwenden, können Sie gescannte Bilder ganz einfach in das Internet hochladen. Die hochgeladenen Bilder können von anderen Computern, Smartphones usw. aus verwendet werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "[Funktion zur Online-Speicher-Integration](#)".



Einfach von einem Smartphone drucken mit Canon Easy-PhotoPrint (für iOS/Android)

Verwenden Sie Canon Easy-PhotoPrint (für iOS/Android), um auf einem Smartphone gespeicherte Fotos einfach über eine drahtlose Verbindung zu drucken.

Sie können ebenfalls gescannte Daten (PDF oder JPEG) ohne Verwendung eines Computers direkt auf einem Smartphone empfangen.

Canon Easy-PhotoPrint (für iOS/Android) kann im App Store und bei Google Play heruntergeladen werden.



Direkt drucken von iPad, iPhone oder iPod touch mit Apple AirPrint

Das Gerät ist mit der AirPrint-Funktion von Apple iOS-Geräten kompatibel.

Sie können über WLAN direkt E-Mails, Fotos, Webseiten usw. vom iPad, iPhone oder iPod touch am Gerät drucken.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "[Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät](#)".



Funktion zur Online-Speicher-Integration

Das Gerät bietet eine Integration in Online-Speicherservices wie Evernote an.



Integration in Online-Notizenservice "Evernote"

Wenn eine Evernote-Client-Anwendung auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie gescannte Bilder in die Anwendung importieren und sie auf den Evernote-Server hochladen.

Auf die hochgeladenen Bilder kann von anderen Computern, Smartphones usw. aus zugegriffen werden.

Sie müssen ein Konto erstellen, um Evernote verwenden zu können. Informationen zur Erstellung eines Kontos finden Sie auf der Seite "KONTO ERSTELLEN" von Evernote.

• **Einstellungen**

Wählen Sie das einzustellende Element in IJ Scan Utility im Dialogfeld für Einstellungen aus, und wählen Sie dann in **Anwendungseinstellungen (Application Settings)** unter **An Anwendung senden (Send to an application)** die Option Evernote.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Dialogfenster "Einstellungen"".

»» Wichtig

- Die Evernote-Serviceangebote können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert oder beendet werden.

Drucken von einem AirPrint-kompatiblen Gerät

In diesem Dokument wird erläutert, wie Sie AirPrint für das drahtlose Drucken von Ihrem iPad, iPhone und iPod touch über einen Canon-Drucker verwenden können.

Mit AirPrint können Sie Fotos, E-Mails, Webseiten und Dokumente von Ihrem Apple-Gerät direkt an einen Drucker senden, ohne einen Treiber zu installieren.



Überprüfen der Umgebungsbedingungen

Überprüfen Sie zuerst die Umgebungsbedingungen.

- AirPrint Betriebsbedingungen

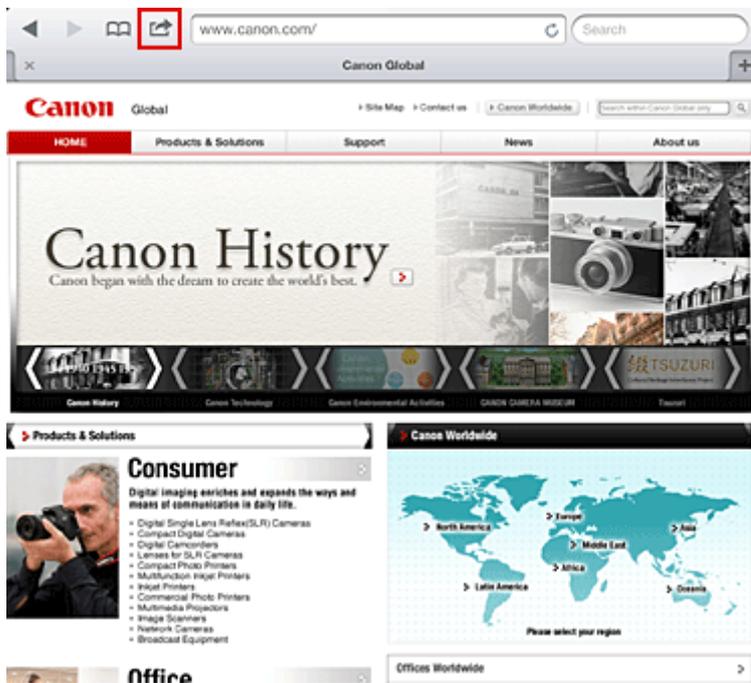
Für die Verwendung von AirPrint benötigen Sie eines der folgenden Geräte von Apple, das die neueste Version von iOS verwendet: iPad (alle Modelle), iPhone (3GS oder höher) oder iPod touch (dritte Generation oder höher).

- Netzwerkumgebung

Das Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) und dieses Gerät müssen mit demselben Wi-Fi-Netzwerk verbunden sein.

Drucken mit AirPrint

1. Überprüfen Sie, ob dieses Gerät eingeschaltet und mit dem LAN verbunden ist.
2. Tippen Sie in der Anwendungssoftware Ihres Apple-Geräts auf das Betriebssystemsymbol, um die Menüoptionen anzuzeigen.



3. Tippen Sie in den Menüoptionen auf **Drucken (Print)**.



4. Wählen Sie unter **Druckeroptionen (Printer Options)** das von Ihnen verwendete Modell aus.

»»» Wichtig

- Da nicht jede Anwendungssoftware AirPrint unterstützt, werden die **Druckeroptionen (Printer Options)** möglicherweise nicht angezeigt. Wenn in einer Anwendungssoftware keine Druckeroptionen verfügbar sind, können Sie nicht von dieser Anwendungssoftware drucken.

»»» Hinweis

- Die Druckeroptionen können je nach verwendeter Anwendungssoftware und verwendetem Modell variieren. Wenn Sie auf **Drucken (Print)** tippen und einen Modellnamen auswählen, enthalten die Druckeroptionen in der Regel bis zu vier der folgenden Optionen:
 - Drucker: Wählen Sie ein Modell, das in Ihrem WLAN verwendet werden kann.
 - Kopien: Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare.

- Doppelseitiger Druck: Wenn das Modell doppelseitigen Druck unterstützt, können Sie **Ein (On)** oder **Aus (Off)** wählen.
- Bereich: Der Seitenbereich kann nur zusammen mit bestimmter Anwendungssoftware und bestimmten Dateitypen verwendet werden (wie z. B. PDF-Dateien).

5. Klicken Sie unter **1 Kopie (1 Copy)** auf **+** oder **-**, um die Anzahl der benötigten Kopien zu bestimmen.
6. Unter **Doppelseitig (Duplex Printing)** klicken Sie auf **Ein (On)**, um doppelseitigen Druck zu aktivieren oder auf **Aus (Off)**, um die Funktion zu deaktivieren.
7. Beim Drucken eines Dateityps mit mehreren Seiten, wie z. B. PDF-Dateien, klicken Sie auf **Bereich (Range)** und dann auf **Alle Seiten (All Pages)** oder wählen Sie den zu druckenden Seitenbereich aus.
8. Tippen Sie auf **Drucken (Print)**.
Wenn Sie den Druckvorgang ausführen, verwendet der Drucker die angegebenen Einstellungen zum Drucken.

Papierformat

Mit AirPrint wird das Papierformat automatisch und abhängig von der verwendeten Anwendungssoftware des Apple-Geräts sowie dem Bereich, in dem AirPrint verwendet wird, ausgewählt.

Wenn die Fotoanwendungssoftware von Apple verwendet wird, entspricht das Standardpapierformat in Japan der Größe L und in anderen Ländern und Regionen einer Größe von 4"x6" bzw. KG.

Wenn Dokumente von der Anwendungssoftware Safari von Apple gedruckt werden, entspricht das Standardpapierformat in den USA der Größe eines US-Briefs und in Japan und Europa einer Größe von A4.

»» Wichtig

- Die von Ihnen verwendete Anwendungssoftware unterstützt möglicherweise verschiedene Papierformate.

Prüfen des Druckstatus

Beim Drucken wird das Symbol **Druckzentrale (Print)** in der Liste der zuletzt benutzten Softwareanwendungen angezeigt und Sie können es für die Überprüfung des Druckstatus verwenden. Drücken Sie zweimal die **Startseite (Home)**-Taste auf dem Apple-Gerät, um die Liste der zuletzt benutzten Anwendungssoftware anzuzeigen. Das Symbol **Drucken (Print)** wird auf der **Startseite (Home)** unten angezeigt.



Abbrechen eines Druckauftrags

Um einen Druckauftrag mit AirPrint abzubrechen, gehen Sie wie in einer der folgenden Methoden beschrieben vor:

- Am Gerät: Verwenden Sie das Bedienfeld des Geräts, um den Druckauftrag abzubrechen.
- Mit einem Apple-Gerät: Drücken Sie zweimal die **Startseite (Home)**-Taste auf dem Apple-Gerät. Tippen Sie auf das Symbol **Drucken (Print)**, um die Liste der Druckaufträge anzuzeigen. Tippen Sie auf den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten und dann auf **Drucken abbrechen (Cancel Print)**.

AirPrint Fehlersuche

Wenn das Dokument nicht gedruckt wird, überprüfen Sie Folgendes:

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus und dann wieder ein. Überprüfen Sie, ob das Problem behoben ist.
2. Überprüfen, ob das Gerät über LAN mit demselben Subnetz verbunden ist, wie das Gerät, auf dem iOS installiert ist.
3. Überprüfen Sie, ob das Gerät über ausreichend Papier und Tinte verfügt.
4. Stellen Sie sicher, dass auf dem Bedienfeld des Geräts keine Fehlermeldung angezeigt wird.

Besteht das Problem weiterhin, verwenden Sie den Druckertreiber auf Ihrem Computer, um den Druckauftrag auszuführen. Überprüfen Sie, ob das Dokument auf dem Gerät normal gedruckt werden kann.

Wenn das Dokument nicht gedruckt werden kann, schlagen Sie Ihr Modell im *Online-Handbuch* nach.

»» Hinweis

- Nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Minuten dauern, bis das Gerät über eine WLAN-Verbindung kommunizieren kann. Überprüfen Sie, ob das Gerät mit dem WLAN verbunden ist und versuchen Sie es erneut.
- Wenn Bonjour auf dem Gerät deaktiviert ist, kann AirPrint nicht verwendet werden. Überprüfen Sie die LAN-Einstellungen des Geräts und aktivieren Sie Bonjour.

»» Hinweis

- Die für die Erklärungen verwendeten Fenster können sich von den Fenstern unterscheiden, die von Ihrem Apple-Produkt oder Ihrer -Anwendungssoftware angezeigt werden.

Überblick über das Gerät

- Hauptkomponenten und Grundfunktionen
 - Hauptkomponenten
 - Info zur Stromversorgung des Geräts
 - LCD-Anzeige und Bedienfeld
 - Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen
- Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen
 - Einlegen von Papier
 - Auflegen von Originalen
 - Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- Austauschen einer FINE-Patrone
 - Austauschen einer FINE-Patrone
 - Überprüfen des Tintenstatus
- Wartung
 - Druck wird blasser oder Farben sind falsch
 - Durchführen der Wartung über den Computer
 - Reinigen des Geräts
- Ändern der Einstellungen des Geräts
 - Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
 - Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- Informationen über die Netzwerkverbindung
 - Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung
- Info zur Netzwerkkommunikation
 - Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
 - Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
 - Andere Bildschirme des IJ Network Tool
 - Anhang zur Netzwerkkommunikation
- Tipps für eine optimale Druckqualität
 - Hilfreiche Informationen zu Tinte
 - Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken
 - Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen
 - Abbrechen eines Druckauftrags
 - Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität
 - Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts
- Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern
- Technische Daten

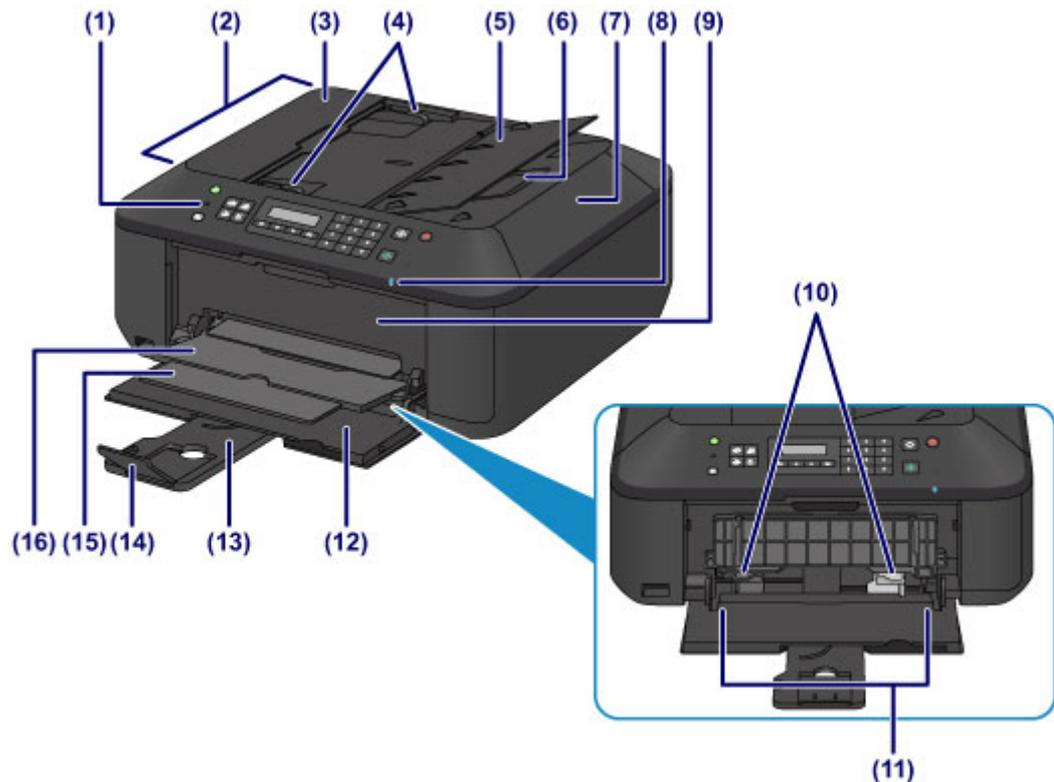
Hauptkomponenten und Grundfunktionen

- Hauptkomponenten
- Info zur Stromversorgung des Geräts
- LCD-Anzeige und Bedienfeld
- Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Hauptkomponenten

- Vorderansicht
- Rückansicht
- Innenansicht
- Bedienfeld

Vorderansicht



(1) Bedienfeld

Mithilfe des Bedienfelds können Sie die Einstellungen ändern und das Gerät bedienen.

➔ [Bedienfeld](#)

(2) ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Legen Sie das Dokument zum Kopieren, Scannen oder Faxen ein. Die in das Vorlagenfach eingelegten Dokumente werden automatisch nacheinander gescannt.

➔ [Einlegen von Dokumenten in den ADF \(automatischer Dokumenteneinzug\)](#)

(3) Abdeckung des Dokumenteneinzugs

Öffnen Sie die Abdeckung, um einen Papierstau zu entfernen.

(4) Vorlagenhalter

Passen Sie diese Halter an die Breite des Dokuments im ADF an.

(5) Vorlagenfach

Öffnen Sie das Fach, um ein Dokument in den ADF einzulegen. Sie können mehrere Blätter eines Dokuments derselben Größe und Stärke einlegen. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach oben.

(6) Vorlagenausgabeschacht

Die aus dem ADF gescannten Dokumente werden hier abgelegt.

(7) Vorlagendeckel

Öffnen Sie diese Abdeckung, um ein Originaldokument auf die Auflagefläche zu legen.

(8) Wi-Fi-Anzeige

Zeigt den WLAN-Status durch blaues Leuchten oder Blinken an.

Leuchtet:

WLAN aktiv (Wireless LAN active) ist ausgewählt.

Blinkt:

Drucken oder Scannen über ein drahtloses LAN. Blinkt auch, wenn beim Setup nach einem WLAN-Zugriffspunkt gesucht und die Verbindung zu ihm hergestellt wird.

(9) Abdeckung der Papierausgabe

Wird geöffnet, um die FINE-Patrone auszutauschen oder um Papierstaus innerhalb des Geräts zu beheben.

(10) Papierführungen

Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie auf beiden Seiten eng am Papierstapel anliegen.

(11) Vorderes Fach

Wird zum Einlegen verschiedener für das Gerät geeigneter Papierformate und -typen verwendet. Blätter desselben Papierformats und -typs können als Stapel eingelegt werden. Sie werden beim Druckvorgang automatisch einzeln eingezogen.

➡ [Einlegen von Normalpapier/Fotopapier](#)

➡ [Einlegen von Umschlägen](#)

(12) Vordere Abdeckung

Wird geöffnet, um Papier in das vordere Fach einzulegen.

(13) Papierstütze

Wird herausgezogen, um Papier in das vordere Fach einzulegen.

(14) Verlängerung des Ausgabefachs

Wird geöffnet, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(15) Papierausgabestütze

Wird herausgezogen, um das ausgegebene Papier abzustützen.

(16) Papierausgabefach

Hier wird das bedruckte Papier ausgegeben.



(17) Auflagefläche

Legen Sie Originale, die Sie kopieren, scannen oder faxen möchten, auf die Glasauflagefläche.

(18) Anschluss für USB-Flashlaufwerk

Stecken Sie ein USB-Flashlaufwerk in diesen Anschluss.

➡ [Einsetzen des USB-Flashlaufwerks](#)

Sie können das optionale Bluetooth-Modul BU-30* anschließen, um direkt zu drucken.

➡ Drucken von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät

* Die Bluetooth-Einheit ist aufgrund von örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht in allen Ländern oder Regionen erhältlich. Informationen hierzu erhalten Sie beim zuständigen Service-Center.

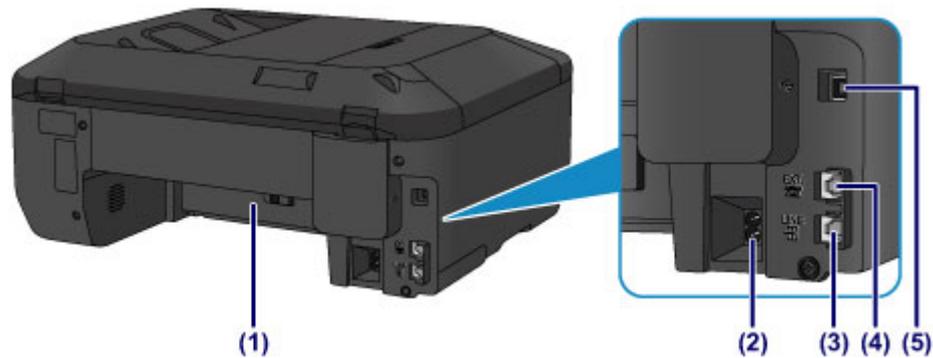
⚠ **Warnung**

- Schließen Sie ausschließlich die USB-Flashlaufwerke und das optionale Bluetooth-Modul BU-30 an den Anschluss für USB-Flashlaufwerk des Geräts an. Beim Anschluss anderer Geräte besteht Brand- und Stromschlaggefahr, außerdem könnte das Gerät beschädigt werden.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das zum Anschluss an das Gerät verwendete USB-Kabel darf nicht länger als ca. 3 m (10 Fuß) sein, um die Funktionsweise anderer Peripheriegeräte nicht zu beeinträchtigen.

Rückansicht



(1) Transporteinheit

Öffnen Sie die hintere Abdeckung, um gestautes Papier zu entfernen.

(2) Netzkabelanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzkabel an.

(3) Buchse für Telefonkabel

Über diese Buchse wird eine Verbindung zur Telefonleitung hergestellt.

(4) Buchse für externe Geräte

Über die Buchse können Sie ein externes Gerät anschließen, beispielsweise ein Telefon oder einen Anrufbeantworter.

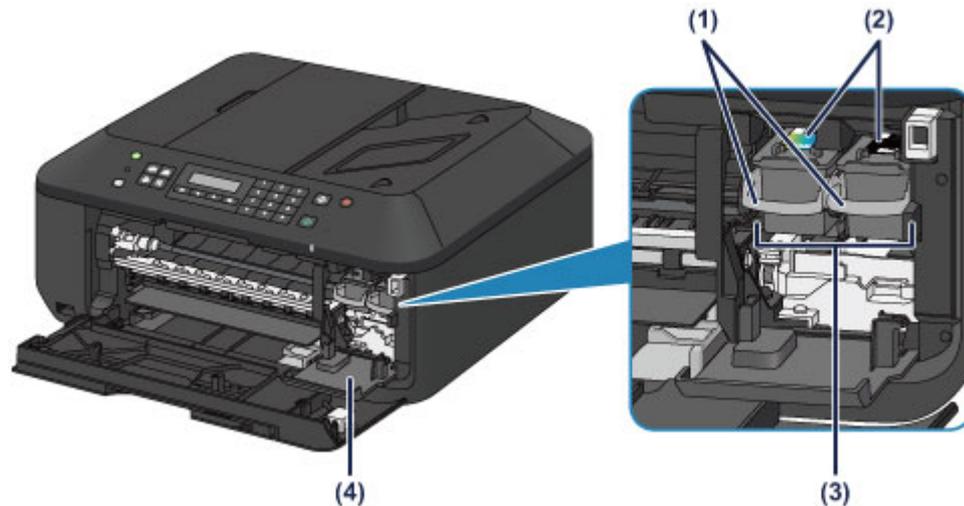
(5) USB-Anschluss

Schließen Sie hier das USB-Kabel zum Anschluss des Geräts an einen Computer an.

»» Wichtig

- Vermeiden Sie jede Berührung des Metallgehäuses.
- Das USB-Kabel darf nicht eingesteckt oder abgezogen werden, während das Gerät druckt oder wenn über den Computer Originale gescannt werden.

Innenansicht



(1) Tintenpatronen-Sperrhebel

Fixiert die FINE-Patrone.

(2) FINE-Patrone (Tintenpatrone)

Eine austauschbare Patrone, in die Druckkopf und Tintenpatrone integriert sind.

(3) FINE-Patronen-Halterung

Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.

(4) Abdeckung für Kopf

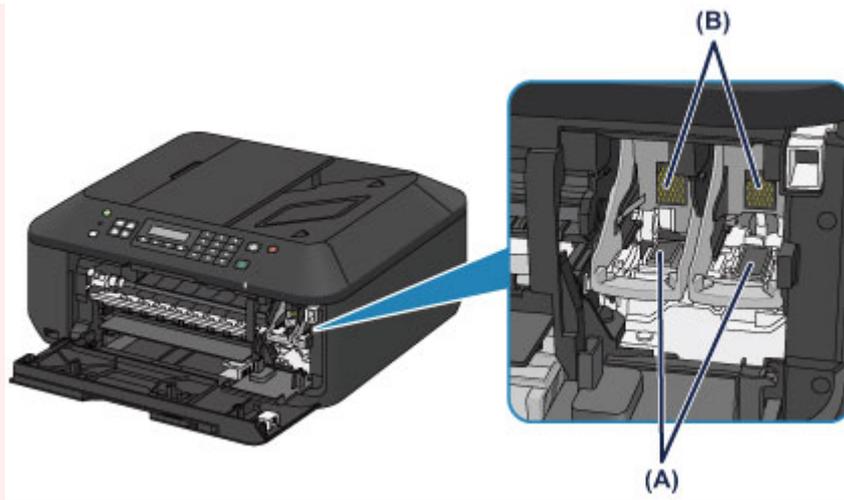
Wird zum Austauschen der FINE-Patrone geöffnet. Die Abdeckung für Kopf öffnet sich automatisch, wenn die Abdeckung der Papierausgabe geöffnet wird.

»» Hinweis

- Ausführliche Informationen zum Austauschen einer FINE-Patrone finden Sie unter [Austauschen einer FINE-Patrone](#).

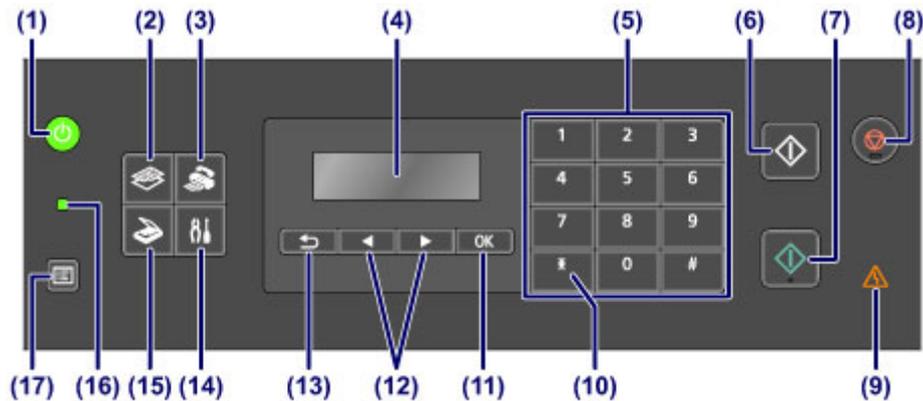
»» Wichtig

- Der Bereich in der Nähe der Elemente **(A)** kann durch Tintentröpfchen hervorgerufene Verunreinigungen aufweisen. Dies hat keinerlei Einfluss auf die Leistung des Geräts.
- Die Elemente **(A)** oder die dahinter befindlichen elektrischen Kontakte **(B)** dürfen nicht berührt werden. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



Bedienfeld

* Sämtliche Anzeigen auf dem Bedienfeld werden in der folgenden Abbildung zur besseren Veranschaulichung leuchtend dargestellt.



(1) Taste EIN (ON) (POWER-Anzeige)

Mit dieser Taste wird das Gerät ein- und ausgeschaltet. Die Taste zeigt durch grünes Leuchten oder Blinken den Power-Status an. Achten Sie vor dem Einschalten des Geräts darauf, dass der Vorlagendeckel geschlossen ist.

➔ [Ein- und Ausschalten des Geräts](#)

(2) Taste KOPIE (COPY)

Damit wechselt das Gerät in den Kopiermodus. Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt, in dem Kopieren unter Angabe der Anzahl von Kopien erstellt werden können.

(3) Taste FAX

Damit wechselt das Gerät in den Faxmodus. Der Fax-Standby-Bildschirm wird angezeigt. In diesem Bildschirm können Sie ein Fax senden, indem Sie die zu wählende Fax-/Telefonnummer direkt über die Zifferntasten eingeben.

(4) LCD (Liquid Crystal Display, Flüssigkristallanzeige)

Hier werden Meldungen, Menüelemente und der Betriebsstatus angezeigt.

➔ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

(5) Zifferntasten

Damit können Sie Zahlenwerte wie beispielsweise die Anzahl Kopien, Fax- und Telefonnummern sowie Zeichen eingeben.

(6) Taste Schwarz (Black)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Schwarzweiß.

(7) Taste Farbe (Color)

Startet einen Kopier-, Scan- oder Faxvorgang usw. in Farbe.

(8) Taste Stopp (Stop)

Bricht einen laufenden Druck-, Kopier- oder Scanauftrag bzw. eine Faxübertragung ab.

(9) Anzeige Alarm

Diese Anzeige leuchtet oder blinkt orange, wenn ein Fehler aufgetreten ist (z. B. wenn kein Papier oder keine Tinte mehr vorhanden ist).

(10) Taste Tonwahl (Tone)

Wenn das Gerät an eine Impulswahlleitung angeschlossen ist, wird mit dieser Taste vorübergehend zur Tonwahl gewechselt und der Eingabemodus für die Zeicheneingabe geändert. Diese Taste wird auch zum Wählen mithilfe der Zifferntasten verwendet.

(11) Taste OK

Schließt die Auswahl eines Menüs oder einer Einstellung ab.

Behebt einen Fehler während eines Druckvorgangs, setzt nach dem Entfernen eines Papierstaus den normalen Gerätebetrieb fort oder gibt im ADF (automatischer Dokumenteneinzug) verbliebene Dokumente aus.

(12) Taste ◀ oder ▶

Erhöht oder verringert den Wert einer Einstellung (z. B. Anzahl der Kopien) und wählt ein Menü oder ein Einstellungselement aus. Die Taste ◀ oder ▶ wird auch zur Eingabe von Zeichen verwendet.

(13) Taste Zurück (Back)

Kehrt zum vorherigen LCD-Bildschirm zurück. Mit dieser Taste kann bei der Zeicheneingabe – z. B. bei Eingabe eines Namens für die Registrierung – das Zeichen unter dem Cursor gelöscht werden.

(14) Taste Einrichten (Setup)

Zeigt den Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** an. Über dieses Menü können Sie die Funktionen zur Gerätewartung aufrufen und Geräteeinstellungen ändern.

- ➔ [Druck wird blasser oder Farben sind falsch](#)
- ➔ [Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige](#)

Außerdem kann eine Wireless LAN-Verbindung konfiguriert werden.

- ➔ [LAN-Einstellungen](#)

(15) Taste SCAN

Schaltet das Gerät in den Scan-Modus. Der Scan-Standby-Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie durch Drücken der Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)** einen Scanvorgang starten können.

(16) FAX-Speicher (FAX Memory)-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet, wenn sich im Speicher des Geräts empfangene oder noch nicht gesendete Dokumente befinden.

(17) Taste Menü (Menu)

Zeigt den Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)**, **Menü FAX (FAX menu)** oder **Scanmenü (Scan menu)** an.

Menü Kopieren (Copy menu) ermöglicht es, verschiedene Kopierfunktionen auszuwählen oder Druckeinstellungen wie Seitenformat und Medientyp zu ändern.

Menü FAX (FAX menu) ermöglicht es, einen Eintrag unter **Speicherwahl (Memory dial)** auszuwählen, einen Bericht bzw. eine Liste zu drucken oder den Empfangsmodus zu ändern.

Scanmenü (Scan menu) ermöglicht es, den Ort zum Speichern gescannter Daten zu ändern oder den zu scannenden Dokumenttyp auszuwählen.

▶▶ Hinweis

- Wenn Sie die Tasten des Bedienfelds drücken, gibt das Gerät einen Piepton aus. Die Lautstärke kann über **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** angepasst werden.
 - ➔ [Gerätbenutz.einst.](#)

Info zur Stromversorgung des Geräts

- Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist
- Ein- und Ausschalten des Geräts
- Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel
- Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist

Die **POWER**-Anzeige leuchtet grün, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Auch wenn bei ausgeschalteter LCD-Anzeige die **POWER**-Anzeige leuchtet, ist das Gerät eingeschaltet.



»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Die LCD-Anzeige wird ausgeschaltet, wenn das Gerät etwa 5 Minuten lang nicht benutzt wird. Um die Anzeige wieder einzuschalten, drücken Sie eine beliebige Taste (außer der Taste **EIN (ON)**), oder führen Sie einen Druckvorgang aus. Die Anzeige wird auch beim Faxempfang wiederhergestellt. Die Wartezeit kann erst geändert werden, nachdem die LCD-Anzeige ausgeschaltet ist.

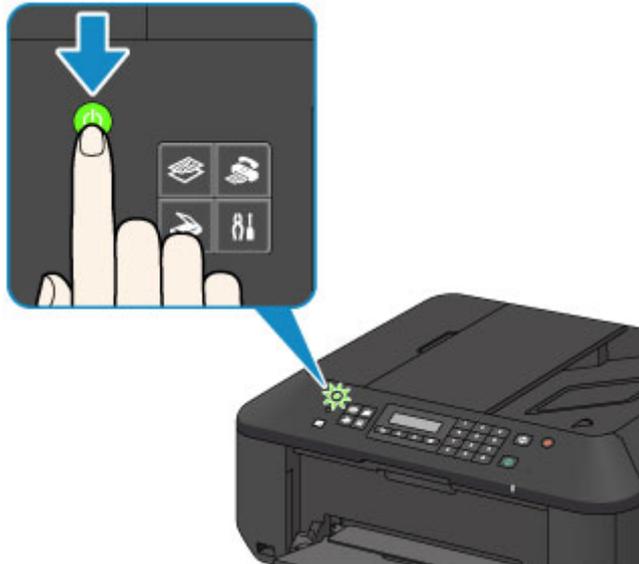
Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät einzuschalten.

Die **POWER**-Anzeige blinkt und leuchtet dann grün.

➔ Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist



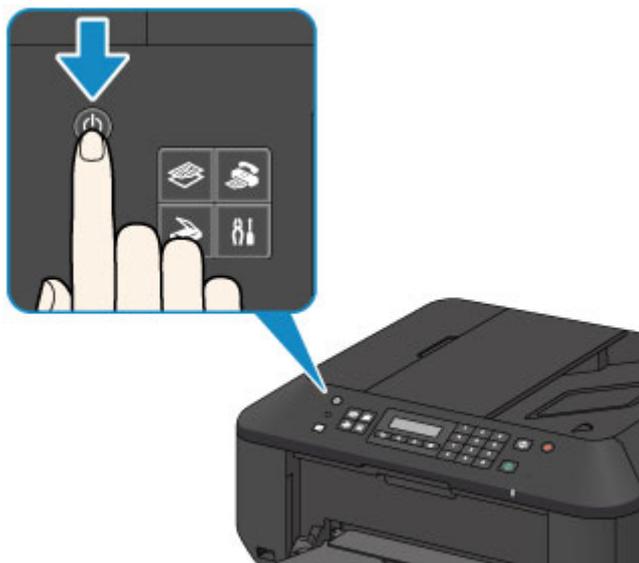
»» Hinweis

- Direkt nach dem Einschalten des Geräts kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät den Druckvorgang startet.
- Falls die **Alarm**-Anzeige orange leuchtet oder blinkt und eine Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben wird, informieren Sie sich unter Eine Meldung wird angezeigt.

Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.

Sobald die **POWER**-Anzeige nicht mehr blinkt, ist das Gerät ausgeschaltet.



»» Wichtig

-
- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.
➔ [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#)
-

»» Hinweis

-
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden.
-

Hinweis zur Steckdose/Zum Netzkabel

Überprüfen Sie die Steckdose/das Netzkabel einmal im Monat, und stellen Sie fest, ob die Steckdose/das Netzkabel einen oder mehrere der unten genannten Fehler aufweist.

- Die Steckdose/das Netzkabel ist heiß.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rostig.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist verbogen.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist abgenutzt.
- Die Steckdose/das Netzkabel ist rissig.

Vorsicht

- Wenn Sie an der Steckdose/am Netzkabel einen oder mehrere der oben beschriebenen Fehler feststellen, ziehen Sie das Netzkabel ab und wenden Sie sich an den Kundendienst. Wenn das Gerät trotz eines der oben genannten Fehler betrieben wird, kann ein Feuer oder ein Stromschlag verursacht werden.

➡ [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#)

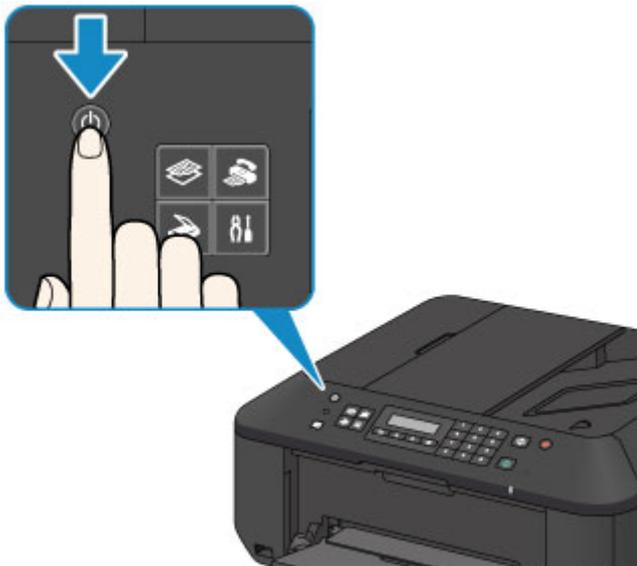
Hinweis zum Abziehen des Netzkabels

Gehen Sie zum Abziehen des Netzkabels des Geräts wie nachstehend beschrieben vor.

»» Wichtig

- Wenn Sie das Netzkabel abziehen, drücken Sie die Taste **EIN (ON)** und vergewissern sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet. Wenn das Netzkabel abgezogen wird, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, kann der Druckkopf eintrocknen oder verstopfen, wodurch sich die Druckqualität verschlechtert.
- Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

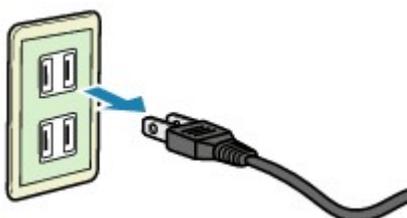
1. Drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten.



2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht mehr leuchtet.



3. Ziehen Sie das Netzkabel ab.



Die technischen Daten des Netzkabels hängen davon ab, in welches Land bzw. in welche Region es geliefert wurde.

LCD-Anzeige und Bedienfeld

Mithilfe des Geräts können Sie auch ohne Computer Kopien erstellen, Faxe senden und empfangen oder Originale scannen.

Auf die verschiedenen Funktionen des Geräts haben Sie auch über die Menüs und die Einstellungselemente auf der LCD-Anzeige Zugriff.

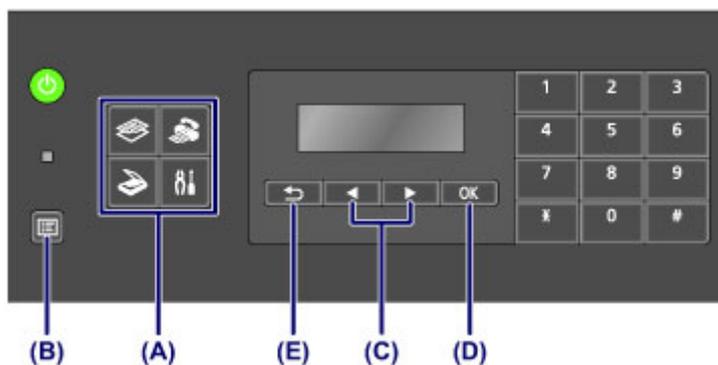
Sie können den Kopier-, Scan-, Fax- oder Einrichtungsmodus auswählen.

Der gewünschte Modus kann durch Drücken der Modustaste **(A)** auf dem Bedienfeld ausgewählt werden. Durch Drücken der Taste **Menü (Menu) (B)** im Kopier-, Fax- oder Scanmodus können Sie auf die für den jeweiligen Modus spezifischen Funktionen und Einstellungsoptionen zugreifen.

➔ **Auswählen eines Menüeintrags oder einer Einstellung**

Wählen Sie im Menü- oder Einstellungsbildschirm mit der Taste **◀** oder **▶** **(C)** einen Eintrag oder eine Option aus, und drücken Sie dann zum Fortfahren die Taste **OK (D)**.

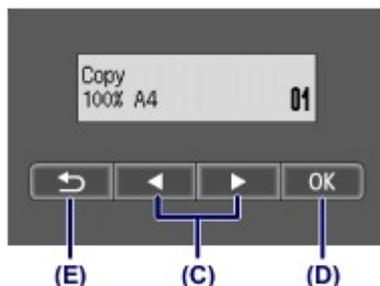
Drücken Sie die Taste **Zurück (Back) (E)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



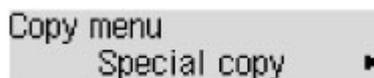
Auswählen eines Menüeintrags oder einer Einstellung

Durch Drücken der Taste **Menü (Menu)**, während der Kopier-, Fax- oder Scan-Standby-Bildschirm angezeigt wird, wird das jeweilige **Menü Kopieren (Copy menu)**, **Menü FAX (FAX menu)** oder **Scanmenü (Scan menu)** aufgerufen.

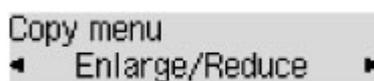
Beispiel: Der Kopier-Standby-Bildschirm wird angezeigt



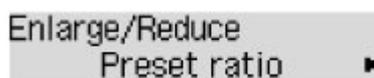
Drücken Sie die Taste **Menü (Menu)** im Kopier-Standby-Bildschirm, um den Bildschirm **Menü Kopieren (Copy menu)** anzuzeigen.



Drücken Sie die Taste **◀** oder **▶** **(C)**, um zwischen den Menüelementen zu wechseln.



Drücken Sie die Taste **OK (D)**, um das gewünschte Menüelement endgültig auszuwählen.



Drücken Sie die Taste **Zurück (Back) (E)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

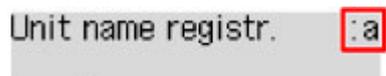
Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

Bei der Eingabe von Informationen, z. B. des Gerätenamens oder eines Empfängernamens für die Speicherwahl usw., können Sie Zeichen auf dem Gerät über die Zifferntasten eingeben.

Wechseln des Eingabemodus

Das Gerät verfügt über drei Eingabemodi: Kleinbuchstaben, Großbuchstaben, Ziffern. Sie können die Zifferntasten zur Eingabe von Zeichen in den einzelnen Eingabemodi verwenden.

Mit jedem Drücken der Taste **Tonwahl (Tone)** wechselt der Eingabemodus in folgender Reihenfolge: Kleinschreibung (:a), Großschreibung (:A), und dann numerischer Modus (:1).

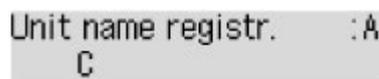


Der aktuelle Eingabemodus wird in der oberen rechten Ecke der LCD-Anzeige angezeigt.

»» Hinweis

- Hier wird als Beispiel die Eingabe des Gerätenamens beschrieben.
- ➔ "Registrieren der Benutzerinformationen" in Festlegen der Absenderinformationen

Eingeben von Ziffern, Buchstaben und Symbolen

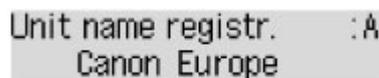


Drücken Sie die Taste **Tonwahl (Tone)**, um den Eingabemodus zu wechseln. Geben Sie über die Zifferntasten die gewünschten Zeichen ein.

Drücken Sie dreimal die Taste **#**, um ein Leerzeichen einzugeben.

Drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**, um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.

Bearbeiten eingegebener Ziffern, Buchstaben und Symbole



Bewegen Sie den Cursor mit der Taste **◀** oder **▶** unter die Stelle, die Sie bearbeiten möchten.

- So fügen Sie ein Leerzeichen ein
 - Drücken Sie dreimal die Taste **#**.
- So fügen Sie ein Zeichen ein
 - Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen rechts von der Einfügeposition, und geben Sie das Zeichen ein. Das Zeichen unter dem Cursor wird nach rechts verschoben, und das neue Zeichen wird eingefügt.
- So löschen Sie ein Zeichen
 - Bewegen Sie den Cursor unter das Zeichen, und drücken Sie die Taste **Zurück (Back)**.

Liste der Zeichen, die den einzelnen Zifferntasten zugeordnet sind

Taste	Kleinschreibung (:a)	Großschreibung (:A)	Numerischer Modus (:1)	Fax-/Telefonnummer
1			1	1
2	abcääääääæç	ABCÄÄÄÄÄÆÇ	2	2
3	defëëëë	DEFËËËË	3	3
4	gh i î ï ï	GHI Î Î Î	4	4
5	jkl	JKL	5	5

6	mnoñøöóòô	MNOÑØÓÓÔ	6	6
7	pqrsp	PQRSP	7	7
8	tuvúúúû	TUVÛÛÛÛ	8	8
9	wxyzý	WXYZÝ	9	9
0			0	0
#	- . SP*1 *#!" , ; : ^ ` _ = / ' ? \$ @ % & + () [] { } < > \ *2 ~*2			#
*	Wechseln Sie den Eingabemodus.			*

*1 "SP" steht für ein Leerzeichen.

*2 Wird nur angezeigt, wenn Zeichen in den LAN-Einstellungen eingegeben werden.

Einlegen von Papier / Auflegen von Originalen

- Einlegen von Papier
- Auflegen von Originalen
- Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

Einlegen von Papier

- Einlegen von Normalpapier/Fotopapier
- Einlegen von Umschlägen
- Verwendbare Medientypen
- Nicht verwendbare Medientypen
- Druckbereich

Einlegen von Normalpapier/Fotopapier

Sie können Normalpapier oder Fotopapier einlegen.

»» Wichtig

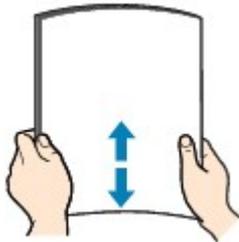
- Wenn Sie Normalpapier für Testausdrucke auf kleine Formate z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) oder 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) zurechtschneiden, kann dieses Papier einen Papierstau verursachen.

»» Hinweis

- Wir empfehlen für das Drucken von Fotos die Verwendung von Original-Fotopapier von Canon. Ausführliche Informationen zu Originalpapier von Canon finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).
- Das Gerät ist für das Bedrucken von handelsüblichem Kopierpapier geeignet. Informationen zu den im Gerät verwendbaren Seitenformaten und Papiergewichten finden Sie unter [Verwendbare Medientypen](#).

1. Bereiten Sie das Papier vor.

Richten Sie die Kanten des Papiers bündig aus. Glätten Sie gegebenenfalls gewelltes Papier.



»» Hinweis

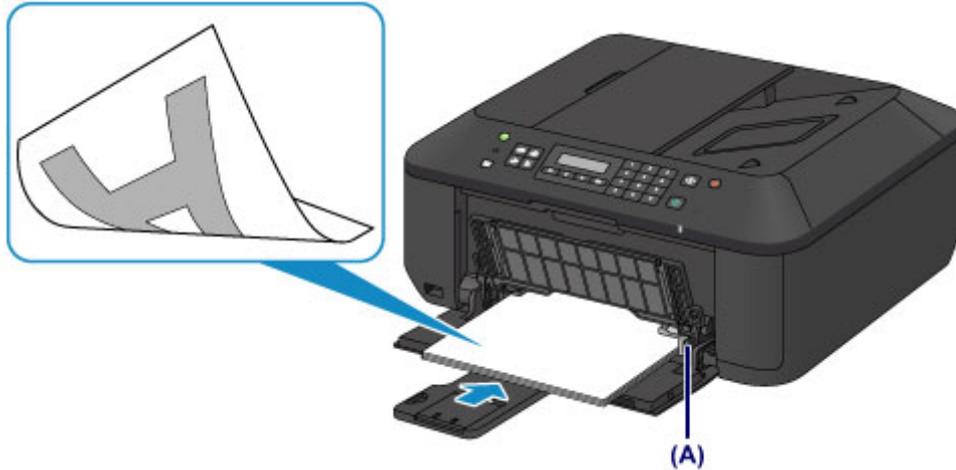
- Richten Sie die Kanten des Papiers vor dem Einlegen bündig aus. Wenn die Kanten beim Einlegen des Papiers nicht bündig ausgerichtet sind, kann es zu einem Papierstau kommen.
- Wenn das Papier gewellt ist, halten Sie es an den gewellten Ecken fest, und biegen Sie es vorsichtig in Gegenrichtung, bis es vollständig eben liegt. Informationen zum Glätten von gewelltem Papier finden Sie im Abschnitt "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt.
- Wenn Sie Photo Papier Plus, Seiden-Glanz SG-201 verwenden, legen Sie das Papier ggf. gewellt ein. Wenn Sie das Papier aufrollen, um es zu glätten, kann dies Risse auf der Papieroberfläche verursachen, die die Druckqualität beeinträchtigen.

2. Legen Sie das zu bedruckende Papier ein.

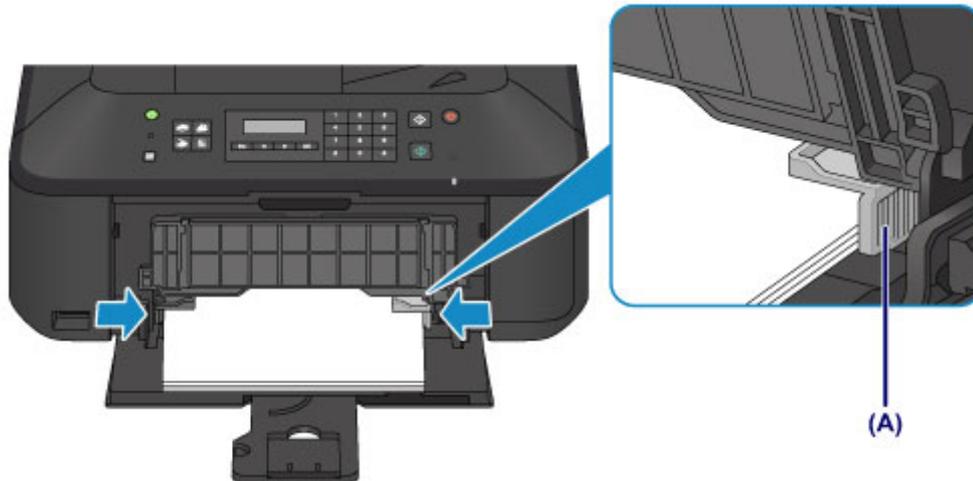
(1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung behutsam, und ziehen Sie die Papierstütze heraus.



- (2) Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (A) vollständig nach außen.
- (3) Legen Sie das Papier MIT DER ZU BEDRUCKENDEN SEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.
Schieben Sie den Papierstapel vollständig in das vordere Fach hinein, bis er hinten am Fach anliegt.

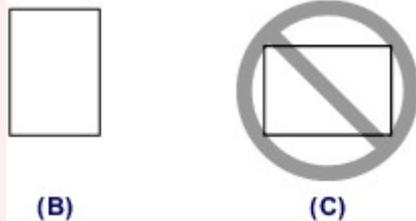


- (4) Schieben Sie die rechte Papierführung (A) soweit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten am Papierstapel anliegen.
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng am Papier anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



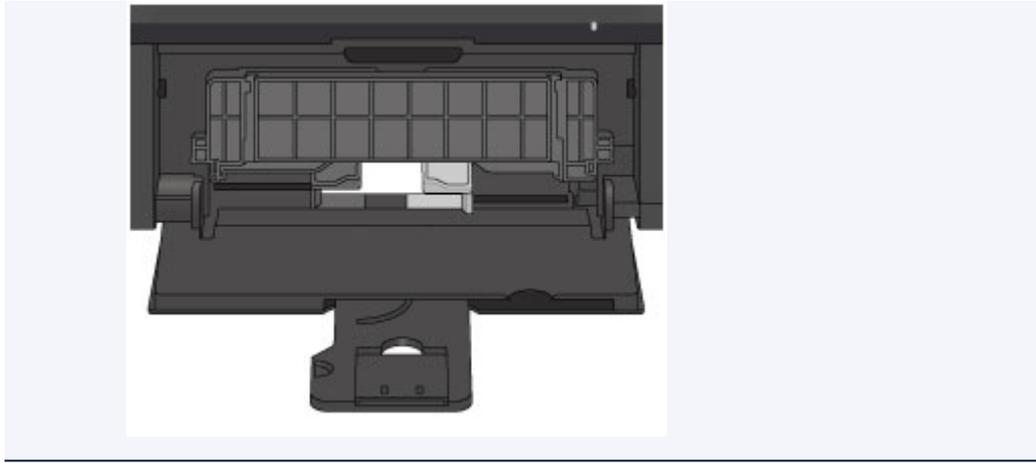
»» Wichtig

- Legen Sie Papier immer mit der Schmalseite (B) nach unten ein. Wird das Papier mit der Längsseite (C) nach unten eingelegt, besteht die Gefahr eines Papierstaus.



»» Hinweis

- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Der Papierstapel darf nicht über die Papierführungen hinausragen.
- Schieben Sie Papier bei Verwendung kleiner Formate, z. B. 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll), vollständig in das vordere Fach hinein, bis es hinten am Fach anliegt.



(5) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



3. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

(1) Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.



»»» Wichtig

- Achten Sie darauf, das Papierausgabefach während des Drucks zu öffnen. Andernfalls kann der Druckvorgang vom Gerät nicht gestartet werden.

»»» Hinweis

Nach dem Einlegen des Papiers

- Wählen Sie auf dem Bedienfeld im Bildschirm für die Druckeinstellungen oder im Druckertreiber das Format und den Typ des eingelegten Papiers aus.

Einlegen von Umschlägen

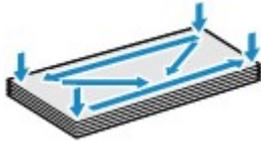
Es können Umschläge in den Formaten DL und US #10 eingelegt werden.
Wenn die Druckertreibereinstellungen richtig festgelegt wurden, wird die Adresse automatisch gedreht und entsprechend der Ausrichtung des Umschlags gedruckt.

»» Wichtig

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.
- Folgende Umschläge können nicht bedruckt werden: Andernfalls können im Gerät Papierstaus oder Gerätefehlfunktionen auftreten.
 - Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
 - Umschläge mit doppelter Klappe
 - Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt

1. Bereiten Sie die Umschläge vor.

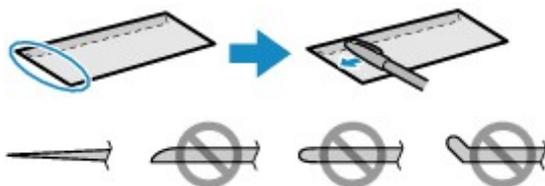
- Drücken Sie alle vier Ecken und Kanten der Umschläge nach unten, um sie zu glätten.



- Wenn die Umschläge wellig sind, halten Sie sie an den gegenüberliegenden Ecken fest, und biegen Sie sie vorsichtig in die andere Richtung.



- Wenn die Ecke der Umschlagklappe gefaltet ist, glätten Sie sie.
- Falzen Sie die vordere Kante des Umschlags (mit der der Umschlag eingeführt wird) mit einem Stift möglichst glatt.



Die obige Abbildung zeigt – in mehreren Varianten – die Vorderkante eines Umschlags von der Seite.

»» Wichtig

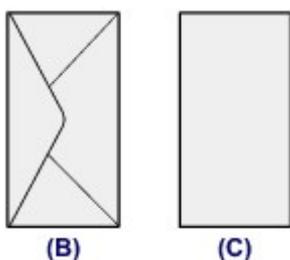
- Die Umschläge können einen Papierstau im Gerät verursachen, wenn sie nicht ganz flach oder die Kanten nicht ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass keine Unebenheit mehr als 3 mm (0,1 Zoll) ausmacht.

2. Legen Sie die Umschläge ein.

- (1) Öffnen Sie die vordere Abdeckung behutsam, und ziehen Sie die Papierstütze heraus.



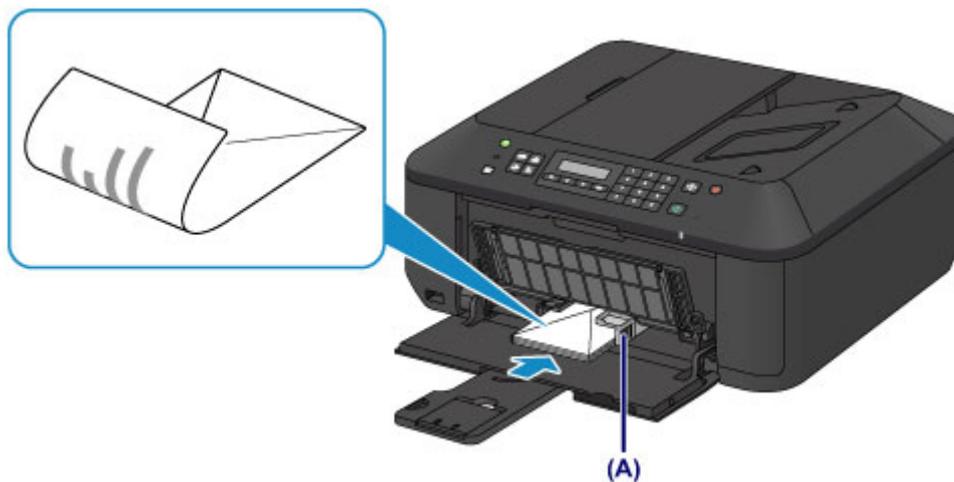
- (2) Schieben Sie beide Papierführungen mithilfe der rechten Papierführung (A) vollständig nach außen.
- (3) Legen Sie die Umschläge MIT DER ANSCHRIFTENSEITE NACH UNTEN in die Mitte des vorderen Fachs ein.
Die Umschlagklappen liegen links und weisen nach oben.



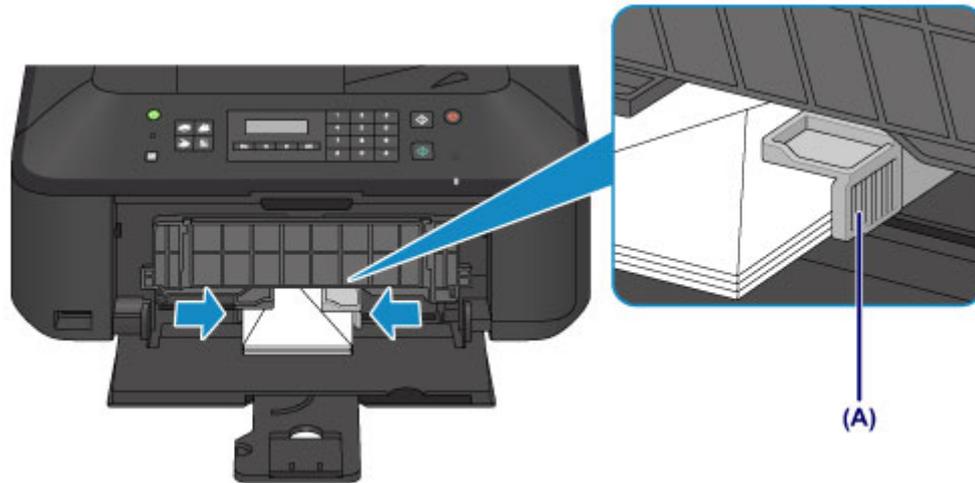
- (B) Rückseite
(C) Anschriftenseite

Schieben Sie die Umschläge vollständig in das vordere Fach hinein, bis sie hinten am Fach anliegen.

Es können maximal 5 Umschläge gleichzeitig eingelegt werden.



- (4) Schieben Sie die rechte Papierführung (A) soweit nach innen, dass die Papierführungen auf beiden Seiten an den Umschlägen anliegen.
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen nicht zu eng an den Umschlägen anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



»» Hinweis

- Legen Sie nicht zu viele Umschläge ein. Der Stapel darf nicht über die Papierführungen hinausragen.

(5) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs.



3. Öffnen Sie das Papierausgabefach.

(1) Öffnen Sie das Papierausgabefach vorsichtig, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.



»» Wichtig

- Achten Sie darauf, das Papierausgabefach während des Drucks zu öffnen. Andernfalls kann der Druckvorgang vom Gerät nicht gestartet werden.

»» Hinweis

Nach dem Einlegen von Umschlägen

- Wählen Sie im Druckertreiber im Bildschirm für die Druckeinstellungen das Format und den Typ der eingelegten Umschläge aus.
-

Verwendbare Medientypen

Optimale Druckergebnisse erhalten Sie mit für den Tintenstrahldruck geeignetem und dieses Gerät optimiertem Papier. Canon bietet Ihnen eine Vielzahl von Papiersorten (z. B. Aufkleber sowie Foto- oder Dokumentenpapier) an, mit denen Sie das Gerät noch vielseitiger einsetzen können. Wir empfehlen, für den Ausdruck Ihrer wichtigen Fotos Originalpapier von Canon zu verwenden.

Medientypen

Handelsübliches Papier

- Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)^{*1}
- Umschläge^{*2}

Originalpapier von Canon

Die Artikelnummer des Originalpapiers von Canon wird in Klammern angegeben. Bitte beachten Sie die mit dem Papier gelieferten Informationen zur zu bedruckenden Seite und zur Handhabung des Papiers. Auf unserer Website finden Sie Informationen zu den Papierformaten, in denen Originalpapier von Canon verfügbar ist.

»» Hinweis

- Manche Originalpapiere von Canon sind möglicherweise nicht überall verfügbar. In manchen Ländern (z. B. in den USA) ist das Papier nicht mit der Artikelnummer ausgezeichnet. Richten Sie sich in diesem Fall beim Kauf nach der Bezeichnung des Papiers.

Papier für den Fotodruck:

- Professional Fotopapier Platin <PT-101>
- Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
- Fotoglanzpapier <GP-502>
- Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
- Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
- Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
- Fotopapier Matt <MP-101>

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

- Hochauflösendes Papier <HR-101N>^{*2}

Papier für spezielle Anwendungen:

- T-Shirt-Transferfolie <TR-301>^{*2}
- Fotoetiketten <PS-101>^{*2}

*1 Verwendung von 100 %-Recyclingpapier ist zulässig.

*2 Das Drucken auf dieses Papier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

➔ [Maximale Papierkapazität](#)

➔ [Medientypeinstellungen auf dem Bedienfeld](#)

➔ [Einstellen des Medientyps über den Druckertreiber](#)

Seitenformate

Das Gerät ermöglicht die Verwendung der im Folgenden angegebenen Seitenformate.

»» Hinweis

- Das Drucken von Umschlägen über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

Standardformate:

- Letter
- A5
- B5
- 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)
- Umschlag DL
- Legal
- A4
- 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
- 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)
- Umschlag #10

Nicht standardisierte Formate:

Sie können auch auf Papier drucken, das keinem Standardformat entspricht, solange die folgenden Mindest- und Maximalmaße eingehalten werden.

- Mindestgröße: 89,0 x 127,0 mm (3,50 x 5,00 Zoll)
- Maximalgröße: 215,9 x 676,0 mm (8,50 x 26,61 Zoll)

Papiergewicht

Sie können Papier in folgenden Gewichtsbereichen verwenden.

- 64 bis 105 g /m² (17 bis 28 lb) (ausgenommen Originalpapier von Canon)

Verwenden Sie kein leichteres oder schwereres Papier (es sei denn, es handelt sich um Originalpapier von Canon), da dies zu einem Papierstau im Gerät führen kann.

Hinweise zur Lagerung von Papier

- Nehmen Sie die benötigte Anzahl an Blättern kurz vor dem Drucken aus der Verpackung.
- Um ein Verwellen des Papiers zu vermeiden, sollten Sie nach Abschluss des Druckens/Kopierens das nicht verwendete Papier wieder in die Verpackung legen und diese auf einer ebenen Fläche lagern. Die Verpackung sollte vor übermäßiger Hitze und Feuchtigkeit sowie vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Maximale Papierkapazität

Handelsübliches Papier

Medienname	Vorderes Fach	Papierausgabefach
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)* ¹	ca. 100 Blatt	ca. 50 Blatt
Umschläge	5 Umschläge	* ²

Originalpapier von Canon

»» Hinweis

- Wir empfehlen, die bedruckten Seiten vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden (Hochauflösendes Papier <HR-101N> ist hiervon ausgenommen).

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
Professional Fotopapier Platin <PT-101>* ³	10 Blätter: A4, Letter und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>* ³	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier <GP-502>* ³	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>* ³	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>* ³	10 Blätter: A4 und Letter
Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>* ³	10 Blätter: A4, Letter, 13 x 18 cm (5 x 7 Zoll) und 20 x 25 cm (8 x 10 Zoll) 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)
Fotopapier Matt <MP-101>	10 Blätter: A4 und Letter 20 Blätter: 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)

Papier für den Druck repräsentativer Dokumente:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach	Papierausgabefach
Hochauflösendes Papier <HR-101N>	80 Blatt	50 Blatt

Papier für spezielle Anwendungen:

Medienname <Artikelnummer>	Vorderes Fach
T-Shirt-Transferfolie <TR-301>	1 Blatt
Fotoetiketten <PS-101>	1 Blatt

*1 Bei manchen Papiertypen kann es bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (sehr hohe oder sehr niedrige Temperatur oder Luftfeuchtigkeit) auch bei Einhaltung der maximalen Kapazität des hinteren Fachs vorkommen, dass das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird. Reduzieren Sie die Anzahl der eingelegten Blätter in diesem Fall auf weniger als die Hälfte.

*2 Wir empfehlen, den bedruckten Umschlag vor dem nächsten Druckvorgang aus dem Papierausgabefach zu entnehmen, um ein Verwischen und Verfärben zu vermeiden.

*3 Wenn Sie mehrere Blätter dieses Papiers in das hintere Fach einlegen, können beim Einzug Spuren auf der zu bedruckenden Seite entstehen. Auch kann es vorkommen, dass das Papier nicht einwandfrei eingezogen wird. Führen Sie die Blätter in diesem Fall einzeln zu.

Medientypeinstellungen auf dem Bedienfeld

Handelsübliches Papier

Medienname	Einstellungen in Medientyp (Media type)
Normalpapier (einschließlich Recyclingpapier)	Normalpapier (Plain paper)

Originalpapier von Canon

Papier für den Fotodruck:

Medienname <Artikelnummer>	Einstellungen in Medientyp (Media type)
Professional Fotopapier Platin <PT-101>	Pro Platin (Pro Platinum)
Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>	Glanz (Glossy)
Fotoglanzpapier <GP-502>	Glanz (Glossy)
Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>	Glanz Plus II (Plus Glossy II)
Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Photo Papier Plus,Seiden-Glanz <SG-201>	Plus Seiden-G (Plus Semi-gloss)
Fotopapier Matt <MP-101>	Matt (Matte)

Nicht verwendbare Medientypen

Verwenden Sie kein Papier, das die folgenden Eigenschaften aufweist. Der Gebrauch dieser Papiersorten führt nicht nur zu unbefriedigenden Ergebnissen, sondern kann auch Papierstaus oder Fehlfunktionen des Geräts verursachen.

- Gefaltetes, welliges oder zerknittertes Papier
- Feuchtes Papier
- Zu dünnes Papier (Papiergewicht unter 64 g /m² (17 lb))
- Zu dickes Papier (Papiergewicht über 105 g /m² (28 lb), ausgenommen Originalpapier von Canon)
- Beim Drucken auf Papier mit kleinerem Format als A5: Papier, das dünner als eine Postkarte ist (dies betrifft auch auf dieses Format beschnittenes Normalpapier und Blätter von Notizblöcken)
- Ansichtskarten
- Postkarten mit aufgeklebten Fotos oder Aufklebern
- Umschläge mit doppelter Klappe
- Umschläge mit geprägter oder kaschierter Oberfläche
- Umschläge, bei denen die gummierte Klappe bereits befeuchtet ist und klebt
- Gelochtes Papier jeglicher Art
- Nicht rechteckiges Papier
- Geheftetes oder zusammengeklebtes Papier
- Papier mit Klebstoff
- Papier mit Glitter oder anderen Verzierungen

Druckbereich

- Druckbereich
- Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge
- Letter, Legal
- Umschläge

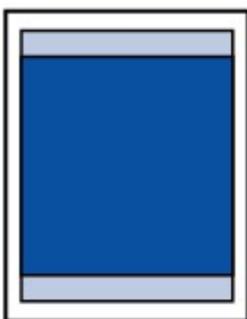
Druckbereich

Um eine optimale Druckqualität auf dem Gerät zu gewährleisten, wird an den Rändern aller Druckmedien ein gewisser Bereich freigelassen. Der tatsächlich bedruckbare Bereich befindet sich innerhalb dieser Ränder.

Empfohlener Druckbereich  : Canon empfiehlt, innerhalb dieses Bereichs zu drucken.

Bedruckbarer Bereich  : Der Bereich, in dem das Drucken möglich ist.

Das Drucken in diesem Bereich kann jedoch die Druckqualität oder die Genauigkeit der Papierzufuhr beeinträchtigen.



»» Hinweis

- Beim randlosen Kopieren können Sie die Größe des Bildbereichs festlegen, der über das Papier hinausragt. Wählen Sie hierzu **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.) in Druckeinstellungen (Print settings)**.
➔ [Druckeinstellungen](#)

Randloser Druck

- Durch Auswahl der Option zum randlosen Drucken können Sie Ausdrücke ohne Ränder erstellen.
- Bei der Ausführung des randlosen Druckens kann es zu minimalen Beschneidungen an den Kanten kommen, da das gedruckte Bild vergrößert wird, damit es die gesamte Seite ausfüllt.
- Verwenden Sie folgendes Papier für den randlosen Druck:
 - Professional Fotopapier Platin <PT-101>
 - Fotoglanzpapier für den alltäglichen Einsatz <GP-501>
 - Fotoglanzpapier <GP-502>
 - Fotoglanzpapier Plus II <PP-201>
 - Professional Fotopapier Hochgl. <LU-101>
 - Photo Papier Plus, Seiden-Glanz <SG-201>
 - Fotopapier Matt <MP-101>

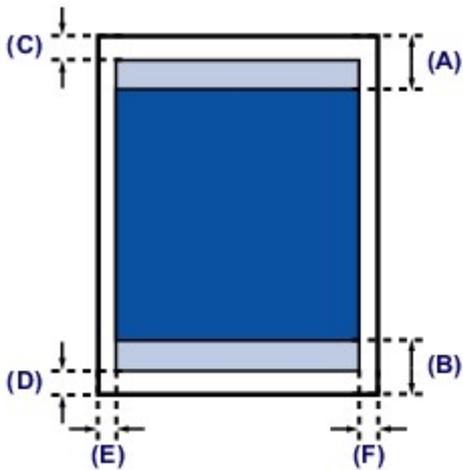
Randloses Drucken auf anderen Papiersorten kann die Druckqualität erheblich verringern und/oder zu Ausdrucken mit veränderten Farbtönen führen.

Randloses Drucken auf Normalpapier führt möglicherweise zu Ausdrucken mit geringerer Qualität. Verwenden Sie es nur für Testdrucke. Randloser Druck auf Normalpapier über das Bedienfeld wird nicht unterstützt.

- Randloser Druck steht bei Papier der Formate Legal, A5 oder B5 sowie bei Umschlägen nicht zur Verfügung.
- Je nach Papiertyp kann durch das randlose Drucken die Druckqualität an den oberen und unteren Kanten des Papiers abnehmen, oder diese Teile werden verschmiert.

Andere Formate als Letter, Legal, Umschläge

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
A5	141,2 x 202,0 mm (5,56 x 7,95 Zoll)
A4	203,2 x 289,0 mm (8,00 x 11,38 Zoll)
B5	175,2 x 249,0 mm (6,90 x 9,80 Zoll)
10 x 15 cm (4 x 6 Zoll)	94,8 x 144,4 mm (3,73 x 5,69 Zoll)
13 x 18 cm (5 x 7 Zoll)	120,2 x 169,8 mm (4,73 x 6,69 Zoll)
20 x 25 cm (8 x 10 Zoll)	196,4 x 246,0 mm (7,73 x 9,69 Zoll)



Empfohlener Druckbereich

(A) 32,5 mm (1,28 Zoll)

(B) 33,5 mm (1,32 Zoll)

Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)

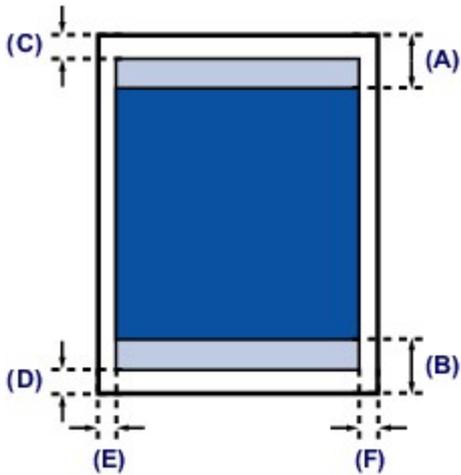
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)

(E) 3,4 mm (0,13 Zoll)

(F) 3,4 mm (0,13 Zoll)

Letter, Legal

Größe	Bedruckbarer Bereich (Breite x Höhe)
Letter	203,2 x 271,4 mm (8,00 x 10,69 Zoll)
Legal	203,2 x 347,6 mm (8,00 x 13,69 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 32,5 mm (1,28 Zoll)

(B) 33,5 mm (1,32 Zoll)

■ Bedruckbarer Bereich

(C) 3,0 mm (0,12 Zoll)

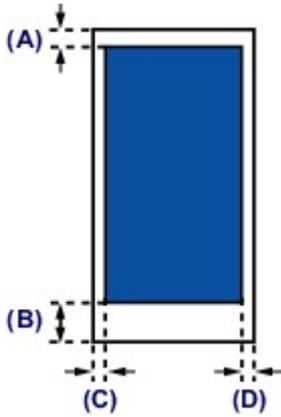
(D) 5,0 mm (0,20 Zoll)

(E) 6,4 mm (0,25 Zoll)

(F) 6,3 mm (0,25 Zoll)

Umschläge

Größe	Empfohlener Druckbereich (Breite x Höhe)
Umschlag DL	98,8 x 179,5 mm (3,88 x 7,06 Zoll)
Umschlag #10	93,5 x 200,8 mm (3,68 x 7,90 Zoll)



■ Empfohlener Druckbereich

(A) 8,0 mm (0,31 Zoll)

(B) 32,5 mm (1,28 Zoll)

(C) 5,6 mm (0,22 Zoll)

(D) 5,6 mm (0,22 Zoll)

Auflegen von Originalen

- Auflageposition für Originale
- Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche
- Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)
- Auflegen von Originalen für jede Funktion
- Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Auflageposition für Originale

Das Gerät besitzt zwei Positionen für das Auf- bzw. Einlegen von Originalen: Auflagefläche und ADF (automatischer Dokumenteneinzug).

Wählen Sie die Position zum Auf- bzw. Einlegen des Originals unter Berücksichtigung von Größe, Typ und Verwendungszweck aus.

➔ Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Auflegen von Dokumenten, Fotos oder Büchern auf die Auflagefläche



Einlegen von zwei oder mehr Dokumentblättern mit dem gleichen Format und der gleichen Stärke in den ADF

Sie können ein Dokumentblatt auch in den ADF einlegen.



»» Hinweis

- Um das Original mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie es auf die Auflagefläche.

Auflegen von Originalen auf die Auflagefläche

Sie können Originale zum Kopieren, Faxen oder Scannen auf die Auflagefläche legen.

1. Legen Sie ein Originaldokument auf die Auflagefläche.

(1) Öffnen Sie den Vorlagendeckel.

»» Wichtig

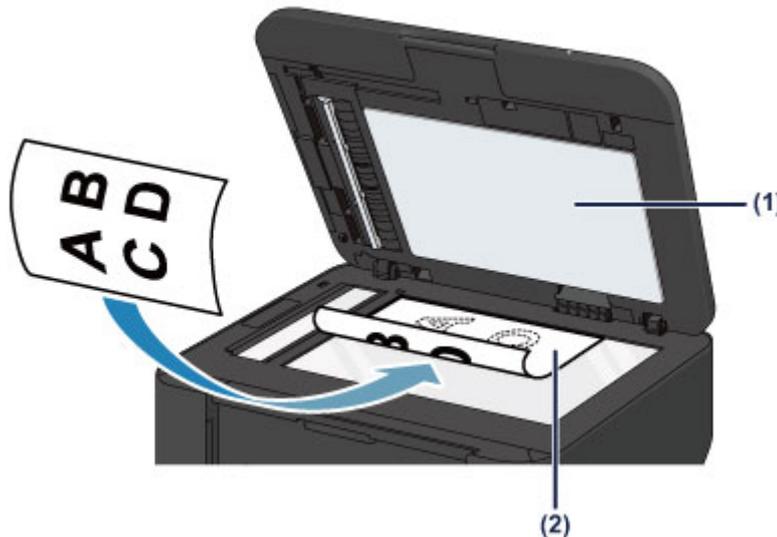
- Berühren Sie beim Öffnen oder Schließen des Vorlagendeckels nicht die Tasten und die LCD-Anzeige auf dem Bedienfeld. Andernfalls kann es zu unerwartetem Verhalten des Geräts kommen.

(2) Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf die Auflagefläche.

➔ Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Sorgen Sie dafür, dass das Originaldokument gemäß der jeweiligen Funktion in der richtigen Ausrichtung auf der Auflagefläche liegt.

➔ Auflegen von Originalen für jede Funktion



»» Wichtig

- Beachten Sie beim Auflegen des Originals auf die Auflagefläche die folgenden Punkte.
 - Legen Sie keine Gegenstände auf die Auflagefläche, die mehr als 2,0 kg (4,4 lb) wiegen.
 - Drücken Sie das Original nicht mit einer Kraft, die einem Gewicht von mehr als 2,0 kg (4,4 lb) entspricht, auf die Auflagefläche.Andernfalls besteht die Gefahr einer Fehlfunktion des Scanners, außerdem könnte die Auflagefläche brechen.

2. Schließen Sie behutsam den Vorlagendeckel.



»» Wichtig

- Nach dem Auflegen des Originals auf die Auflagefläche müssen Sie unbedingt den Vorlagendeckel schließen, bevor Sie den Kopier-, Fax- oder Scanvorgang starten.

Einlegen von Dokumenten in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug)

Sie können Dokumente zum Kopieren, Faxen oder Scannen in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) einlegen.

»» Hinweis

- Um Dokumente mit optimaler Qualität zu scannen, legen Sie sie auf die Auflagefläche.

1. Stellen Sie sicher, dass sich kein Original auf der Auflagefläche befindet.
2. Legen Sie ein Dokument in den ADF ein.
 - (1) Öffnen Sie das Vorlagenfach.

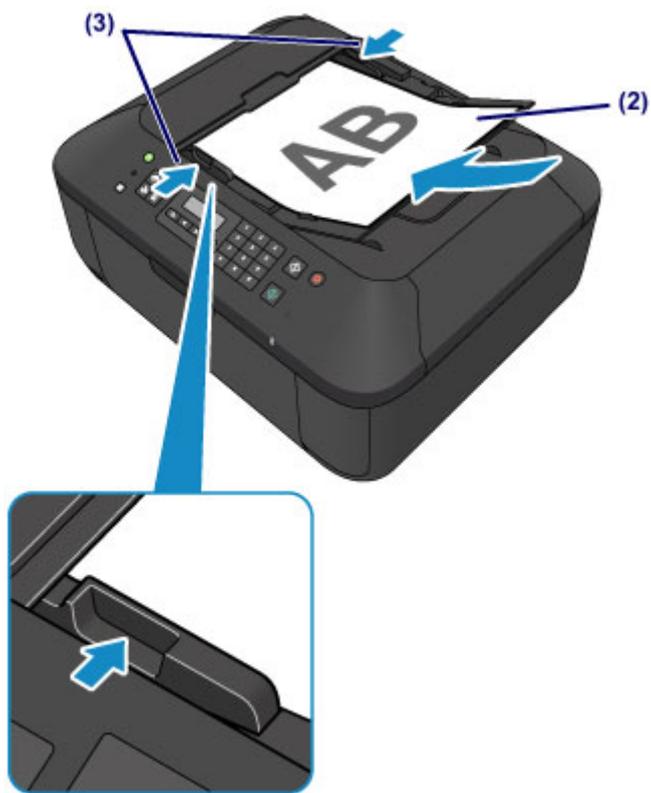


- (2) Schieben Sie das Dokument in das Vorlagenfach, bis ein Piepton ertönt.
Legen Sie das Dokument MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH OBEN in das Vorlagenfach ein.
➔ [Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale](#)

»» Hinweis

- Wenn das Alarmsignal unter **Klang steuern (Sound control)** in **Gerätbenutz.einst. (Dev. user settings)** ausgeschaltet wurde, ertönt auch beim Einlegen eines Dokuments in das Vorlagenfach kein Piepton.
➔ [Gerätbenutz.einst.](#)

- (3) Passen Sie die Vorlagenhalter an die Breite des Dokuments an.
Achten Sie darauf, dass die Vorlagenhalter nicht zu eng am Dokument anliegen. Andernfalls kommt es möglicherweise zu Fehleinzügen.



Auflegen von Originalen für jede Funktion

In Abhängigkeit von der beim Kopieren, Faxen, Scannen usw. ausgewählten Funktion müssen Sie das Original möglicherweise in unterschiedlicher Position auf- bzw. einlegen. Positionieren Sie das Originaldokument gemäß der ausgewählten Funktion auf der Auflagefläche. Wenn Sie das Originaldokument nicht korrekt auflegen, wird es möglicherweise nicht ordnungsgemäß gescannt.

Auflegen eines an der Ausrichtungsmarkierung auszurichtenden Originals

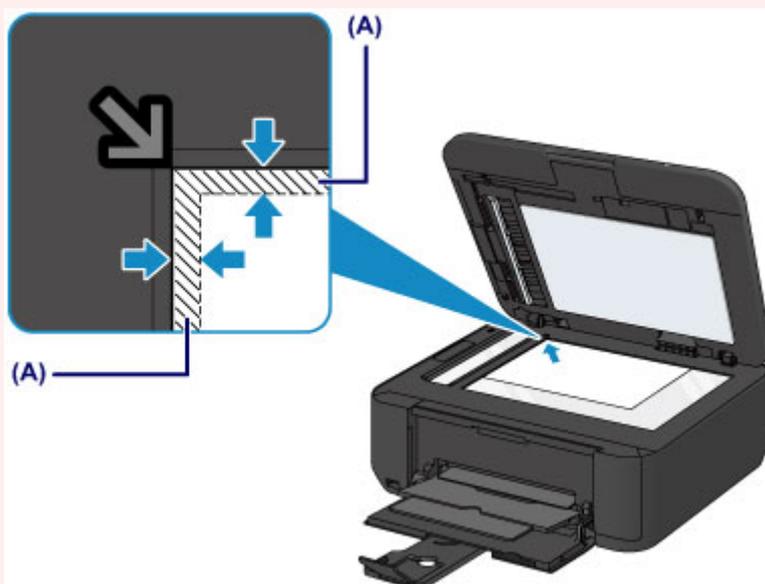
- Auflegen von Originalen zum Kopieren oder Faxen
- Im Scan-Modus,
 - Wählen Sie USBFlashlaufw. (USB flash drive) zum Scannen von Originalen aus
 - Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Automatischer Scan (Auto scan) zum Scannen von Textdokumenten, Zeitschriften oder Zeitungen aus
 - Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Dokument (Document) oder Foto (Photo) aus, und geben Sie für Scangröße (Scan size) ein Standardformat (A4, Letter usw.) zum Scannen von Originalen an
- Mit einer Softwareanwendung auf einem Computer,
 - Scannen Sie Textdokumente, Zeitschriften oder Zeitungen
 - Wählen Sie ein Standardformat (A4, Letter usw.), um Originale zu scannen

Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie es an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



Wichtig

- Der in der Abbildung schattiert dargestellte Bereich (A) (1 mm (0,04 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche) kann vom Gerät nicht gescannt werden.

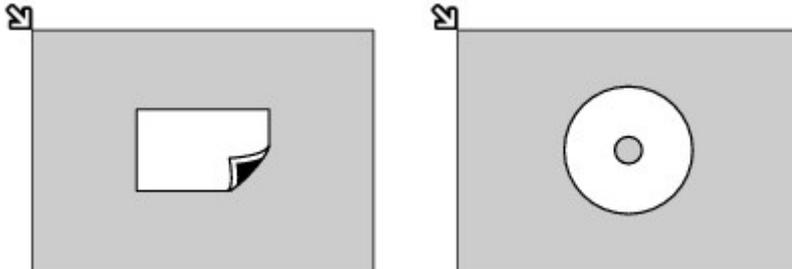


Auflegen eines einzelnen Originals auf die Mitte der Auflagefläche

- Im Scan-Modus,

- Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Automatischer Scan (Auto scan) zum Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers aus
- Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Foto (Photo), und geben Sie für Scangröße (Scan size) die Option Aut. Scan(A) -Einz. (Auto scan(A) -Singl) zum Scannen eines Originals an
- Scannen eines gedruckten Fotos, einer Postkarte, einer Visitenkarte oder eines Datenträgers mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

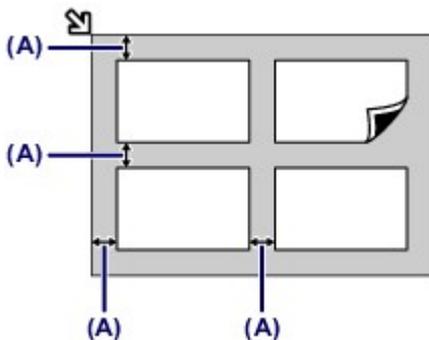
Legen Sie das Original MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN mit einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) von den Rändern auf die Auflagefläche.



Auflegen von zwei oder mehr Originalen auf die Auflagefläche

- Im Scan-Modus,
 - Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Automatischer Scan (Auto scan) zum Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten aus
 - Wählen Sie für Dokumenttyp (Document type) die Option Foto (Photo), und geben Sie für Scangröße (Scan size) die Option Aut. Scan(A) -Mehr. (Auto scan(A) -Multi) zum Scannen von zwei oder mehr Originalen an
- Scannen von zwei oder mehr gedruckten Fotos, Postkarten oder Visitenkarten mit einer Softwareanwendung auf einem Computer

Legen Sie zwei oder mehr Originale MIT DER ZU SCANNENDEN SEITE NACH UNTEN und einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) von den Rändern der Auflagefläche sowie einem Mindestabstand von 10 mm (0,4 Zoll) zwischen den Originalen auf.



(A) 10 mm (0,4 Zoll)

»» Hinweis

- Mit der Funktion Verzerrungskorrektur werden bis zu einem Winkel von etwa 10 Grad schräg platzierte Originale automatisch korrigiert. Schiefe Fotos mit einer langen Seite von 180 mm (7,1 Zoll) oder mehr können nicht korrigiert werden.
- Nicht rechteckige Fotos oder Fotos mit unregelmäßigen Formen (beispielsweise ausgeschnittene Fotos) werden möglicherweise nicht richtig gescannt.

Für das Kopieren oder Scannen geeignete Originale

Folgende Originale können auf die Auflagefläche gelegt bzw. in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) eingelegt werden.

Auflagefläche

Einstellung	Details
Art des Originals	- Textdokumente, Zeitungen und Zeitschriften - Gedruckte Fotos, Postkarten, Visitenkarten und Disks (BD/DVD/CD usw.) - Nicht für den ADF geeignete Dokumente
Format (Breite x Höhe)	Max. 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll)
Menge	1 Blatt oder mehrere Blätter*
Dicke	Max. 10 mm (0,39 Zoll)

* In Abhängigkeit von der gewählten Funktion können zwei oder mehr Originale auf die Auflagefläche gelegt werden.

➔ [Auflegen von Originalen für jede Funktion](#)

ADF

Einstellung	Details
Art des Originals	Mehrseitige Normalpapierdokumente mit gleicher Größe und Stärke sowie gleichem Gewicht
Format (Breite x Höhe)	- Max. 216 x 356 mm (8,5 x 14,0 Zoll) - Min. 148 x 148 mm (5,8 x 5,8 Zoll) Nur Dokumente im Format A4 oder Letter für 2-auf-1-Kopien und 4-auf-1-Kopien
Menge	- Format A4 oder Letter: Max. 30 Blatt (Papier mit 75 g /m ² (20 lb)), bis zu einer Höhe von 4 mm (0,16 Zoll) - Format Legal: Max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² (20 lb)), bis zu einer Höhe von 1 mm (0,04 Zoll) - Andere Formate: 1 Blatt
Dicke	0,06 bis 0,13 mm (0,002 bis 0,005 Zoll)
Gewicht	50 bis 90 g /m ² (13 bis 24 lb)

»» Hinweis

- Achten Sie darauf, dass Klebstoff, Tinte, Korrekturflüssigkeit und dergleichen auf dem Dokument völlig getrocknet sind, bevor Sie es auf die Auflagefläche legen oder in den ADF einlegen. Legen Sie jedoch keine geklebten Dokumente in den ADF ein, da dies selbst bei trockenem Klebstoff zu Papierstaus führen kann.
- Entfernen Sie vor dem Einlegen sämtliche Heftklammern, Büroklammern und dergleichen von dem Dokument.
- Legen Sie Dokumente mit dem Format Legal in den ADF ein.
- Legen Sie keine Dokumente mit folgenden Eigenschaften in den ADF ein. Andernfalls kommt es zu einem Papierstau.
 - Zerknittertes oder faltiges Papier
 - Gewelltes Papier
 - Zerrissenes Papier
 - Papier mit Löchern
 - Geklebtes Papier
 - Papier mit Klebeetiketten
 - Kohlepapier oder Papier mit Kohlerückseite
 - Oberflächenbehandeltes Papier
 - Zwiebelhautpapier oder dünnes Papier

- Fotopapier oder dickes Papier

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

- Einsetzen des USB-Flashlaufwerks
- Entfernen des USB-Flashlaufwerks

Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

»» Hinweis

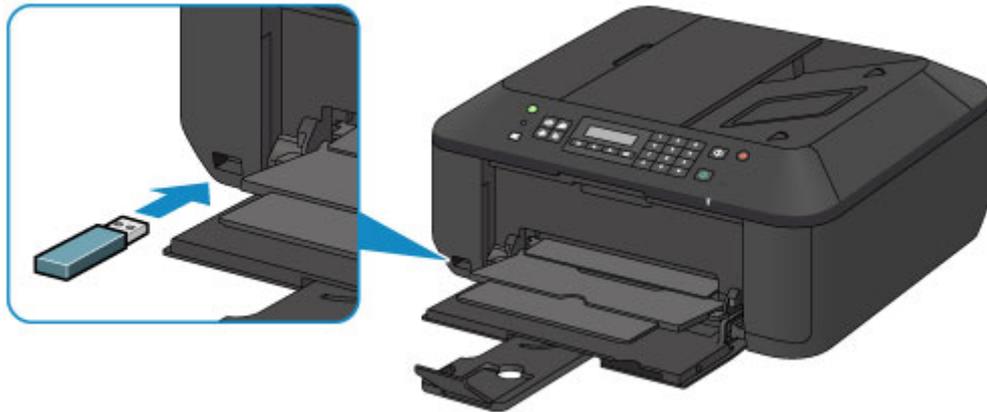
- Dieses Gerät enthält die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie.

Vor dem Einsetzen des USB-Flashlaufwerks

- Wenn das USB-Flashlaufwerk nicht in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk des Geräts gesteckt werden kann, benötigen Sie möglicherweise ein Verlängerungskabel für das USB-Flashlaufwerk. Dieses ist im Fachhandel erhältlich.
- Bei einigen USB-Flashlaufwerken kann es ein Problem mit der Erkennung geben; bei diesen Laufwerken ist der ordnungsgemäße Betrieb des Geräts nicht sichergestellt.
- USB-Flashlaufwerke mit Sicherheitsfunktion können unter Umständen nicht verwendet werden.

1. Stecken Sie das USB-Flashlaufwerk in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk.

Achten Sie darauf, das USB-Flashlaufwerk richtig herum und gerade in den Anschluss für USB-Flashlaufwerk einzusetzen.



Entfernen des USB-Flashlaufwerks

1. Stellen Sie sicher, dass vom Gerät keine Daten auf das USB-Flashlaufwerk geschrieben werden.

Während dieser Vorgänge wird eine Meldung auf der LCD-Anzeige ausgegeben.

Wichtig

- Das USB-Flashlaufwerk darf nicht entfernt oder ausgeschaltet werden, während das Gerät Schreibvorgänge darauf ausführt.

Hinweis

- Wenn Sie ein USB-Flashlaufwerk mit Zugriffsanzeige verwenden, lesen Sie im Benutzerhandbuch des USB-Flashlaufwerks nach, ob der Schreibvorgang auf dem USB-Flashlaufwerk abgeschlossen ist.

2. Entfernen Sie das USB-Flashlaufwerk.

Greifen Sie dazu das USB-Flashlaufwerk, und ziehen Sie es gerade aus dem Gerät heraus.

Austauschen einer FINE-Patrone

- Austauschen einer FINE-Patrone
- Überprüfen des Tintenstatus

Austauschen einer FINE-Patrone

Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf der LCD-Anzeige auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.

➔ Eine Meldung wird angezeigt

»» Hinweis

- Informationen zu den kompatiblen FINE-Patronen finden Sie im gedruckten Handbuch: *Inbetriebnahme*.

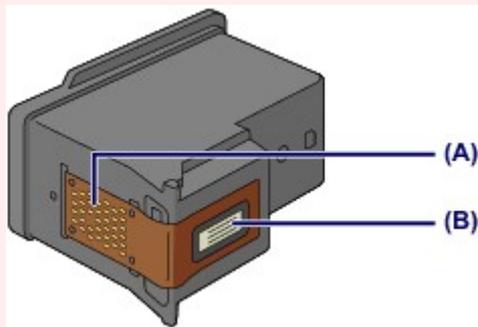
Austauschen der Tintenbehälter

Befolgen Sie beim Austauschen einer FINE-Patrone die unten stehenden Anweisungen.

»» Wichtig

Umgang mit FINE-Patronen

- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte **(A)** oder die Druckkopfdüse **(B)** einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.



- Wenn Sie eine FINE-Patrone aus dem Gerät entnehmen, müssen Sie sie sofort ersetzen. Stellen Sie sicher, dass im Gerät stets eine FINE-Patrone eingesetzt ist.
- Verwenden Sie zum Austauschen neue FINE-Patronen. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, können die Düsen verstopfen. Außerdem kann das Gerät bei Verwendung einer bereits benutzten FINE-Patrone nicht richtig feststellen, wann die FINE-Patrone ausgetauscht werden muss.
- Nach dem Einsetzen einer FINE-Patrone darf diese nicht aus dem Gerät entfernt und offen liegen gelassen werden. Dadurch kann die FINE-Patrone austrocknen, was beim Wiedereinsetzen dazu führen kann, dass das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Um optimale Druckqualität zu gewährleisten, sollten FINE-Patronen innerhalb von sechs Monaten nach erstmaliger Verwendung verbraucht werden.

»» Hinweis

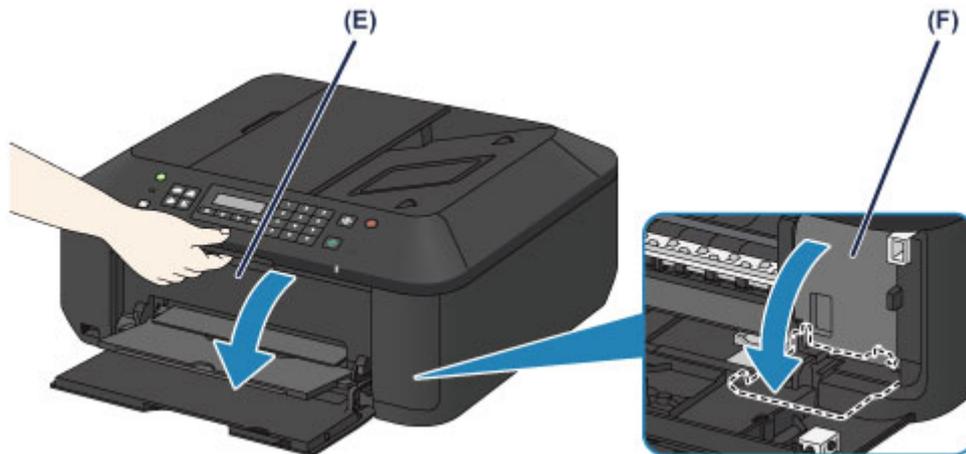
- Ist die Tinte einer FINE-Patrone verbraucht, können Sie mit der jeweils anderen FINE-Patrone (mit Farbtinte oder schwarzer Tinte) nur noch eine gewisse Zeit weiterdrucken. Dabei müssen Sie jedoch möglicherweise Abstriche bei der Druckqualität gegenüber dem Druck mit beiden Patronen in Kauf nehmen. Wir empfehlen, unverzüglich eine neue FINE-Patrone einzusetzen, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten. Selbst wenn Sie nur mit einer FINE-Patrone drucken, weil die andere keine Tinte mehr enthält, muss die leere FINE-Patrone im Gerät eingesetzt bleiben. Sollte die FINE-Patrone (mit Farbtinte) oder die FINE-Patrone (mit schwarzer Tinte) fehlen, tritt ein Fehler auf, und das Gerät kann nicht drucken. Informationen zum Konfigurieren dieser Einstellung finden Sie unter [Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone](#).
- Auch wenn Sie ein Schwarzweiß-Dokument drucken oder eine Schwarzweiß-Kopie angefordert haben, wird möglicherweise farbige Tinte verbraucht. Bei der einfachen und intensiven Druckkopfreinigung, die zur Aufrechterhaltung der Druckleistung des Geräts gelegentlich erforderlich werden kann, werden Farbtinten und schwarze Tinte verbraucht. Wenn die Tinte in einer der FINE-Patronen verbraucht ist, sollten Sie diese unverzüglich durch eine neue Patrone ersetzen.
➔ [Hilfreiche Informationen zu Tinte](#)

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und öffnen Sie die vordere Abdeckung (C) und anschließend das Papierausgabefach (D).



2. Öffnen Sie die Abdeckung der Papierausgabe (E).

Wenn die FINE-Patronen-Halterung in die Austauschposition fährt, wird die Abdeckung für Kopf (F) AUTOMATISCH GEÖFFNET.



Vorsicht

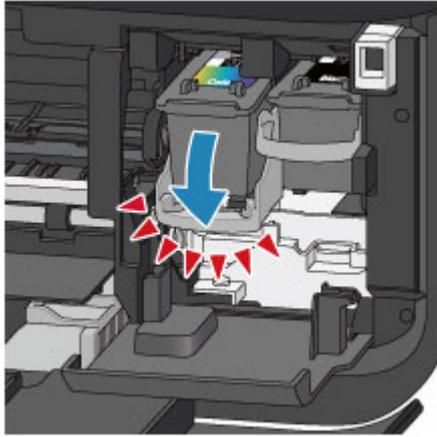
- Versuchen Sie nicht, die FINE-Patronen-Halterung anzuhalten oder gewaltsam zu bewegen. Berühren Sie die FINE-Patronen-Halterung erst, nachdem diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Wichtig

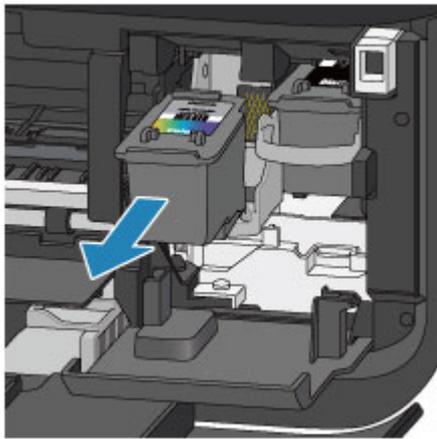
- Die Abdeckung für Kopf öffnet sich automatisch, nachdem die Abdeckung der Papierausgabe geöffnet wurde. Falls Sie die Abdeckung für Kopf beim Austauschen einer FINE-Patrone geschlossen haben, schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe, und öffnen Sie sie erneut. Der Versuch, die Abdeckung für Kopf unter Einsatz von Kraft manuell zu öffnen, kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen.
- Vermeiden Sie jede Berührung der Metallteile oder der anderen Komponenten im Innern des Geräts.
- Wenn die Abdeckung der Papierausgabe länger als 10 Minuten geöffnet ist, bewegt sich die FINE-Patronen-Halterung vollständig nach rechts, und die **Alarm**-Anzeige leuchtet auf. In diesem Fall sollten Sie die Abdeckung der Papierausgabe schließen und erneut öffnen.

3. Entnehmen Sie die leere FINE-Patrone.

(1) Drücken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach unten, bis er hörbar einrastet.



(2) Entnehmen Sie die FINE-Patrone.

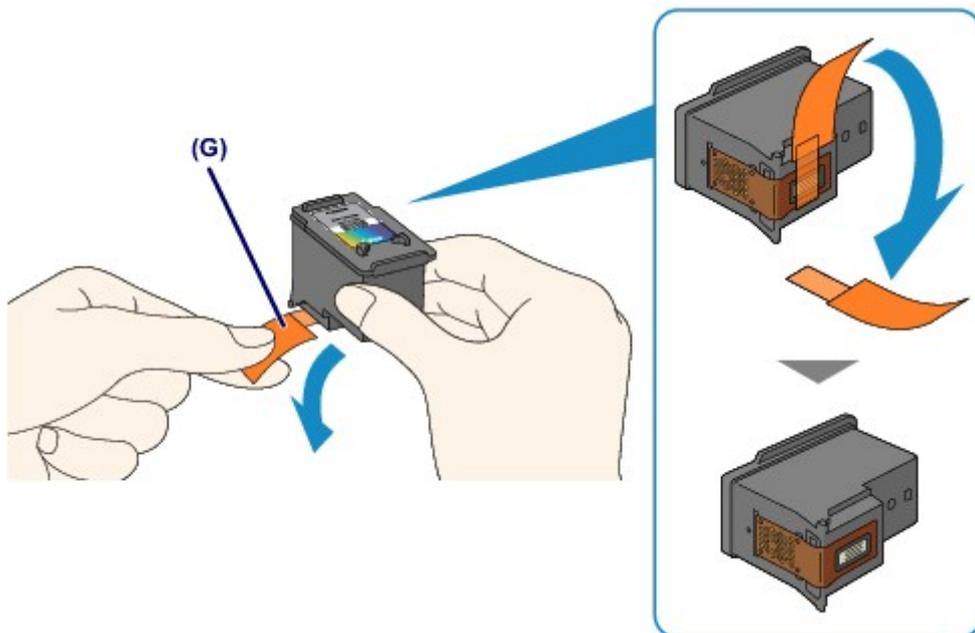


»» Wichtig

- Gehen Sie sorgsam mit der FINE-Patrone um, um Verschmutzungen von Kleidung und Umgebung zu vermeiden.
- Entsorgen Sie leere FINE-Patronen entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.

4. Bereiten Sie eine neue FINE-Patrone vor.

(1) Nehmen Sie eine neue FINE-Patrone aus der Verpackung, und ziehen Sie die Schutzfolie (G) vorsichtig ab.



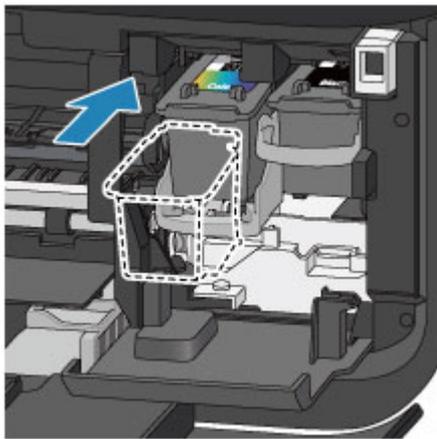
»» Wichtig

- Wenn Sie eine FINE-Patrone schütteln, kann Tinte austreten und Hände und Umgebung verschmutzen. Gehen Sie daher sorgsam mit FINE-Patronen um.
- Achten Sie darauf, dass die Tinte an der entfernten Schutzfolie Hände und Umgebung nicht verschmutzt.
- Die Schutzfolie darf nicht wieder an der FINE-Patrone angebracht werden, nachdem sie einmal entfernt wurde. Entsorgen Sie die Schutzfolie entsprechend den örtlichen Entsorgungsvorschriften für Verbrauchsmaterialien.
- Berühren Sie niemals die elektrischen Kontakte oder die Druckkopfdüse einer FINE-Patrone. Das Gerät druckt unter Umständen nicht ordnungsgemäß, wenn Sie diese Komponenten berühren.

5. Hier wird die FINE-Patrone eingesetzt.

(1) Führen Sie die neue FINE-Patrone gerade bis zum Anschlag in die FINE-Patronen-Halterung ein.

Die FINE-Patrone mit den Farbtinten muss in die linke Halterung und die FINE-Patrone mit der schwarzen Tinte in die rechte Halterung eingesetzt werden.



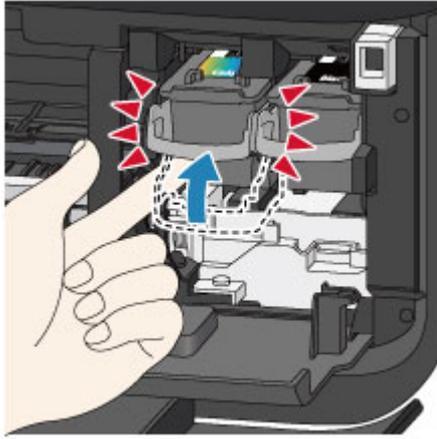
»» Wichtig

- Setzen Sie die FINE-Patrone vorsichtig ein, ohne die elektrischen Kontakte an der FINE-Patronen-Halterung zu berühren.



(2) Dröcken Sie den Tintenpatronen-Sperrhebel nach oben, um die FINE-Patrone in der Halterung zu fixieren.

Die FINE-Patrone ist fixiert, wenn der Tintenpatronen-Sperrhebel hörbar einrastet.



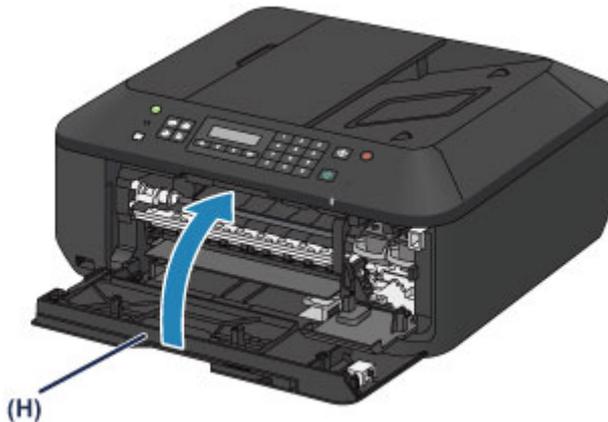
»» Wichtig

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.



- Das Gerät kann nur drucken, wenn sowohl eine FINE-Patrone mit Farbtinten als auch eine FINE-Patrone mit schwarzer Tinte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Achten Sie daher stets darauf, beide Patronen einzusetzen.

6. Schließen Sie die Abdeckung der Papierausgabe (H).



»» Hinweis

- Wenn die Fehlermeldung nach dem Schließen der Abdeckung der Papierausgabe angezeigt wird, ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - ➔ Eine Meldung wird angezeigt
- Wenn Sie nach dem Austauschen der FINE-Patrone einen Druckvorgang starten, führt das Gerät automatisch eine Reinigung des Druckkopfs durch. Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat.
- Falls der Druckkopf nicht mehr richtig ausgerichtet ist, was am versetzten Druck gerader Linien oder ähnlichen Symptomen erkennbar ist, richten Sie die Position des Druckkopfs aus.
 - ➔ [Ausrichten des Druckkopfs](#)
- Geräusentwicklung während des Gerätebetriebs ist normal.

Überprüfen des Tintenstatus

- Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts

Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.

- Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts

»» Hinweis

- Der im Gerät integrierte Tintenstanddetektor dient zur Bestimmung des aktuellen Tintenstands. Wird eine neue FINE-Patrone eingesetzt, geht das Gerät davon aus, dass diese voll ist, und beginnt dann mit der Bestimmung des Tintenstands. Wenn Sie eine bereits benutzte FINE-Patrone einsetzen, ist der vom Gerät bestimmte Tintenstand möglicherweise nicht zutreffend. In diesem Fall sind die Informationen zum Tintenstand nur als Anhaltswert zu verstehen.
- Wenn Warnungen zum Tintenstand angezeigt werden oder Fehler auftreten, weist eine Meldung auf dieses Problem hin. Führen Sie die in der Meldung beschriebene Maßnahme aus.
 - ➔ Eine Meldung wird angezeigt

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

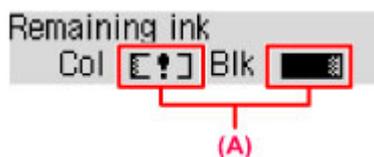
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

2. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Tinteninformationen (Ink information)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

➔ LCD-Anzeige und Bedienfeld

3. Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Tintenstand (Remaining ink)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Der Tintenstand wird im Bereich **(A)** angezeigt.



Beispiel: [!]

Die Tinte ist fast aufgebraucht. Bereiten Sie eine neue Tintenpatrone vor.

»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.
- Zum Drucken der Modellnummer der FINE-Patrone wählen Sie **Tinteninformationen (Ink information)** unter **Menü einrichten (Setup menu)** und wählen dann **Tintennummer druck. (Print ink number)**.
- Sie können den Tintenstatus auch auf der LCD-Anzeige überprüfen, wenn Sie die Taste **KOPIE (COPY)**, **FAX**, **SCAN** oder **Einrichten (Setup)** drücken. Der aktuell verbleibende Tintenstand wird einige Sekunden auf der LCD-Anzeige angezeigt.
- Sie können den Tintenstatus auch auf dem Computerbildschirm prüfen.
 - ➔ Überprüfen des Tintenstatus mithilfe des Computers

Wartung

- Druck wird blasser oder Farben sind falsch
- Durchführen der Wartung über den Computer
- Reinigen des Geräts

Druck wird blasser oder Farben sind falsch

- **Wartungsverfahren**
- **Drucken des Düsentestmusters**
- **Überprüfen des Düsentestmusters**
- **Reinigen des Druckkopfs**
- **Intensives Reinigen des Druckkopfs**
- **Ausrichten des Druckkopfs**

Wartungsverfahren

Wenn der Ausdruck unscharf ist oder Farben nicht gedruckt werden, ist möglicherweise die Druckkopfdüse (FINE-Patrone) verstopft. Gehen Sie in diesem Fall wie im Folgenden beschrieben vor, um ein Düsentestmuster zu drucken, den Zustand der Druckkopfdüsen zu überprüfen und dann den Druckkopf zu reinigen.

Falls gerade Linien versetzt gedruckt werden oder das Druckergebnis aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, kann möglicherweise durch Ausrichten des Druckkopfs eine Verbesserung der Druckqualität erzielt werden.

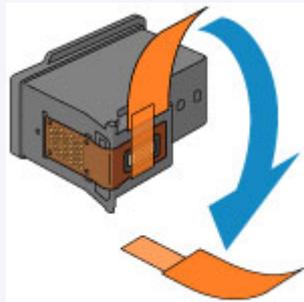
Wichtig

- Die FINE-Patrone darf nicht befeuchtet oder abgewischt werden, da dies Probleme mit der FINE-Patrone hervorrufen kann.

Hinweis

Vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen zu überprüfende Punkte

- Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone noch Tinte enthält.
 - ➔ [Überprüfen des Tintenstands über die LCD-Anzeige des Geräts](#)
 - Überprüfen Sie, ob die FINE-Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.
 - ➔ [Austauschen der Tintenbehälter](#)
- Überprüfen Sie auch, ob die Schutzfolie an der Unterseite der FINE-Patrone entfernt wurde.



- Wenn auf der LCD-Anzeige eine Fehlermeldung erscheint, finden Sie weitere Informationen unter Eine Meldung wird angezeigt.
- Möglicherweise kann die Druckqualität auch durch eine Steigerung der Einstellung für die Druckqualität im Druckertreiber verbessert werden.
 - ➔ [Ändern der Druckqualität und Korrigieren der Bilddaten](#)

Verschwommener oder uneinheitlicher Ausdruck:

Schritt 1

Drucken Sie das Düsentestmuster.

- Über das Gerät
 - ➔ [Drucken des Düsentestmusters](#)
- Über den Computer
 - ➔ [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

Überprüfen Sie das Düsentestmuster.

- ➔ [Überprüfen des Düsentestmusters](#)

Fehlende Linien oder horizontale weiße Streifen im Düsenmuster:



Schritt 2

Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung ein Düsentestmuster, und überprüfen Sie es.

Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.

- Über das Gerät
 - ➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)
- Über den Computer
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Wenn das Problem nach zweimaliger Druckkopfreinigung weiterhin besteht:

Schritt 3

Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.

- Über das Gerät
 - ➔ [Intensives Reinigen des Druckkopfs](#)
- Über den Computer
 - ➔ [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Wenn das Problem weiterhin besteht:

Schritt 4

Tauschen Sie eine FINE-Patrone aus.

- ➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

»» Hinweis

- Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

Uneinheitlicher Ausdruck (z. B. Versatz gerader Linien):

Richten sie den Druckkopf aus.

- Über das Gerät
 - ➔ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

Drucken des Düsentestmusters

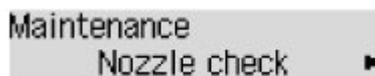
Drucken Sie das Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob die Tinte von den Druckkopfdüsen ordnungsgemäß ausgegeben wird.

»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird das Düsentestmuster nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie die FINE-Patrone mit niedrigem Tintenstand aus.
➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
4. Drucken Sie das Düsentestmuster.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 - (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
 - (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Düsentest (Nozzle check)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Nun wird das Düsentestmuster gedruckt.

5. Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
➔ [Überprüfen des Düsentestmusters](#)

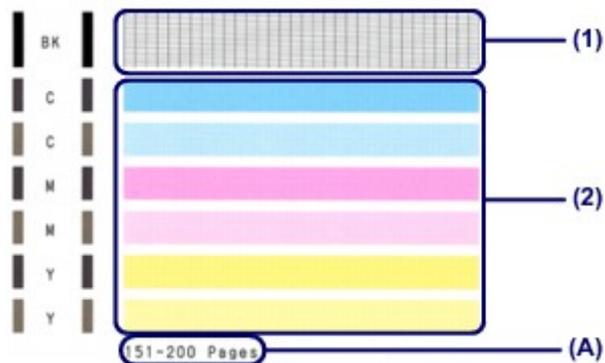
»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.

Überprüfen des Düsentestmusters

Überprüfen Sie das Düsentestmuster, um zu bestimmen, ob der Druckkopf gereinigt werden muss.

1. Prüfen Sie, ob im Muster Linien fehlen (1) oder ob darin horizontale weiße Streifen sichtbar sind (2).

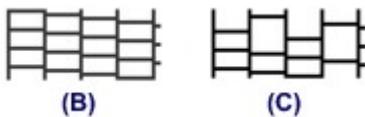


(A) Gesamtanzahl bisher gedruckter Seiten

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen (1):

Der Druckkopf muss gereinigt werden.

➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)



(B) Gutes Beispiel

(C) Fehlerhaft (fehlende Linien)

Wenn im Muster horizontale weiße Streifen auftreten (2):

Der Druckkopf muss gereinigt werden.

➔ [Reinigen des Druckkopfs](#)



(D) Gutes Beispiel

(E) Fehlerhaft (horizontale weiße Streifen)

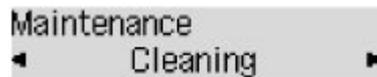
➔➔➔ Hinweis

- Im ausgedruckten Düsentestmuster ist die Gesamtanzahl der bisher gedruckten Seiten in Schritten von 50 Blatt angegeben.

Reinigen des Druckkopfs

Wenn im Düsentestmuster Linien fehlen oder horizontale weiße Streifen zu sehen sind, müssen Sie den Druckkopf reinigen. Durch die Reinigung werden die Düsen von Verstopfungen befreit, und der ursprüngliche Druckkop fzustand wird wiederhergestellt. Führen Sie die Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durch, da beim Reinigen des Druckkopfs Tinte verbraucht wird.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 - (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
 - (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Reinigung (Cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

➔ [Drucken des Düsentestmusters](#)

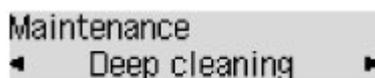
»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.
- Wenn das Problem nach zweimaliger Reinigung des Druckkopfs weiterhin besteht, muss eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchgeführt werden.
➔ [Intensives Reinigen des Druckkopfs](#)

Intensives Reinigen des Druckkopfs

Sollte sich die Druckqualität durch einfaches Reinigen des Druckkopfs nicht verbessern lassen, müssen Sie eine intensive Reinigung des Druckkopfs durchführen. Da bei der intensiven Reinigung des Druckkopfs mehr Tinte verbraucht wird als bei der einfachen Reinigung des Druckkopfs, sollten Sie die intensive Reinigung des Druckkopfs nur bei wirklichem Bedarf durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Führen Sie eine Intensivreinigung des Druckkopfs durch.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 - (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
 - (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Intensivreinigung (Deep cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Das Gerät beginnt nun mit der intensiven Reinigung des Druckkopfs.

Führen Sie keine anderen Vorgänge aus, bevor das Gerät die intensive Reinigung des Druckkopfs nicht abgeschlossen hat. Dieser Vorgang dauert 1 bis 2 Minuten.

3. Überprüfen Sie den Zustand des Druckkopfs.

Drucken Sie das Düsentestmuster, um den Zustand des Druckkopfs zu überprüfen.

➔ [Drucken des Düsentestmusters](#)

Falls das Problem nicht behoben wird, schalten Sie den Drucker aus, und führen Sie nach 24 Stunden erneut eine intensive Reinigung des Druckkopfs aus. Ziehen Sie beim Ausschalten den Netzstecker nicht aus der Steckdose.

Sollte das Problem danach immer noch bestehen, tauschen Sie die FINE-Patrone gegen eine neue aus.

➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Wenn das Problem nach Austausch der FINE-Patrone weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.

Ausrichten des Druckkopfs

Wenn gerade Linien versetzt gedruckt werden oder der Ausdruck aus anderen Gründen nicht zufrieden stellend ist, muss der Druckkopf ausgerichtet werden.

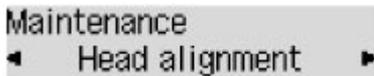
»» Hinweis

- Bei niedrigem Tintenstand wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht ordnungsgemäß gedruckt. Tauschen Sie die FINE-Patrone mit niedrigem Tintenstand aus.
➔ [Austauschen einer FINE-Patrone](#)

Die folgenden Materialien werden benötigt: ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format (auch Recyclingpapier)*

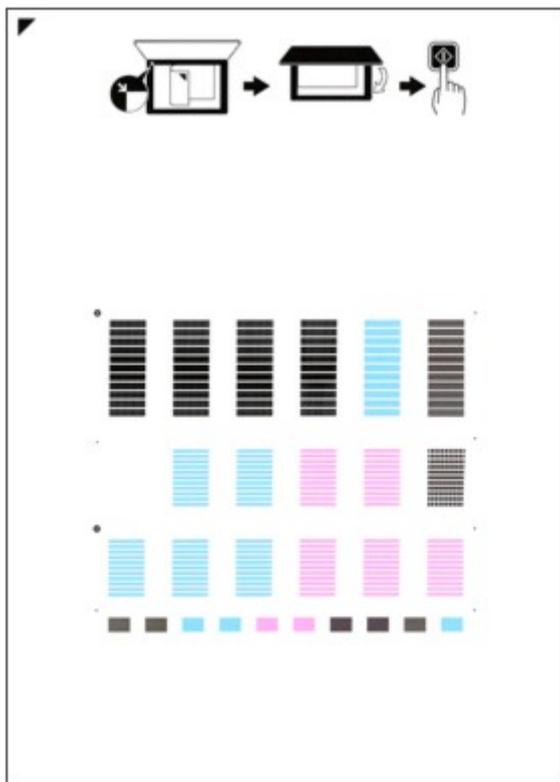
* Das Papier muss beidseitig weiß und sauber sein.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
4. Drucken Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 - (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
 - (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Druckkopfausricht. (Head alignment)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Maintenance
◀ Head alignment ▶

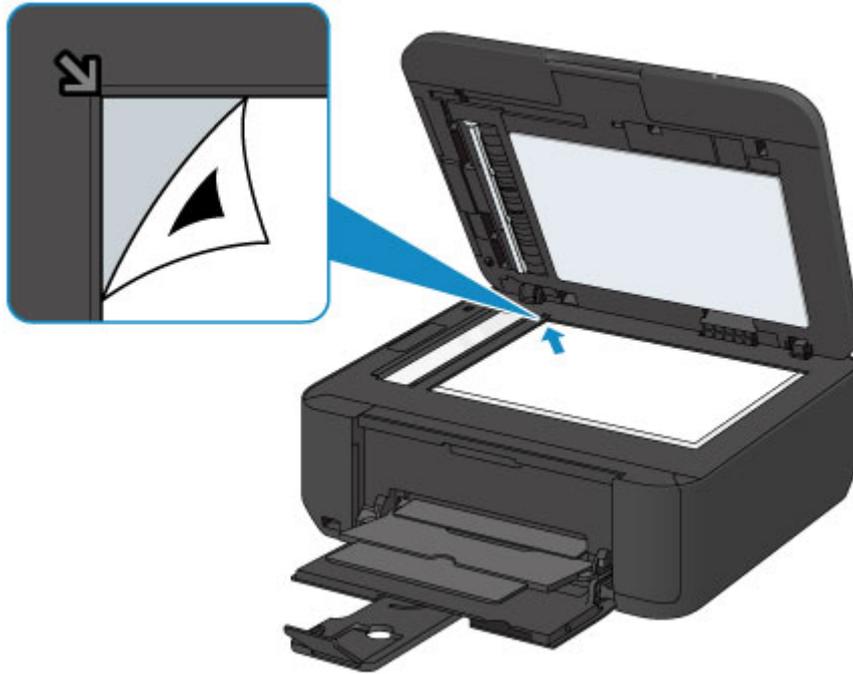
Nun wird die Testseite für die Druckkopfausrichtung gedruckt.



Wichtig

- Berühren Sie den bedruckten Teil der Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht.
- Beschmutzen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung nicht. Wenn die Seite verschmutzt oder zerknittert ist, kann sie nicht ordnungsgemäß gescannt werden.

- (4) Wenn die Meldung "**Sind die Muster korrekt? (Are the patterns fine?)**" angezeigt wird, überprüfen Sie, ob das Muster korrekt gedruckt wurde. Wählen Sie **Ja (Yes)**, und drücken Sie die Taste **OK**.
5. Scannen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung, um die Druckkopfposition zu justieren.
- (1) Bestätigen Sie die Meldung, und legen Sie dann die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf die Auflagefläche. Legen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung MIT DER BEDRUCKTEN SEITE NACH UNTEN auf, und richten Sie die Markierung , die sich an der oberen linken Ecke des Blattes befindet, an der Ausrichtungsmarkierung  aus.



»» Hinweis

- Die Testseite für die Druckkopfausrichtung kann nicht gescannt werden, wenn sie in den ADF (automatischer Dokumenteneinzug) eingelegt wurde.

(2) Schließen Sie den Vorlagendeckel vorsichtig, und drücken Sie dann die Taste **Farbe (Color)** oder **Schwarz (Black)**.

Das Gerät beginnt nun mit dem Scannen der Testseite für die Druckkopfausrichtung, und die Druckkopfposition wird automatisch angepasst.

Wenn die Druckkopfausrichtung abgeschlossen ist, entfernen Sie die Testseite für die Druckkopfausrichtung von der Auflagefläche.

»» Wichtig

- Bis zum Abschluss der Druckkopfpositionierung dürfen weder der Vorlagendeckel geöffnet noch die Testseite für die Druckkopfausrichtung auf der Auflagefläche bewegt werden.
- Wenn die Fehlermeldung auf der LCD-Anzeige erscheint, drücken Sie die Taste **OK**, um den Fehler aufzuheben, und ergreifen Sie entsprechende Maßnahmen.
 - ➔ Eine Meldung wird angezeigt

»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.
- Sollte der Ausdruck nach der oben beschriebenen Anpassung der Druckkopfposition weiterhin Mängel aufweisen, sollten Sie die Ausrichtung des Druckkopfs manuell über den Computer anpassen.
 - ➔ [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)
- Zum Ausdrucken und Prüfen der aktuellen Druckkopf-Ausrichtungswerte wählen Sie **Ausrich.-Wert druck. (Print align value)** aus dem Menü **Wartung (Maintenance)**.

Durchführen der Wartung über den Computer

- Reinigen der Druckköpfe über den Computer
- Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer
- Ausrichten des Druckkopfs
- Ausrichten des Druckkopfs über den Computer
- Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters
- Reinigen des Geräteinnenraums

Reinigen der Druckköpfe über den Computer

Mithilfe der Reinigungsfunktion für den Druckkopf können Sie eine verstopfte Druckkopfdüse reinigen. Sie sollten eine Reinigung des Druckkopfs durchführen, wenn der Ausdruck blass ist oder eine einzelne Farbe nicht gedruckt wird, obwohl ausreichend Tinte vorhanden ist.

So führen Sie eine Reinigung des Druckkopfs durch:



Reinigung (Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf **Reinigung (Cleaning)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Wenn das Dialogfeld **Druckkopfreinigung (Print Head Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die zu reinigende Tintengruppe aus.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Reinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Führen Sie die Reinigung durch

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

Die Druckkopfreinigung beginnt.

4. Abschließen der Reinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wenn das Druckkopfproblem nach einer ersten Reinigung nicht behoben wurde, führen Sie den Reinigungsvorgang erneut durch.

»» Wichtig

- Bei der **Reinigung (Cleaning)** wird ein wenig Tinte verbraucht. Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.



Intensivreinigung (Deep Cleaning)

Die **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** ist gründlicher als die normale Reinigung. Führen Sie eine Intensivreinigung durch, wenn das Druckkopfproblem durch zweimaliges Aufrufen von **Reinigung (Cleaning)** nicht behoben wurde.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Intensivreinigung (Deep Cleaning)**

Wenn das Dialogfeld **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** geöffnet wird, wählen Sie die Tintengruppe aus, die intensiv gereinigt werden soll.

Klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**, um die vor der Intensivreinigung zu prüfenden Elemente anzuzeigen.

3. Durchführen der Intensivreinigung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Die Intensivreinigung wird gestartet.

4. Abschließen der Intensivreinigung

Nach Anzeigen der Bestätigungsmeldung wird das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** geöffnet.

5. Überprüfen der Ergebnisse

Um zu überprüfen, ob sich die Druckqualität verbessert hat, klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**. Zum Abbrechen des Prüfvorgangs klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**.

Wichtig

- Bei der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** wird mehr Tinte verbraucht als bei der **Reinigung (Cleaning)**.

Durch eine häufige Druckkopfreinigung wird der Tintenvorrat des Druckers schnell aufgebraucht. Führen Sie daher eine Reinigung nur aus, wenn sie erforderlich ist.

Hinweis

- Wenn nach der **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** keine Verbesserung zu erkennen ist, schalten Sie das Gerät aus, und führen Sie nach 24 Stunden eine erneute **Intensivreinigung (Deep Cleaning)** durch. Wenn weiterhin keine Verbesserung zu erkennen ist, sehen Sie unter "Es wird keine Tinte ausgegeben" nach.

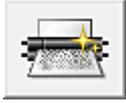
Verwandtes Thema

- [Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters](#)

Reinigen der Papiereinzugwalzen über den Computer

Hiermit werden die Papiereinzugwalzen gereinigt. Führen Sie die Walzenreinigung durch, wenn Papierpartikel an den Papiereinzugwalzen haften und das Papier nicht ordnungsgemäß eingezogen wird.

So führen Sie eine Reinigung der Papiereinzugwalzen durch:



Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)

1. Vorbereiten des Geräts

Nehmen Sie alle Blätter aus dem vorderen Fach heraus.

2. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

3. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Reinigung der Papiereinzugwalzen (Roller Cleaning)**

Die Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4. Ausführen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie dann auf **OK**.
Die Reinigung der Papiereinzugwalze beginnt.

5. Abschließen der Reinigung der Papiereinzugwalze

Wenn sich die Walzen nicht mehr bewegen, führen Sie die Anweisungen in der Meldung aus. Legen Sie drei Blatt Normalpapier in das vordere Fach ein, und klicken Sie auf **OK**.

Das Papier wird ausgegeben, und die Reinigung der Einzugwalzen wird abgeschlossen.

Ausrichten des Druckkopfs

Bei der Durchführung der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfposition korrigiert und Probleme wie Streifenbildung in Farben und Linien verbessert.

Wenn die Druckergebnisse beispielsweise durch versetzte Linien ungleichmäßig erscheinen, führen Sie die Ausrichtung des Druckkopfs durch.

Die Druckkopfausrichtung kann bei diesem Gerät automatisch oder manuell durchgeführt werden.

- Um die Position des Druckkopfs automatisch anzupassen, führen Sie die Druckkopfausrichtung über das Bedienfeld des Geräts durch.

➡ [Ausrichten des Druckkopfs](#)

- Um die Position des Druckkopfs manuell anzupassen, führen Sie die Druckkopfausrichtung über den Computer durch.

➡ [Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)

Ausrichten des Druckkopfs über den Computer

Bei der Druckkopfausrichtung werden die Druckkopfpositionen im Gerät korrigiert und Probleme wie Farbabweichungen und falsch ausgerichtete Zeilen behoben.

Bei diesem Gerät kann der Druckkopf auf zweierlei Weise ausgerichtet werden: durch automatische und durch manuelle Druckkopfausrichtung.

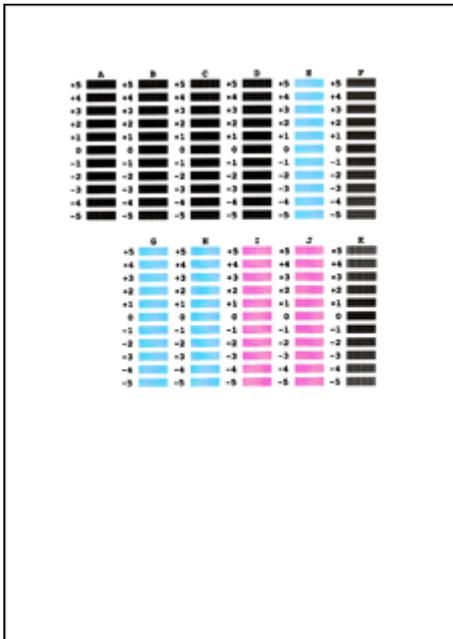
Informationen zur Durchführung einer automatischen Druckkopfausrichtung finden Sie unter "[Ausrichten des Druckkopfs](#)". Führen Sie die Funktion anschließend über das Bedienfeld des Geräts aus.

So führen Sie die manuelle Druckkopfausrichtung durch:



Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**
Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.
3. Umstellen der Druckkopfausrichtung auf manuellen Betrieb
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)**.
4. Übernehmen der Einstellungen
Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.
5. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)**
Das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** wird geöffnet.
6. Einlegen von Papier in das Gerät
Legen Sie drei Blatt Normalpapier im Format A4 oder Letter in das vordere Fach ein.
7. Durchführen der Druckkopfausrichtung
Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Druckkopf ausrichten (Align Print Head)**.
Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.
8. Überprüfen der gedruckten Muster
Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein.
Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
- (B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

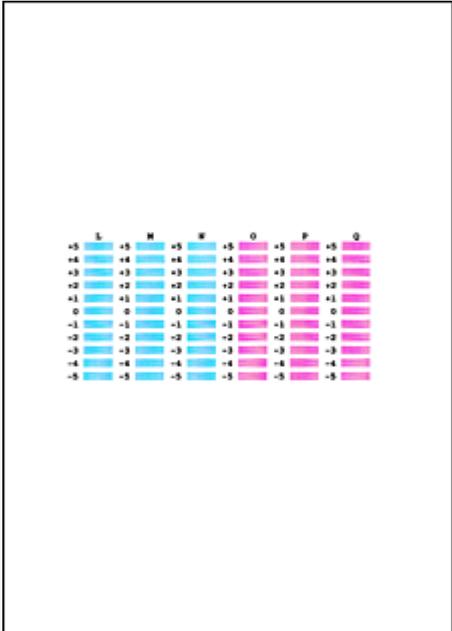
- (A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
- (B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

9. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das zweite Muster wird gedruckt.

10. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den wenigsten Streifen in den jeweiligen Feldern ein. Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten Streifen im Vorschauenfenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die vertikalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare vertikale Streifen
- (B) Am deutlichsten sichtbare vertikale Streifen

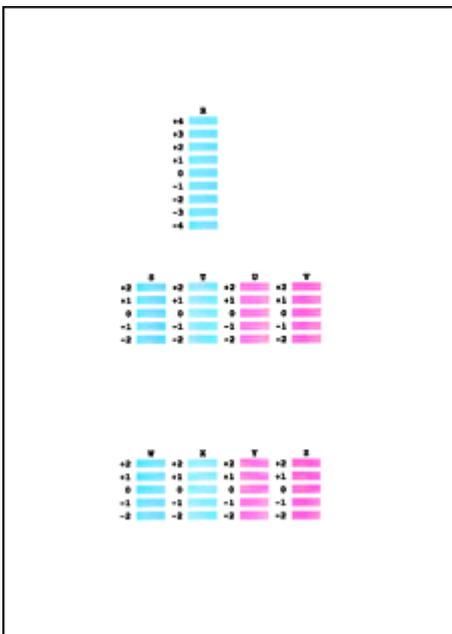
11. Bestätigen der angezeigten Meldung und Klicken auf **OK**

Das dritte Muster wird gedruckt.

12. Überprüfen der gedruckten Muster

Geben Sie die Nummern der Muster mit den am wenigsten sichtbaren horizontalen Streifen in die entsprechenden Felder ein.

Selbst wenn auf die Mustern mit den wenigsten deutlichen horizontalen Streifen im Vorschaufenster geklickt wird, werden die zugehörigen Nummern in den jeweiligen Feldern automatisch festgelegt.



Klicken Sie nach Eingabe der erforderlichen Werte auf **OK**.

»» Hinweis

- Wenn Sie Schwierigkeiten bei der Auswahl des besten Musters haben, wählen Sie die Einstellung, bei der die horizontalen Streifen am wenigsten sichtbar sind.



(A)



(B)

- (A) Am wenigsten sichtbare horizontale Streifen
- (B) Am deutlichsten sichtbare horizontale Streifen

»» Hinweis

- Um die aktuelle Einstellung zu drucken und zu überprüfen, öffnen Sie das Dialogfeld **Druckkopfausrichtung starten (Start Print Head Alignment)** und klicken Sie auf **Ausrichtungswert drucken (Print Alignment Value)**.

Verwenden des Computers zum Drucken eines Düsentestmusters

Mit Hilfe der Düsentest-Funktion können Sie durch Ausdrucken eines Düsentestmusters überprüfen, ob der Druckkopf ordnungsgemäß funktioniert. Falls der Ausdruck blass ist oder eine Farbe nicht gedruckt wird, sollten Sie das Düsentestmuster ausdrucken.

So drucken Sie ein Düsentestmuster:



Düsentest (Nozzle Check)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Düsentest (Nozzle Check)**
Das Dialogfeld **Düsentest (Nozzle Check)** wird geöffnet.
Um eine Liste der Elemente anzuzeigen, die Sie vor dem Drucken des Prüfmusters prüfen sollten, klicken Sie auf **Anfangstest der Objekte (Initial Check Items)**.
3. Einlegen von Papier in das Gerät
Legen Sie ein Blatt Normalpapier des Formats A4 oder Letter in das vordere Fach ein.
4. Drucken des Düsentestmusters
Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Prüfmuster drucken (Print Check Pattern)**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.
Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
Das Dialogfeld **Musterüberprüfung (Pattern Check)** wird geöffnet.
5. Überprüfen des Druckergebnisses
Überprüfen Sie das Druckergebnis. Wenn das Druckergebnis normal ist, klicken Sie auf **Beenden (Exit)**.
Wenn der Ausdruck verschmiert ist oder nicht gedruckte Abschnitte enthält, klicken Sie auf **Reinigung (Cleaning)**, um den Druckkopf zu reinigen.

Verwandtes Thema

- [Reinigen der Druckköpfe über den Computer](#)

Reinigen des Geräteinnenraums

Führen Sie vor einem Duplexdruck eine Bodenplattenreinigung durch, um Verschmierungen auf der Rückseite des Papiers zu verhindern.

Führen Sie die Bodenplattenreinigung auch dann aus, wenn auf den ausgedruckten Seiten Verschmierungen zu sehen sind, die nicht von den Druckdaten herrühren.

Weitere Informationen zum Einlegen von Papier in das Gerät finden Sie unter "[Reinigen des Geräteinneren \(Bodenplattenreinigung\)](#)".

So führen Sie eine Bodenplattenreinigung durch:



Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** auf **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)**

Das Dialogfeld **Bodenplattenreinigung (Bottom Plate Cleaning)** wird geöffnet.

3. Einlegen von Papier in das Gerät

Falten Sie die lange Seite eines Blatts Normalpapier des Formats A4 oder Letter in der Mitte gemäß der Anweisung im Dialogfeld und falten Sie es wieder auseinander.

Falten Sie eine Seite des Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.

Legen Sie das Blatt mit den Knickfalten nach oben in das vordere Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.

4. Durchführen der Bodenplattenreinigung

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Ausführen (Execute)**.

Die Bodenplattenreinigung wird gestartet.

Reinigen des Geräts

- Reinigen des Gerätegehäuses
- Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels
- Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)
- Reinigen der Papiereinzugwalze
- Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)
- Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

Reinigen des Gerätegehäuses

Verwenden Sie am besten ein weiches, trockenes Tuch, wie z. B. ein Brillenputztuch, und entfernen Sie damit vorsichtig Schmutz von der Oberfläche. Glätten Sie das Tuch ggf. vor dem Reinigen.

»» Wichtig

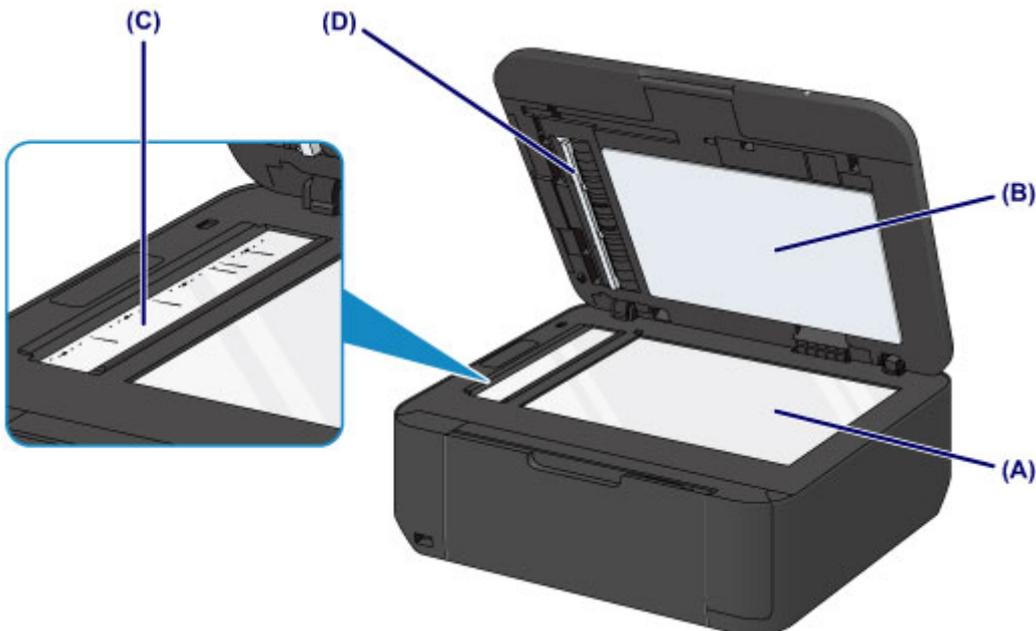
- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxe gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen der Auflagefläche und des Vorlagendeckels

»» Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxe gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

Reinigen Sie die Auflagefläche **(A)**, die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) **(B)**, das Glas des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug) **(C)** und die ADF-Innenseite (weißer Bereich) **(D)** vorsichtig mit einem sauberen, weichen, fusselfreien und trockenen Tuch. Sorgen Sie dafür, dass speziell auf der Glasoberfläche keine Rückstände verbleiben.



»» Wichtig

- Die Innenseite des Vorlagendeckels (weiße Folie) **(B)** kann leicht beschädigt werden. Wischen Sie sie deshalb sehr vorsichtig ab.
- Wenn das Glas des ADFs **(C)** wie oben gezeigt durch Fremdsubstanzen wie Klebstoff, Tinte oder Korrekturflüssigkeit verschmutzt ist, erscheinen auf dem gescannten Bild schwarze Streifen. Wischen Sie diese Verschmutzungen vorsichtig weg.

Reinigen des ADFs (automatischer Dokumenteneinzug)

»» Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxe gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.
- Verwenden Sie zum Reinigen keine Papiertücher, Stoffe mit rauer Struktur oder ähnliche Materialien, die die Oberfläche verkratzen könnten. Verwenden Sie ein weiches, trockenes Tuch.
- Reinigen Sie das Gerät niemals mit flüchtigen Flüssigkeiten wie Verdünnungsmittel, Benzol, Aceton oder anderen chemischen Reinigern, da dies zu Fehlfunktionen oder zur Beschädigung der Geräteoberfläche führen kann.

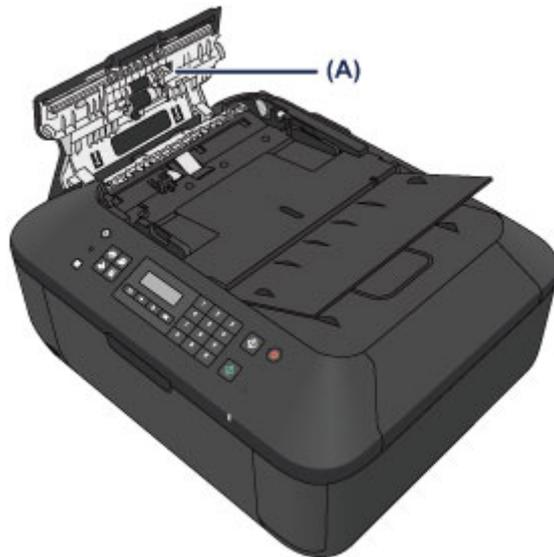
1. Öffnen Sie das Vorlagenfach.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des Dokumenteneinzugs.



3. Entfernen Sie möglichen Papierstaub auf der Innenseite der Abdeckung des Dokumenteneinzugs **(A)** mit einem weichen, sauberen, fusselreien und trockenen Tuch.



4. Schließen Sie nach dem Abwischen die Abdeckung des Dokumenteneinzugs, indem Sie diese bis zu einem hörbaren Einrasten nach unten drücken.
5. Schließen Sie das Vorlagenfach.

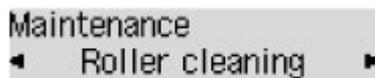
Reinigen der Papiereinzugwalze

Wenn die Papiereinzugwalze (z. B. durch anhaftenden Papierstaub) verschmutzt ist, wird das Papier möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezo-gen.

In diesem Fall sollten Sie die Papiereinzugwalze reinigen. Führen Sie die Reinigung der Papiereinzugwalze nur dann durch, wenn diese wirklich notwendig ist, da sich die Papiereinzugwalze beim Reinigen abnutzt.

Die folgenden Materialien werden benötigt: Drei Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.
2. Öffnen Sie das Papierausgabefach.
3. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze ohne Papier.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
 - (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
 - (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Walzenreinigung (Roller cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Die Papiereinzugwalze dreht sich während des Reinigungsvorgangs.

4. Reinigen Sie die Papiereinzugwalze mit Papier.
 - (1) Warten Sie, bis sich die Papiereinzugwalze nicht mehr dreht. Schließen Sie das Papierausgabefach und legen Sie dann mindestens drei Blätter Normalpapier im A4- oder Letter-Format in das vordere Fach ein.
 - (2) Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
 - (3) Stellen Sie sicher, dass **Walzenreinigung (Roller cleaning)** ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Das Gerät startet nun den Reinigungsvorgang. Sobald das Papier ausgeschoben wird, ist die Reinigung beendet.

»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.

Wenn das Problem nach dem Reinigen der Papiereinzugwalze weiterhin besteht, wenden Sie sich an das Service-Center.

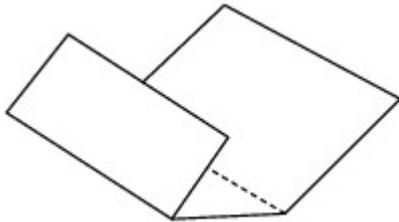
Reinigen des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung)

Entfernen Sie Ablagerungen im Inneren des Geräts. Durch Verschmutzungen im Innenraum des Geräts kann das Papier beim Drucken verschmutzt werden. Wir empfehlen daher, das Gerät regelmäßig zu reinigen.

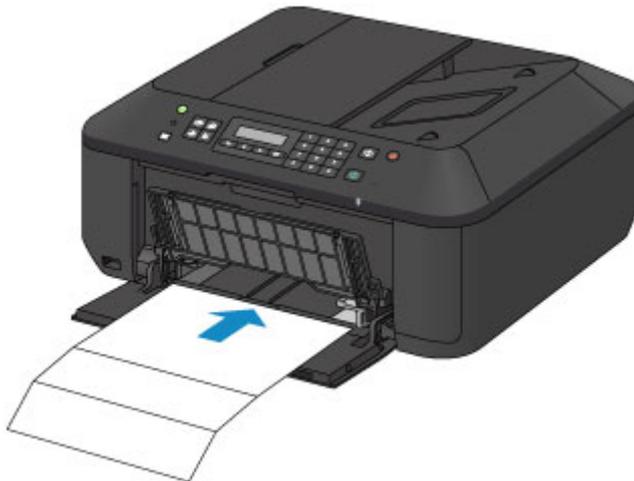
Die folgenden Materialien werden benötigt: Ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format*

* Verwenden Sie neues Papier.

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist, und entnehmen Sie sämtliches Papier aus dem vorderen Fach.
2. Bereiten Sie das Papier vor.
 - (1) Falten Sie ein einzelnes Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format in Längsrichtung. Entfalten Sie anschließend das Blatt dann wieder.
 - (2) Falten Sie eine Seite des entfalteten Blatts erneut zur Hälfte, sodass die Papierkante an der Knickfalte in der Blattmitte ausgerichtet ist. Entfalten Sie das Blatt dann wieder.

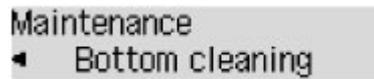


- (3) Legen Sie nur dieses Blatt mit den Knickfalten nach oben in das vordere Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Kante der knickfreien Blatthälfte von Ihnen weg zeigt.



3. Öffnen Sie die Verlängerung des Ausgabefachs, öffnen Sie das Papierausgabefach, und ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus.
4. Führen Sie die Reinigung des Geräteinneren durch.
 - (1) Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

- (2) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Wartung (Maintenance)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
➔ [LCD-Anzeige und Bedienfeld](#)
- (3) Verwenden Sie die Taste ◀ oder ▶, um **Reinigung Boden (Bottom cleaning)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Maintenance
◀ Bottom cleaning

Das Papier wird durch das Gerät gezogen und reinigt dabei das Geräteinnere.

Prüfen Sie die Falze des ausgeworfenen Papiers. Weisen sie Tintenspuren auf, müssen Sie die Bodenplattenreinigung erneut durchführen.

Wenn das Problem nach dem erneuten Reinigen weiterhin besteht, sind möglicherweise hervorstehende Teile im Geräteinneren verschmutzt. Reinigen Sie sie entsprechend den Anweisungen.

➔ [Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät](#)

»» Hinweis

- Verwenden Sie die Modustasten, um auf weitere verfügbare Funktionen zuzugreifen.
- Verwenden Sie für eine erneute Bodenplattenreinigung ein neues Blatt Papier.

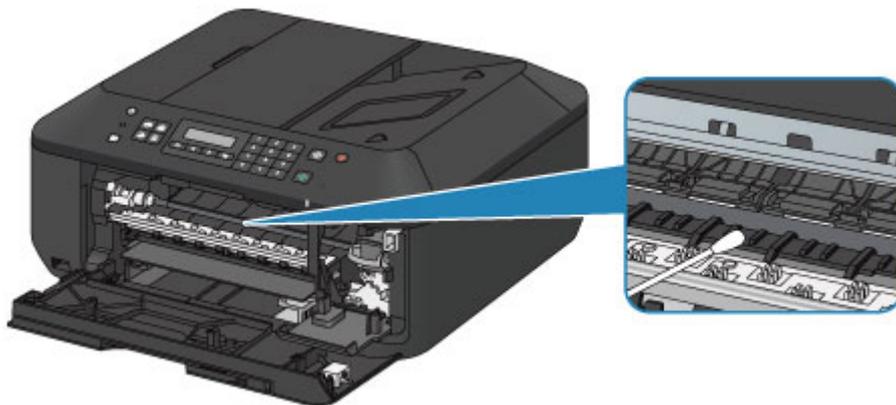
Reinigen der hervorstehenden Teile im Gerät

»» Wichtig

- Schalten Sie das Gerät vor dem Reinigen aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden, während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt bzw. wenn sich noch unversendete Faxe im Speicher des Geräts befinden. Stellen Sie vor dem Ziehen des Netzsteckers sicher, dass das Gerät alle Faxe gesendet oder empfangen hat.
 - Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe gesendet oder empfangen werden.
 - Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Folgendes wird benötigt: Wattestäbchen

Wenn hervorstehende Teile im Inneren des Geräts verschmutzt sind (z. B. durch Tinte), wischen Sie die Verschmutzungen mit einem Wattestäbchen o. ä. ab.



Ändern der Einstellungen des Geräts

- Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer
- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

Ändern der Einstellungen des Geräts über den Computer

- Ändern der Druckoptionen
- Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen
- Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone
- Verwalten der Leistung des Geräts
- Senken des Geräuschpegels des Geräts
- Ändern des Betriebsmodus des Geräts

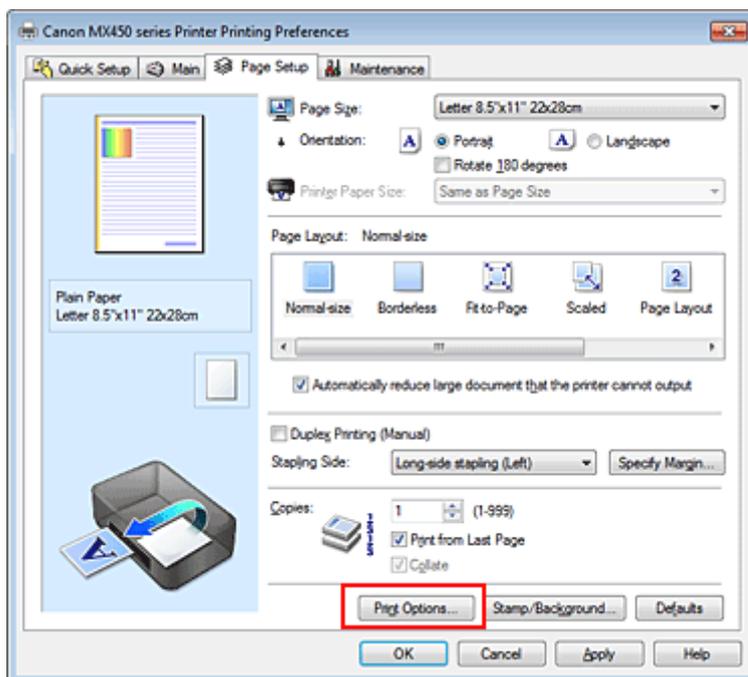
Ändern der Druckoptionen

Sie können die detaillierten Druckertreibereinstellungen für Druckdaten ändern, die von einer Anwendungssoftware gesendet werden.

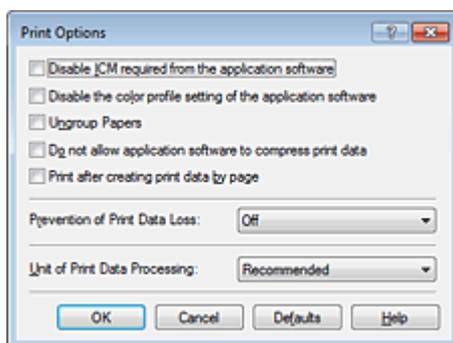
Legen Sie diese Option fest, wenn der Druck fehlerhaft ist und z. B. Teile der Bilddaten abgeschnitten werden.

So ändern Sie die Druckoptionen:

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** auf **Druckoptionen... (Print Options...)**



Das Dialogfeld **Druckoptionen (Print Options)** wird geöffnet.



»» Hinweis

- Bei Verwendung des XPS-Druckertreibers sind andere Funktionen verfügbar.

3. Ändern einzelner Einstellungen

Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen und klicken Sie auf **OK**.

Die Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** wird wieder angezeigt.

Speichern von häufig verwendeten Druckprofilen

Sie können das häufig verwendete Druckprofil unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** speichern. Nicht mehr benötigte Druckprofile können jederzeit gelöscht werden.

So speichern Sie ein Druckprofil:

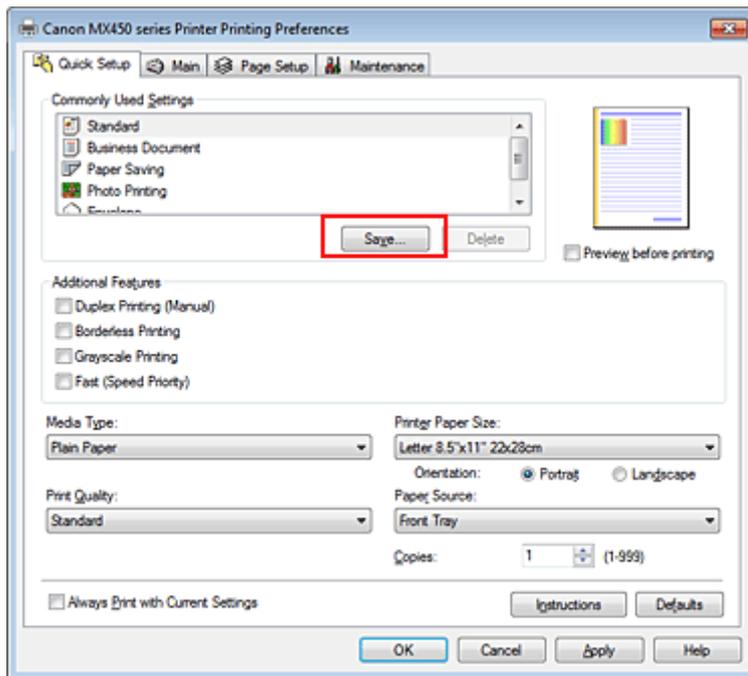
Speichern von Druckprofilen

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

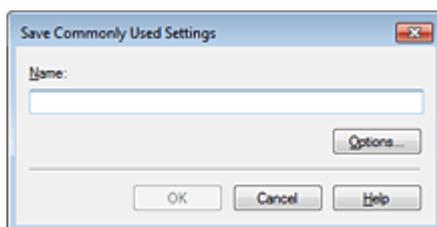
2. Einstellen der erforderlichen Elemente

Wählen Sie unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** das zu verwendende Druckprofil. Ändern Sie anschließend bei Bedarf die Einstellungen unter **Zusätzliche Funktionen (Additional Features)**. Sie können die erforderlichen Elemente auf den Registerkarten **Optionen (Main)** und **Seite einrichten (Page Setup)** registrieren.

3. Klicken auf **Speichern... (Save...)**



Das Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** wird geöffnet.



4. Speichern der Einstellungen

Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein. Klicken Sie bei Bedarf auf **Optionen... (Options...)**, um die Einstellungen festzulegen, und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Klicken Sie im Dialogfeld **Häufig verwendete Einstellungen speichern (Save Commonly Used Settings)** auf **OK**, um die Druckeinstellungen zu speichern und zur Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** zurückzukehren.

Der Name und das Symbol werden unter **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn Sie Seitenformat, Ausrichtung, und Anzahl der zu druckenden Exemplare speichern möchten, die auf dem jeweiligen Blatt eingestellt wurden, klicken Sie auf **Optionen... (Options...)** und aktivieren Sie jedes Element.

»» Hinweis

- Bei einer erneuten Installation oder einer Versionsaktualisierung des Druckertreibers werden die von Ihnen gespeicherten Druckeinstellungen aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.
Gespeicherte Druckeinstellungen können nicht beibehalten werden. Wenn ein Profil gelöscht wurde, speichern Sie die Druckeinstellungen erneut.

Löschen nicht mehr benötigter Druckprofile

1. Auswählen des zu löschenden Druckprofils

Wählen Sie das zu löschende Druckprofil in der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** auf der Registerkarte **Schnelleinrichtung (Quick Setup)** aus.

2. Löschen des Druckprofils

Klicken Sie auf **Löschen (Delete)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird. Das ausgewählte Druckprofil wird aus der Liste **Häufig verwendete Einstellungen (Commonly Used Settings)** gelöscht.

»» Hinweis

- In den ursprünglichen Einstellungen gespeicherte Druckprofile können nicht gelöscht werden.

Festlegen der zu verwendenden Tintenpatrone

Mit dieser Funktion können Sie entsprechend dem jeweiligen Verwendungszweck unter den installierten Tintenpatronen die am besten geeignete FINE-Patrone angeben.

Wenn eine der FINE-Patronen leer wird und nicht sofort durch eine neue ersetzt werden kann, können Sie die andere FINE-Patrone angeben, die noch Tinte enthält, und weiterdrucken.

So wählen Sie eine der FINE-Patronen aus:



Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**
Das Dialogfeld **Tintenpatroneneinstellungen (Ink Cartridge Settings)** wird geöffnet.
3. Auswählen der zu verwendenden FINE-Patrone
Wählen Sie die zu verwendende FINE-Patrone aus, und klicken Sie auf **OK**.
Ab dem nächsten Druckvorgang wird die ausgewählte FINE-Patrone verwendet.

»» Wichtig

- Mit den folgenden Einstellungen ist **Nur Schwarz (Black Only)** nicht funktionsfähig, da das Gerät Dokumente über die FINE-Patrone mit den Farbtinten druckt.
 - Ein anderer Typ als **Normalpapier (Plain Paper)**, **Umschlag (Envelope)**, **Hagaki A** oder **Hagaki** ist für **Medientyp (Media Type)** auf der Registerkarte **Optionen (Main)** ausgewählt
 - In der Liste **Seitenlayout (Page Layout)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ist **Randlos (Borderless)** ausgewählt
- Nehmen Sie eine nicht verwendete FINE-Patrone nicht heraus. Es kann nicht gedruckt werden, wenn eine der FINE-Patronen herausgenommen wird.

Verwalten der Leistung des Geräts

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des Geräts über den Druckertreiber.

So richten Sie die Ein-/Ausschaltfunktion für das Gerät ein:



Ausschalten (Power Off)

Die Funktion **Ausschalten (Power Off)** schaltet das Gerät aus. Bei Verwendung dieser Funktion kann das Gerät nicht über den Druckertreiber eingeschaltet werden.

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters

2. Ausschalten

Wählen Sie **Ausschalten (Power Off)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Das Gerät wird ausgeschaltet und die Registerkarte **Wartung (Maintenance)** wieder angezeigt.

»» Wichtig

- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, können keine Faxe empfangen werden.

Senken des Geräuschpegels des Geräts

Die geräuscharme Funktion senkt den Geräuschpegel dieses Geräts beim Drucken. Wählen Sie den geräuscharmen Modus, wenn Sie das Druckergeräusch nachts und in anderen Situationen, in denen es stören könnte, reduzieren möchten.

Die Verwendung dieser Funktion kann den Druckvorgang verlangsamen.

So können Sie den geräuscharmen Modus verwenden:



Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Klicken auf **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Geräuscharme Einstellungen (Quiet Settings)** wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Gerätestatus nicht ermitteln kann.

3. Einstellen des geräuscharmen Modus

Nehmen Sie ggf. eine der folgenden Einstellungen vor:

Geräuscharmen Modus nicht verwenden (Do not use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, wenn das Gerät mit normalem Geräuschpegel drucken soll.

Geräuscharmen Modus immer verwenden (Always use quiet mode)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts beim Drucken zu senken.

Geräuscharmen Modus im angegebenen Zeitraum verwenden (Use quiet mode during specified hours)

Wählen Sie diese Option, um den Geräuschpegel des Geräts zu festgelegten Zeiten zu senken.

Wählen Sie **Startzeit (Start time)** und **Ende (End time)** für die Aktivierung des gewünschten geräuscharmen Modus aus. Wenn beide Einstellungen auf die gleiche Zeit eingestellt sind, kann der geräuscharme Modus nicht aktiviert werden.

»» Wichtig

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden.
Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

4. Übernehmen der Einstellungen

Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **OK**.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird.

Alle Einstellungen sind nun wirksam.

»» Hinweis

- Die Auswirkungen des geräuscharmen Modus können je nach den gewählten Druckqualitätseinstellungen geringer sein.

Ändern des Betriebsmodus des Geräts

Wechseln Sie bei Bedarf zwischen verschiedenen Betriebsmodi des Geräts.

So konfigurieren Sie **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)**:



Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)

1. Öffnen des Druckertreiber-Setup-Fensters
2. Sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet ist, und Klicken auf **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)**

Das Dialogfeld **Benutzerdefinierte Einstellungen (Custom Settings)** wird geöffnet.

»» Hinweis

- Wenn das Gerät ausgeschaltet oder die Kommunikation zwischen dem Gerät und dem Computer deaktiviert ist, wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt, da der Computer den Gerätestatus nicht ermitteln kann.
Klicken Sie in diesem Fall auf **OK**, um die zuletzt mit dem Computer festgelegten Einstellungen anzuzeigen.

3. Nehmen Sie ggf. folgende Einstellungen vor:

Papierabrieb verhindern (Prevent paper abrasion)

Das Gerät kann den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier beim Drucken mit hoher Dichte vergrößern, um Papierabrieb zu verhindern.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Papierabrieb verhindert werden soll.

Druckköpfe manuell ausrichten (Align heads manually)

Die Funktion **Druckkopfausrichtung (Print Head Alignment)** auf der Registerkarte **Wartung (Maintenance)** ist normalerweise für die automatische Ausrichtung konfiguriert. Sie können aber zum manuellen Modus wechseln.

Wenn Sie mit den Druckergebnissen nicht zufrieden sind, obwohl die automatische Druckkopfausrichtung durchgeführt wurde, führen Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung gemäß den Anweisungen unter "[Ausrichten des Druckkopfs über den Computer](#)" aus.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie eine manuelle Druckkopfausrichtung durchführen möchten. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die automatische Druckkopfausrichtung zu veranlassen.

Doppelten Papiereinzug vermeiden (Prevent paper double-feed)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen nur, wenn das Gerät mehrere Blätter Normalpapier gleichzeitig einzieht.

»» Wichtig

- Die Verwendung dieser Funktion verlangsamt den Druckvorgang.

Um 90 Grad nach links drehen, wenn die Ausrichtung [Querformat] ist (Rotate 90 degrees left when orientation is [Landscape])

Sie können die Drehrichtung von **Querformat (Landscape)** unter **Ausrichtung (Orientation)** auf der Registerkarte **Seite einrichten (Page Setup)** ändern.

Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach links zu drehen, wählen Sie diese Option aus. Um die Druckdaten beim Drucken um 90 Grad nach rechts zu drehen, heben Sie die Auswahl der Option auf.

»» Wichtig

- Ändern Sie diese Einstellung nicht, während der Druckauftrag in der Druckwarteliste angezeigt wird. Andernfalls kann es vorkommen, dass Zeichen ausgelassen werden oder das Layout beeinträchtigt wird.

Wartezeit für Tintentrocknung (Ink Drying Wait Time)

Sie können die Wartezeit für das Gerät bis zum Drucken der nächsten Seite festlegen. Wenn Sie den Schieberegler nach rechts verschieben, erhöht sich die Wartezeit, wenn Sie ihn nach links verschieben, verringert sich die Wartezeit.

Wenn das Papier verschmutzt ist, weil die nächste Seite ausgegeben wird, bevor die Tinte auf der aktuellen Seite vollständig getrocknet ist, sollte die Wartezeit verlängert werden.

Durch Verringerung der Wartezeit wird die Druckgeschwindigkeit gesteigert.

4. Übernehmen der Einstellungen

Klicken Sie auf **OK** und wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird auf **OK**.

Das Gerät arbeitet nun in dem von Ihnen eingestellten Modus.

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

- Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige
- FaxEinstellungen
- DruckEinstellungen
- LAN-Einstellungen
- Gerätbenutz.einst.
- Mobilteil.-Einstellg.
- Bluetooth-Einstell.
- Firmware-Aktual.
- Einstellung zurück.
- Info zur Geräuscharme Einst.

Ändern der Geräteeinstellungen auf der LCD-Anzeige

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise zum Ändern der Einstellungen im Bildschirm **Geräteeinstellungen (Device settings)** beschrieben. Dies geschieht anhand eines Beispiels zum Festlegen der Einstellung **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.)**.

»»» Hinweis

- Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

➔ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)

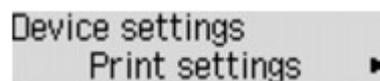
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.

Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.

3. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

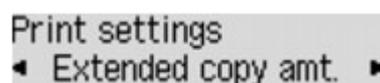
Wenn Sie die Faxeinstellungen ändern, drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**, und wählen Sie **Faxeinstellungen (Fax settings)** aus.

4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Druckeinstellungen (Print settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



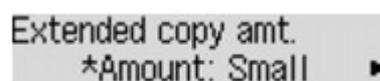
Device settings
Print settings ▶

5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Print settings
◀ Extended copy amt. ▶

6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um ein Einstellungselement auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.



Extended copy amt.
*Amount: Small ▶

Informationen zu den Einstellungselementen:

- ➔ [Faxeinstellungen](#)
- ➔ [Druckeinstellungen](#)
- ➔ [LAN-Einstellungen](#)
- ➔ [Gerätbenutz.einst.](#)
- ➔ [Mobiltel.-Einstellg.](#)
- ➔ [Bluetooth-Einstell.](#)
- ➔ [Firmware-Aktual.](#)
- ➔ [Einstellung zurücks.](#)

Faxeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungselemente in **Faxeinstellungen (Fax settings)** beschrieben.

- ➔ **Einfache Einricht. (Easy setup)**
- ➔ **Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)**
- ➔ **Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)**
- ➔ **Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)**
- ➔ **Einst. autom. Druck (Auto print settings)**
- ➔ **Einst. f. autom. Sp. (Auto save setting)**
- ➔ **Sicherheit einstell. (Security control)**

»» Hinweis

- Vor dem Ändern von Einstellungen können Sie die aktuellen Einstellungen prüfen, indem Sie die DATENLISTE BENUTZER (USER'S DATA LIST) drucken.
 - ➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen

Einfache Einricht. (Easy setup)

Die Einrichtung des Geräts muss entsprechend Ihrer Telefonleitung und der Verwendung der Faxfunktion erfolgen. Befolgen Sie die Anleitungen auf der LCD-Anzeige.

»» Hinweis

- Sie können die Einrichtungseinstellung individuell festlegen oder die erweiterte Einstellung festlegen. Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellung finden Sie unter:
 - ➔ Vorbereitungen für Faxübertragungen

Tel.-Nr.-Registr. (TEL no. registration)

Sie können die Fax-/Telefonnummer des Empfängers im Gerät registrieren.

- ➔ Registrieren von Empfängern über das Bedienfeld des Geräts

Fax-Benutz.einst. (FAX user settings)

- **Reg. eigene Tel.-Nr. (Unit TEL no. registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihre auf gesendeten Faxen gedruckte Fax-/Telefonnummer registriert wird.

 - ➔ Registrieren der Benutzerinformationen
- **Registr. Gerätename (Unit name registr.)**

Hiermit können Sie festlegen, dass Ihr auf gesendeten Faxen gedruckter Name registriert wird.

 - ➔ Registrieren der Benutzerinformationen
- **Telefonleitungstyp (Telephone line type)**

Hiermit kann die Telefonleitungstyp-Einstellung für das Gerät ausgewählt werden.

 - ➔ Einstellen des Telefonleitungstyps

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

Erw. FAX-Einstell. (Adv. FAX settings)

- **Autom. Wahlwiederh. (Auto redial)**

Hiermit wird die automatische Wahlwiederholung aktiviert/deaktiviert.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die maximale Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen und die Wartezeit zwischen den einzelnen Versuchen für das Gerät festlegen.

- **Wähltonerkennung (Dial tone detect)**

Verhindert eine Fehlübertragung, wenn Empfang und Übertragung zum gleichen Zeitpunkt stattfinden. Wenn Sie **EIN (ON)** wählen, sendet das Gerät das Fax nach Bestätigung des Wähltons.

»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Pauseneinstellungen (Pause time settings)**

Hiermit wird die Dauer der Pause festgelegt, wenn Sie "P" (Pause) eingeben.

- **TTI-Position (TTI position)**

Hiermit können Sie die Position der Absenderinformationen (außerhalb oder innerhalb des Bildbereichs) auswählen.

- **Fernempfang (Remote RX)**

Hiermit kann der Fernempfang aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Fernempfangs-ID angeben.

➔ Fernempfang

- **Senden in Farbe (Color transmission)**

Wenn Sie Farbdokumente mithilfe des ADF faxen, können Sie hiermit wählen, ob die Dokumente in Schwarzweiß umgewandelt werden, falls das Gerät des Empfängers keine Faxe in Farbe unterstützt.

Wenn Sie **Ende falls inkompat. (If incompatible, end)** wählen, sendet das Gerät keine Farbdokumente, wenn das Faxgerät des Empfängers keine Übertragung von farbigen Faxdokumenten unterstützt.

- **EM-Bildverkleiner. (RX image reduction)**

Hiermit kann die automatische Verkleinerung eingehender Faxe zur Anpassung an das ausgewählte Papierformat aktiviert/deaktiviert werden.

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie die Richtung der Bildverkleinerung auswählen.

- **Erw. Kommunikation (Adv. communication)**

- **ECM-SE (ECM TX)**

Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) gesendet werden.

➔ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **ECM-EM (ECM RX)**

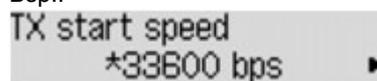
Wählt aus, ob Faxe im ECM (Error Correction Mode, Fehlerkorrekturmodus) empfangen werden.

➔ Übertragen/Empfangen von Faxen mit ECM

- **SE-Startgeschwind. (TX start speed)**

Hiermit wird die Übertragungsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



TX start speed
*33600 bps

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit der Faxübertragung ist bei einem höheren Wert schneller.

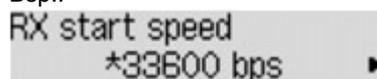
Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Übertragungsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit bei der Übertragung behoben werden.

- **EM-Startgeschwind. (RX start speed)**

Hiermit wird die Empfangsgeschwindigkeit für Faxe ausgewählt.

Bsp.:



RX start speed
*33600 bps

Folgende Einstellungen sind verfügbar.

33600 bps/14400 bps/9600 bps/4800 bps

Das * (Sternchen) auf der LCD-Anzeige weist auf die aktuelle Einstellung hin.

Die Startgeschwindigkeit des Faxempfangs ist bei einem höheren Wert schneller.

Die Verfügbarkeit einiger Einstellungen hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region das Gerät erworben wurde.

Wenn die Telefonleitung oder die Verbindung in einem schlechten Zustand ist, kann das Empfangsproblem möglicherweise durch eine niedrigere Startgeschwindigkeit beim Empfang behoben werden.

Einst. autom. Druck (Auto print settings)

• **Empf. Dokumente (Received documents)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch druckt.

Wenn Sie **Nicht drucken (Do not print)** wählen, wird das empfangene Fax im Gerätespeicher abgelegt.

Weitere Informationen zu empfangenen Faxen im Gerätespeicher finden Sie hier:

➔ Im Gerätespeicher gespeicherte Dokumente

• **Aktivitätenbericht (Activity report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob der AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) automatisch gedruckt wird.

Wenn Sie **Druck (Print)** wählen, druckt das Gerät automatisch den AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT) zu den letzten 20 gesendeten und empfangenen Faxen.

Informationen zum manuellen Drucken des AKTIVITÄTSBER. (ACTIVITY REPORT):

➔ Zusammenfassung von Berichten und Listen

• **Sendebereich (TX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Senden eines Fax automatisch der SENDEBERICHT (TX REPORT)/FEHLERBERICHT SE (ERROR TX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den Bericht drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)**.

Wenn Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jedem SE druck. (Print for each TX)** wählen, können Sie die Druckeinstellung festlegen, dass die erste Seite des Fax zusammen mit dem Bericht gedruckt wird.

• **Empfangsbericht (RX report)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob nach dem Empfang eines Fax automatisch der EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) gedruckt werden soll.

Wenn Sie den EMPFANGSBERICHT (RX REPORT) drucken, wählen Sie **Nur Fehler drucken (Print error only)** oder **Bei jed. EM drucken (Print for each RX)**.

• **Drucken ohne Tinte (Print when no ink)**

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Drucken des Fax fortgesetzt werden soll, wenn die Tinte aufgebraucht ist und das Fax nicht im Gerätespeicher gespeichert wird.

Aufgrund der fehlenden Tinte wird jedoch ein Teil des Fax oder das gesamte Fax nicht gedruckt.

Einst. f. autom. Sp. (Auto save setting)

Hiermit kann eingestellt werden, ob das Gerät das empfangene Fax automatisch auf dem USB-Flashlaufwerk speichern soll.

➔ Automatisches Speichern von empfangenen Faxen auf einem USB-Flashlaufwerk

Sicherheit einstell. (Security control)

• **Faxnr. neu eingeben (FAX no. re-entry)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** können Sie das Gerät so einstellen, dass Faxe nach dem Verwenden der Zifferntasten gesendet werden, um die Nummer zweimal eingeben zu können. Durch Verwenden dieser Einstellung können Sie die Fehlübertragung von Faxen vermeiden.

- **RX-Faxinfos prüfen (Check RX FAX info)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** prüft das Gerät, ob die Informationen vom Faxgerät des Empfängers mit der gewählten Nummer übereinstimmen. Stimmen die Informationen mit der Nummer überein, beginnt das Gerät mit dem Senden der Faxe.

➔ Verhindern einer fehlerhaften Übertragung von Faxen

- **Hörertasteneinst. (On-hook setting)**

Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, können Sie die Funktion zur Wahl mit aufgelegtem Hörer verwenden.

- **Faxempf. zurückw. (FAX RX reject)**

Bei Auswahl von **EIN (ON)** weist das Gerät den Empfang von Faxen ohne Absenderinformationen oder Faxe von bestimmten Absendern zurück.

➔ Zurückweisen des Faxempfangs

- **Anruferzurückweis. (Caller rejection)**

Wenn Sie den Anrufer-Kennung-Service abonniert haben, ermittelt das Gerät die Anrufer-Kennung des Absenders. Wenn die Kennung des Absenders die in dieser Einstellung angegebene Bedingung erfüllt, weist das Gerät den Telefonanruf oder Faxempfang vom Absender zurück.

Wenn Sie **Abonniert (Subscribed)** wählen, können Sie die Einstellung für das Zurückweisen festlegen.

➔ Verwenden des Anrufer-Kennung-Services zum Zurückweisen von Anrufen

➤➤ Hinweis

- Die Unterstützung dieser Einstellung hängt davon ab, in welchem Land oder in welcher Region das Gerät erworben wurde. Wenden Sie sich an Ihren Telefonanbieter, um zu erfahren, ob dieser Dienst angeboten wird.

Druckeinstellungen

- **Abrieb verhindern (Prevent abrasion)**

Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn die Druckoberfläche verschmiert.

▶▶▶ **Wichtig**

- Wählen Sie nach dem Drucken wieder die Einstellung **AUS (OFF)**, da sich anderenfalls die Druckgeschwindigkeit oder die Druckqualität verringern kann.

- **Erweiterte Kopieren. (Extended copy amt.)**

Wählt die Größe des Bildbereichs aus, der beim randlosen Kopieren über das Papier hinausragt.

An den Kanten können Teile abgeschnitten werden, da das kopierte Bild zum Ausfüllen der gesamten Seite vergrößert wird. Sie können festlegen, wie viel vom Rand der Vorlage abgeschnitten wird.

Der Schnittbereich ist bei Auswahl von **Menge: Groß (Amount: Large)** größer.

▶▶▶ **Hinweis**

- Wenn die Ausdrücke trotz gewählter Funktion für randloses Kopieren Ränder aufweisen, können Sie das Problem unter Umständen mithilfe der Option **Menge: Groß (Amount: Large)** beheben.

- **Doppeleinz. verhind. (Prevent double-feed)**

Wählen Sie **EIN (ON)** zum Verhindern des Doppeleinzugs von Normalpapier.

▶▶▶ **Wichtig**

- Wählen Sie **EIN (ON)** nur, wenn ein Doppeleinzug von Normalpapier auftritt.

LAN-Einstellungen

- **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)**

Aktiviert bzw. deaktiviert WLAN.

- **WLAN-Einrichtung (Wireless LAN setup)**

Wenn Ihr Zugriffspunkt WPS-kompatibel ist, richten Sie das WLAN mithilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm ein. Falls nicht, wählen Sie eine der unten stehenden Einrichtungsmethoden.

- **Standardeinrichtung (Standard setup)**

- Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen manuell am Bedienfeld des Geräts vornehmen.

- **WPS**

- Wählen Sie diese Option, wenn Sie WLAN-Einstellungen mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS) vornehmen. Wählen Sie je nach der vom Zugriffspunkt unterstützten Methode **Tastendrückmethode (Push button method)** oder **PIN-Code-Methode (PIN code method)**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- **Andere Einrichtung (Other setup)**

- Wählen Sie **Manuelle Einricht. (Manual setup)**, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm.

- **LAN-Details drucken (Print LAN details)**

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, z. B. die IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

Weitere Informationen zum Drucken der Netzwerkeinstellungen des Geräts finden Sie unter [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#).

»» Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

- **Andere Einstellungen (Other settings)**

- **Druckername festl. (Set printer name)**

- Gibt den Druckernamen an. Sie können bis zu 15 Zeichen für den Namen eingeben.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Druckernamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.
- Der Druckername darf nicht mit einem Bindestrich beginnen oder enden.

- **TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)**

- Legt IPv4- oder IPv6-Einstellungen fest.

- **WSD-Einstellung (WSD setting)**

- Auswahl von Elementen bei der Verwendung von WSD (eines der unter Windows 7 und Windows Vista unterstützten Netzwerkprotokolle).

WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)

Legt fest, ob WSD aktiviert oder deaktiviert wird.

»» Hinweis

- Bei aktivierter Einstellung wird im Netzwerk-Explorer von Windows 7 und Windows Vista das Druckersymbol angezeigt.

WSD-Scan vom Ger. (WSD scan from dev.)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** werden die gescannten Daten über WSD an den Computer gesendet.

Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)

Gibt die Zeitüberschreitungsdauer an.

- **Bonjour-Einstell. (Bonjour settings)**

- LAN-Einstellungselemente für Bonjour für Mac OS.

Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe von Bonjour vornehmen.

Servicenamen eing. (Enter service name)

Gibt den Bonjour-Servicenamen an. Sie können bis zu 48 Zeichen für den Namen eingeben.

»» Hinweis

- Sie dürfen keinen Servicenamen verwenden, der bereits für ein anderes mit dem LAN verbundenes Gerät vergeben ist.

• LPR-Einstellung (LPR setting)

Aktiviert bzw. deaktiviert die LPR-Einstellung.

• DRX-Einstellung (DRX setting)

Bei Auswahl von **Aktiv (Active)** können Sie bei der Verwendung eines WLAN den unterbrochenen Empfang aktivieren. Hiermit können Sie Energie sparen.

»» Hinweis

- Je nach verwendetem Zugriffspunkt kann der unterbrochene Empfang möglicherweise nicht aktiviert werden, auch wenn **Aktiv (Active)** ausgewählt ist.
- Der unterbrochene Empfang ist nur aktiviert, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. (Möglicherweise befindet sich die LCD-Anzeige im Bildschirmschonermodus.)

• LAN-Einst. zurücks. (Reset LAN settings)

Initialisiert die Netzwerkeinstellungen des Geräts.

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Verbindungseinstellungen zu Computern gelöscht werden und das Drucken oder Scannen möglicherweise nicht mehr durchgeführt werden kann. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden. Gehen Sie beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen auf dem Gerät vorsichtig vor.

»» Hinweis

- Informationen zum Initialisieren der Netzwerkeinstellungen mit dem IJ Network Tool finden Sie unter:
➔ [Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät](#)

Gerätbenutz.einst.

- **Datum/Zeit einst. (Date/time setting)**

Hiermit kann das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

➔ Festlegen der Absenderinformationen

- **Datumsanz.format (Date display format)**

Mit dieser Option kann das Format für Datumsangaben auf der LCD-Anzeige und gesendeten Faxmitteilungen und Fotos eingestellt werden.

- **Sommerzeiteinstllg. (Summer time setting)**

Hiermit wird die Sommerzeiteinstellung aktiviert/deaktiviert. Bei Auswahl von **EIN (ON)** stehen zusätzliche Untereinstellungen zur Verfügung. Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Beginn Datum/Zeit (Start date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für den Beginn der Sommerzeit einstellen.

Monat einstellen (Set month) : Geben Sie den Monat an.

Woche einstellen (Set week) : Geben Sie die Woche an.

Tag einstellen (Set day of week) : Geben Sie den Wochentag an.

Sommerzeitanf./Ende (Set shift time): Geben Sie die Stunde an (24-Stunden-Format).

- **Ende Datum/Zeit (End date/time)**

Hiermit können Sie das Datum und die Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit einstellen.

Monat einstellen (Set month) : Geben Sie den Monat an.

Woche einstellen (Set week) : Geben Sie die Woche an.

Tag einstellen (Set day of week) : Geben Sie den Wochentag an.

Sommerzeitanf./Ende (Set shift time): Geben Sie die Stunde an (24-Stunden-Format).

- **Klang steuern (Sound control)**

Stellt die Lautstärke ein.

- **Tastaturlautstärke (Keypad volume)**

Wählt die Lautstärke des Tonsignals beim Drücken von Tasten auf dem Bedienfeld.

- **Alarmlautstärke (Alarm volume)**

Wählt die Alarmlautstärke aus.

- **Lautstärke Monitor (Line monitor volume)**

Hiermit kann die Lautstärke für den Monitor eingestellt werden.

- **Abhebealarm (Offhook alarm)**

Legt die Lautstärke für den Alarm fest, der ausgegeben wird, wenn der Hörer nicht richtig aufgelegt ist.

- **Land oder Region (Country or region)**

Hiermit wird das Land oder die Region ausgewählt, in dem bzw. der das Gerät verwendet wird.

»»» Hinweis

- Je nachdem, in welchem Land oder welcher Region das Gerät erworben wurde, ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

- **Sprachauswahl (Language selection)**

Ändert die Sprache der LCD-Meldungen und -Menüs.

Japanisch / Englisch / Deutsch / Französisch / Italienisch / Spanisch / Niederländisch / Portugiesisch / Norwegisch / Schwedisch / Dänisch / Finnisch / Russisch / Ukrainisch / Polnisch / Tschechisch / Slowakisch / Ungarisch / Slowenisch / Rumänisch / Bulgarisch / Türkisch / Griechisch / Estnisch / Lettisch / Litauisch / Vereinfachtes Chinesisch / Traditionelles Chinesisch / Koreanisch / Indonesisch

- **Tastenwiederholung (Key repeat)**

Beim Festlegen der Anzahl der Kopien, des Zoom-Verhältnisses usw. wird durch Halten der Tasten ◀ ▶ die fortlaufende Eingabe aktiviert bzw. deaktiviert.

Mobiltel.-Einstellg.

Beim Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung müssen die Druckeinstellungen wie Seitenformat, Medientyp usw. ausgewählt werden.

Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

➔ Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

»» Hinweis

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Bluetooth-Modul angeschlossen ist.
- Wenn ein Element über die Tasten ◀▶ und **OK** festgelegt wurde, wird das nächste Element angezeigt. Legen Sie die Elemente nacheinander fest.

• **Seitenformat (Page size)**

Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, das Seitenformat aus.

• **Medientyp (Media type)**

Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, den Medientyp aus.

• **Randloser Druck (Borderless print)**

Wählen Sie für das Drucken von Fotos, die auf einem Mobiltelefon gespeichert sind, den Druck mit oder ohne Rand aus.

»» Hinweis

- Druck mit oder ohne Rand kann gewählt werden, wenn unter **Medientyp (Media type)** ein anderer Typ als **Normalpap. (Plain paper)** ausgewählt wird.

• **Image Optimizer (Image optimizer)**

Wählen Sie **EIN (ON)**, um unscharfe Konturen für den Druck zu korrigieren und zu glätten.

Bluetooth-Einstell.

Sie können den Gerätenamen des Geräts, das Kennwort usw. in den Bluetooth-Einstellungen ändern. Weitere Informationen zum Drucken von einem Mobiltelefon über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

➔ Drucken vom Mobiltelefon über Bluetooth-Verbindung

Weitere Informationen zum Drucken von einem Computer über die Bluetooth-Verbindung finden Sie unter:

➔ Info zur Bluetooth-Verbindung

»» Hinweis

- Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Bluetooth-Modul angeschlossen ist.

• **Gerätename (Device name)**

Legt den Namen des Geräts, der auf einem Bluetooth-kompatiblen Gerät angezeigt wird, fest.

Wenn Sie den Namen beispielsweise auf "XXX-2" festlegen, wird das Gerät auf dem Bluetooth-Gerät als "Canon XXX-2" angezeigt. Der Standardwert ist "XXX-1" (wobei "XXX" für den Namen des Geräts steht).

• **Zugriffsverweiger. (Access refusal)**

Wenn Sie die Option **EIN (ON)** auswählen, kann auf dieses Gerät nicht von einem Bluetooth-kompatiblen Gerät aus zugegriffen werden.

• **Sicherheitseinst. (Security settings)**

Wenn Sie **Aktivieren (Enable)** auswählen, wird das Kennwort im Bildschirm **Kennwort (Passkey)** wirksam. Wenn Sie ein Kennwort festlegen, wird der unerwünschte Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte verhindert. Sie können einen der nachfolgenden Sicherheitsmodi auswählen.

- **Modus 3 (empfohlen) (Mode 3 (recommend))**

Dieser Modus ist bei einer auf Verknüpfungsebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert. Wenn ein Bluetooth-Gerät mit dem Gerät kommuniziert, ist das Kennwort erforderlich. Sie sollten im Normalfall diesen Modus auswählen.

- **Modus 2 (Mode 2)**

Dieser Modus ist bei einer auf Dienstebene durchgeführten Sicherheitsprüfung aktiviert. Das Kennwort ist beim Drucken über die Bluetooth-Verbindung erforderlich.

Es wird empfohlen, nach Festlegen des Sicherheitsmodus einen Druckversuch über die Bluetooth-Verbindung durchzuführen.

Wird der Druckvorgang nicht gestartet, ändern Sie den Sicherheitsmodus, und versuchen Sie es erneut.

• **Kennwort (Passkey)**

Ändert das Kennwort. Das Kennwort ist eine vierstellige Zahl, um den unerwünschten Zugriff durch andere Bluetooth-Geräte zu verhindern.

Der Anfangswert lautet "0000".

Nachdem Sie das Kennwort geändert haben, werden Sie möglicherweise dazu aufgefordert, das neue Kennwort auf einem Bluetooth-Gerät einzugeben, auch wenn bereits ein Zugriff auf das Gerät erfolgt ist. Geben Sie in diesem Fall das neue Kennwort in das Gerät ein.

Firmware-Aktual.

Sie können die Firmware des Geräts aktualisieren, die Firmware-Version überprüfen oder Einstellungen für einen DNS-Server und einen Proxyserver vornehmen.

»» Hinweis

- Wenn **WLAN inaktiv (WLAN inactive)** für **WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)** in **LAN-Einstellungen (LAN settings)** ausgewählt ist, ist nur **Aktuelle Version (Current version)** verfügbar.

• Aktualisierg. install. (Install update)

Führt die Aktualisierung der Firmware des Geräts durch. Wenn Sie die Taste **OK** drücken und **Ja (Yes)** auswählen, wird die Aktualisierung der Firmware gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Aktualisierung durchzuführen.

»» Wichtig

- Vergewissern Sie sich bei der Verwendung dieser Funktion, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
- Bei der Durchführung der Firmware-Aktualisierung werden alle Faxdokumente im Gerätespeicher gelöscht.
- In folgenden Situationen kann die Aktualisierung der Firmware nicht gestartet werden:
 - Während das Gerät ein Fax sendet oder empfängt
 - Während das Gerät ein nicht ausgedrucktes Fax im Gerätespeicher speichert (Speicherempfang)
 - Wenn die noch nicht gesendeten Faxe im Gerätespeicher abgelegt sind

»» Hinweis

- Wenn die Aktualisierung der Firmware nicht abgeschlossen ist, überprüfen Sie Folgendes, und ergreifen Sie die entsprechende Maßnahme.
 - Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen wie beispielsweise Zugriffspunkt oder Router.
 - Drücken Sie die Taste **OK**, wenn **Verbindung zum Server nicht möglich, Vorgang wiederholen (Cannot connect to the server; try again)** auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, und versuchen Sie es nach einer Weile erneut.

• Aktuelle Version (Current version)

Sie können die aktuelle Firmware-Version überprüfen.

• DNS-Server-Einrich. (DNS server setup)

Nimmt Einstellungen für einen DNS-Server vor. Wählen Sie **Autom. Einrichtung (Auto setup)** oder **Manuelle Einricht. (Manual setup)**. Wenn Sie **Manuelle Einricht. (Manual setup)** auswählen, folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

• Proxyservereinrich. (Proxy server setup)

Nimmt Einstellungen für einen Proxyserver vor. Folgen Sie der Anzeige auf der LCD, um Einstellungen vorzunehmen.

Einstellung zurücks.

Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück. Gegebenenfalls werden einige Daten, je nach dem derzeitigen Gebrauchsstatus Ihres Geräts, nicht verändert.

- **LAN-Einstellungen (LAN settings)**

Setzt die LAN-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurück.

»» Hinweis

- Sie können die LAN-Einstellungen auch mit **LAN-Einst. zurücks. (Reset LAN settings)** unter **LAN-Einstellungen (LAN settings)** wieder auf die Standardwerte zurücksetzen.

- **Telefon-Nr.-Daten (Telephone no. data)**

Setzt die Telefon-/Faxnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Einstellungsdaten (Setting data)**

Setzt alle Geräteeinstellungen außer Telefonnummereinstellungen auf die Standardwerte zurück.

- **Alle Daten (All data)**

Setzt sämtliche von Ihnen vorgenommenen Einstellungen auf dem Gerät auf die Standardeinstellungen zurück.

»» Hinweis

- Für die folgenden Einstellungen können die Standardeinstellungen nicht wiederhergestellt werden:
 - Die auf der LCD-Anzeige angezeigte Sprache
 - Die aktuelle Position des Druckkopfes
 - Das unter **Land oder Region (Country or region)** ausgewählte Land
 - Die registrierte Telefonnummer des Benutzers
 - Der registrierte Benutzername

Info zur Geräuscharme Einst.

Verwenden Sie diese Gerätefunktion, um die Betriebsgeräusche zu reduzieren, z. B. wenn Sie nachts drucken. Sie können auch einen Zeitbereich angeben, in dem die Betriebsgeräusche reduziert werden sollen.

»»» Wichtig

- Stellen Sie vorher das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.
- ➔ Festlegen der Absenderinformationen

Befolgen Sie die nachstehend beschriebene Vorgehensweise, um die Einstellung festzulegen.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
➔ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **Geräuscharme Einst. (Quiet setting)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie mit der Taste ◀▶ die Option **EIN (ON)** oder **Zu ang. Zeit verw. (Use in specified hrs)** aus, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wenn **EIN (ON)** ausgewählt ist:
Die LCD-Anzeige kehrt zum Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** zurück.
 - Wenn **Zu ang. Zeit verw. (Use in specified hrs)** ausgewählt ist:
Der Bildschirm zur Angabe der Start- und Endzeit wird angezeigt. Bewegen Sie den Cursor mit der Taste ◀▶ unter die gewünschte Stelle, und geben Sie die Zeit mit den Zifferntasten ein.

Start time	21:00
End time	07:00

Drücken Sie die Taste **OK**. Danach kehrt die LCD-Anzeige zum Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** zurück.

Aktivieren Sie diese Einstellung, um die Betriebsgeräusche während eines Druckvorgangs zu reduzieren.

»»» Wichtig

- Die Betriebsgeschwindigkeit ist möglicherweise langsamer als bei Auswahl der Einstellung **AUS (OFF)**.
Diese Funktion ist ggf. je nach Geräteeinstellung weniger effektiv als erwartet. Des Weiteren werden bestimmte Betriebsgeräusche wie Vorbereitung des Geräts auf den Druck nicht verringert.

»»» Hinweis

- Der geräuscharme Modus kann über das Bedienfeld des Geräts, den Druckertreiber oder ScanGear (Scanner-Treiber) eingestellt werden. Der geräuscharme Modus wird sowohl auf Vorgänge angewendet, die über das Bedienfeld des Geräts ausgeführt werden, als auch auf Druck- und Scanvorgänge, die über den Computer ausgeführt werden, unabhängig davon, auf welche Weise der Modus eingestellt wurde.

Informationen über die Netzwerkverbindung

- [Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung](#)

Nützliche Informationen über die Netzwerkverbindung

- Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)
- Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel
- Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen
- Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN
- Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Werkseitige Standardeinstellungen (Netzwerk)

Einstellung	Anfangswerte
WLAN aktiv/inaktiv (WLAN activ./inactiv.)	WLAN inaktiv (WLAN inactive)
SSID	BJNPSETUP
Kommunikationsmodus	Infrastruktur
WLAN-Sicherheit	Deaktiviert
IP-Adresse (IP address) (IPv4)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
IP-Adresse (IP address) (IPv6)	Autom. Einrichtung (Auto setup)
Druckername festl. (Set printer name)	XXXXXX000000
TCP/IP-Einstell. (TCP/IP settings)	IPv4/IPv6
WSD akt./deakt. (Enable/disable WSD)	Aktiv (Active)
Zeitüberschr.einst. (Timeout setting)	1 Minute (1 minute)
Bonjour akt./deakt. (Enab./disab. Bonjour)	Aktiv (Active)
Service name	Canon MX450 series
LPR-Einstellung (LPR setting)	Aktiv (Active)
DRX-Einstellung (DRX setting)	Aktiv (Active)

("X" sind die letzten sechs Stellen der MAC-Adresse.)

Anschließen des Geräts an den Computer mit einem USB-Kabel

Schließen Sie das Gerät, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, über ein USB-Kabel an den Computer an. Der USB-Anschluss befindet sich auf der Rückseite des Geräts.



Wenn bei der Einrichtung erkannt wird, dass die Drucker denselben Namen aufweisen

Bei der Erkennung des Druckers während der Einrichtung können im Bildschirm mit den Erkennungsergebnissen mehrere Drucker mit demselben Namen angezeigt werden.

Wählen Sie einen Drucker aus, indem Sie die dem Drucker zugewiesene MAC-Adresse mit der MAC-Adresse auf dem Bildschirm mit Erkennungsergebnissen vergleichen.

Zur Überprüfung der MAC-Adresse des Druckers drucken Sie die Netzwerkeinstellungen über das Bedienfeld des Druckers.

➡ [Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen](#)

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN/Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, oder um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Herstellen einer Verbindung mit einem anderen Computer über ein LAN

Um den Computer hinzuzufügen, über den der Drucker mit dem LAN verbunden wird, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen und die Netzwerkeinstellung einzurichten.

Ändern der Verbindungsmethode von USB in LAN

Um die Verbindungsmethode zwischen dem Drucker und dem Computer von USB in LAN zu ändern, führen Sie die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durch.

Um die Verbindungsmethode zu ändern, legen Sie die Installations-CD-ROM in den Computer ein, um eine LAN-Verbindung herzustellen, und wählen für die Einrichtung **Verbindungsmethode ändern (Change Connection Method)** aus.

Drucken der Netzwerkeinstellungsinformationen

Sie können die Netzwerkeinstellungen des Geräts, z. B. die IP-Adresse und die SSID, ausdrucken.

»» Wichtig

- Dieser Ausdruck enthält wichtige Informationen über den Computer. Heben Sie ihn gut auf.

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
 ➔ [Sicherstellen, dass der Drucker eingeschaltet ist](#)
2. Legen Sie ein Blatt Normalpapier im A4- oder Letter-Format ein.
 ➔ [Einlegen von Papier](#)
3. Drücken Sie die Taste **Einrichten (Setup)**.
 Der Bildschirm **Menü einrichten (Setup menu)** wird angezeigt.
4. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **Geräteeinstellungen (Device settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Einstellungen (LAN settings)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Verwenden Sie die Taste ◀▶, um **LAN-Details drucken (Print LAN details)** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Das Gerät beginnt mit dem Drucken der Netzwerkeinstellungen.

Die folgenden Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Geräts werden ausgedruckt.

Einstellung	Erläuterung des Objekts	Einstellung
WLAN (Wireless LAN)	WLAN	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Verbindung (Connection)	Status des WLAN	Aktiv (Active)/Inaktiv (Inactive)
MAC-Adresse (MAC Address)	MAC-Adresse	XX:XX:XX:XX:XX:XX
SSID	SSID	SSID des WLAN
Kommunikationsmodus (Communication Mode)	Kommunikationsmodus	Infrastruktur (Infrastructure)
Kanal (Channel)	Kanal	XX (1 bis 13)
Verschlüsselung (Encryption)	Verschlüsselungsmethode	keine (none)/WEP/TKIP/AES
WEP-Schlüssellänge (WEP Key Length)	WEP-Schlüssellänge	Inaktiv (Inactive)/128/64
Authentifizierung (Authentication)	Authentifizierungsmethode	keine (none)/automatisch (auto)/offen (open)/freigegeben (shared)/WPA-PSK/WPA2-PSK
Signalstärke (Signal Strength)	Signalstärke	0 bis 100 [%]
TCP/IP-Version (TCP/IP Version)	TCP/IP-Version	IPv4 & IPv6/IPv4
IPv4-IP-Adresse (IPv4 IP Address)	Ausgewählte IP-Adresse (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv4-Standard-Gateway (IPv4 Default Gateway)	Standard-Gateway (IPv4)	XXX.XXX.XXX.XXX

Subnetzmaske (Subnet Mask)	Subnetzmaske	XXX.XXX.XXX.XXX
IPv6-IP-Adresse (IPv6 IP Address) *1	Ausgewählte IP-Adresse (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
IPv6-Standard-Gateway (IPv6 Default Gateway) *1	Standard-Gateway (IPv6)	XXXX:XXXX:XXXX:XXXX XXXX:XXXX:XXXX:XXXX
Subnetzpräfixlänge (Subnet Prefix Length)*1	Subnetzpräfixlänge	XXX
IPsec*2	IPsec-Einstellung	Aktiv (Active)
Sicherheitsprotokoll (Security Protocol)*2	Methode des Sicherheitsprotokolls	ESP/ESP & AH/AH
Wireless LAN DRX	Unterbrochener Empfang (WLAN)	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Weitere Einstellungen (Other Settings)	Weitere Einstellungen	-
Druckername (Printer Name)	Druckername	Druckername (max. 15 Zeichen)
WSD	WSD-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
WSD-Zeitüberschreitung (WSD Timeout)	Zeitüberschreitung nach	1/5/10/15/20 [min]
LPR-Protokoll (LPR Protocol)	LPR-Protokolleinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Bonjour	Bonjour-Einstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Servicename Bonjour (Bonjour Service Name)	Servicename Bonjour	Servicename Bonjour (bis zu 52 Zeichen)
DNS-Server (DNS Server)	DNS-Server automatisch beziehen	Autom. (Auto)/Manuell (Manual)
Primärer Server (Primary Server)	Primäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Sekundärer Server (Secondary Server)	Sekundäre Serveradresse	XXX.XXX.XXX.XXX
Proxyserver (Proxy Server)	Proxyservereinstellung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)
Proxyport (Proxy Port)	Angaben des Proxyports	1 bis 65535
Proxyadresse (Proxy Address)	Proxyadresse	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
IP-Adressenfilterung (IP Address Filtering)	IP-Adressenfilterung	Aktiviert (Enable)/Deaktiviert (Disable)

("XX" steht für alphanumerische Zeichen.)

*1 Der Status des Netzwerks wird nur ausgedruckt, wenn IPv6 aktiviert ist.

*2 Nur wenn IPv6 und IPsec aktiviert sind, wird der Status des Netzwerks ausgedruckt.

Info zur Netzwerkkommunikation

- Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen
- Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool
- Andere Bildschirme des IJ Network Tool
- Anhang zur Netzwerkkommunikation

Ändern und Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

- IJ Network Tool
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP
- Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“
- Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“
- Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät
- Anzeigen der geänderten Einstellungen

IJ Network Tool

Das IJ Network Tool ist ein Dienstprogramm, mit dem die Netzwerkeinstellungen des Geräts angezeigt und geändert werden können. Es wird bei der Einrichtung des Geräts installiert.

»» Wichtig

- Zur Verwendung des Geräts über ein LAN muss die für den jeweiligen Verbindungstyp erforderliche Ausrüstung bereitstehen, wie etwa ein Zugriffspunkt oder ein LAN-Kabel.
- Starten Sie das IJ Network Tool nicht während eines Druckvorgangs.
- Drucken Sie nicht, wenn das IJ Network Tool ausgeführt wird.
- Falls die Firewallfunktion Ihrer Sicherheitssoftware aktiviert ist, erscheint möglicherweise eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Canon-Software versucht, auf das Netzwerk zuzugreifen. Wenn die Meldung erscheint, stellen Sie die Sicherheitssoftware so ein, dass sie den Zugriff immer zulässt.
- IJ Network Tool wurde unter Windows XP getestet, allerdings wird die schnelle Benutzerumschaltung nicht unterstützt. Es empfiehlt sich, IJ Network Tool vor dem Benutzerwechsel zu beenden.

Starten des IJ Network Tool

1. Klicken Sie auf **Start**, und wählen Sie **Alle Programme (All programs)**, **Canon Utilities**, **IJ Network Tool** und dann **IJ Network Tool**.

»» Hinweis

- Sie können das IJ Network Tool auch starten, indem Sie in Quick Menu unter **Geräte-einstellungen & Wartung (Device Settings & Maintenance)** auf  **Netzwerkeinstellungen (Network Settings)** klicken.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die WLAN-Einstellung des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** zu ändern.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

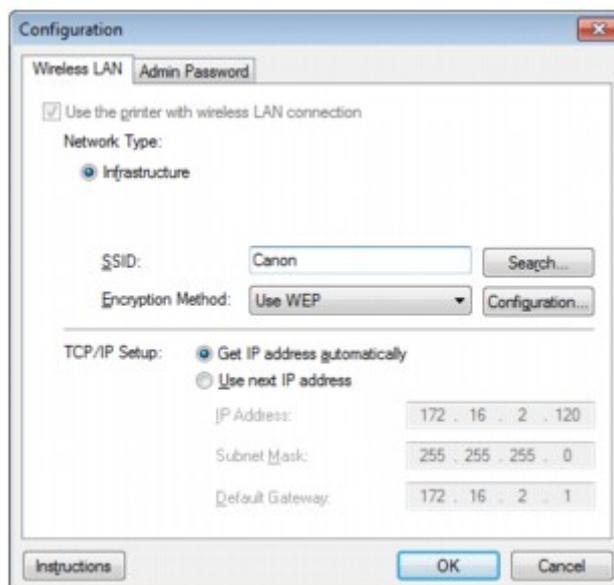
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

Die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** finden Sie unter [Registerkarte „Drahtloses LAN“](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

SSID:

Geben Sie den gleichen Wert ein, der für den Zielzugriffspunkt festgelegt wurde.

Wenn der Drucker über USB angeschlossen ist, wird der Bildschirm **Suchen (Search)** angezeigt, nachdem Sie auf **Suchen... (Search...)** geklickt haben. Legen Sie die SSID des Zugriffspunkts fest, indem Sie die SSID eines der erkannten Zugriffspunkte auswählen.

➔ Bildschirm „Suchen“

»» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/ Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Sie können die WEP-Einstellungen ändern, indem Sie **WEP verwenden (Use WEP)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

➔ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

Sie können die WPA- und WPA2-Einstellungen ändern, indem Sie **WPA verwenden (Use WPA)** oder **WPA2 verwenden (Use WPA2)** auswählen und auf **Konfiguration... (Configuration...)** klicken.

➔ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#)

»» Wichtig

- Falls die Verschlüsselungstypen von Zugriffspunkt, Drucker oder Computer nicht übereinstimmen, kann der Drucker nicht mit dem Computer kommunizieren. Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.
- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBnnn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WEP (Use WEP)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

Der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** wird angezeigt.

6. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssel) muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.



1. WEP-Schlüssel: (WEP Key:)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.

Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge: (Key Length:)

Wählen Sie **64 bit (64bit)** oder **128 bit (128bit)** aus.

3. **Schlüsselformat: (Key Format):**

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. **Schlüssel-ID: (Key ID):**

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. **Authentifizierung: (Authentication):**

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

Normalerweise wählen Sie die Option **Automatisch (Auto)** aus. Falls Sie die Methode manuell angeben möchten, wählen Sie **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts aus.

7. Klicken Sie auf **OK**.

»» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die WLAN-Einstellungen des Druckers zu ändern. Falls Sie die WLAN-Einstellungen des Computers über eine drahtlose Verbindung ohne USB-Verbindung ändern, kann der Computer nach dem Ändern der Einstellungen möglicherweise nicht mehr mit dem Gerät kommunizieren.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf die detaillierten WPA-Einstellungen.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

Wenn der Drucker vorübergehend über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, wählen Sie den Drucker aus, für den in der Spalte **Anschlussname (Port Name)** "USBn" angegeben ist (wobei "n" einer Zahl entspricht).

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.

5. Wählen Sie unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** die Option **WPA (Use WPA)** oder **WPA2 (Use WPA2)**, und klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**.

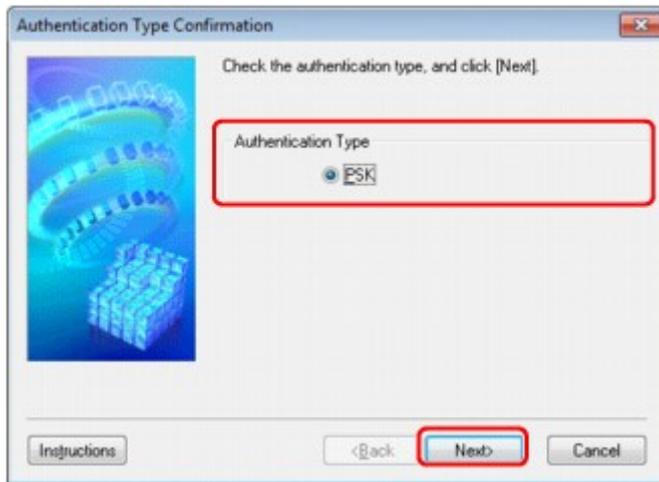
Der Bildschirm **WPA-Details (WPA Details)** wird angezeigt (für WPA2 wird der Bildschirm **WPA2-Details (WPA2 Details)** angezeigt).

Wenn für den Drucker keine Verschlüsselung festgelegt wurde, wird der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.

6. Klicken Sie auf **Einstellungen ändern... (Change Settings...)**.



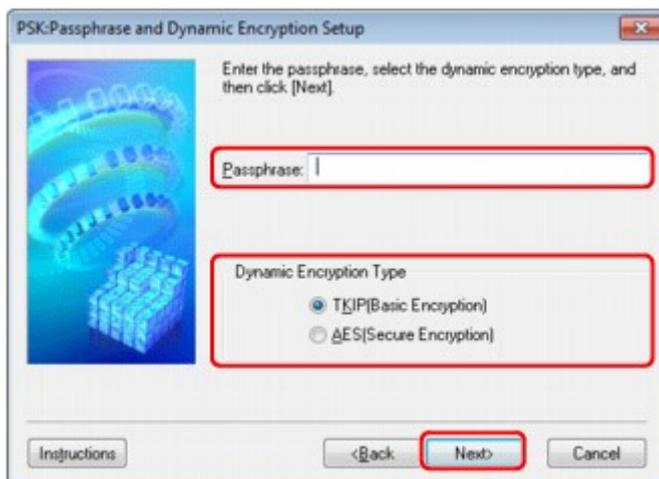
7. Aktivieren Sie die Clientauthentifizierungsart, und klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.



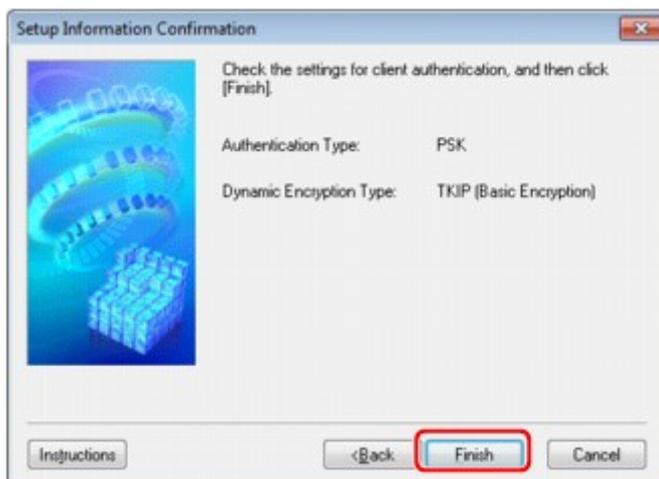
8. Geben Sie die Passphrase ein, bestätigen Sie den Typ der dynamischen Verschlüsselung, und klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.



9. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



»»» Wichtig

- Ist zwischen Drucker und Computer keine Kommunikation möglich, nachdem der Verschlüsselungstyp des Druckers geändert wurde, vergewissern Sie sich, dass die

Verschlüsselungstypen für den Computer und den Zugriffspunkt dem für den Drucker eingestellten Verschlüsselungstyp entsprechen.

»» Hinweis

- Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen des vorübergehend über das USB-Kabel angeschlossenen Druckers ändern, kann sich der Standarddrucker ändern. Setzen Sie in diesem Fall **Als Standarddrucker festlegen (Set as Default Printer)** zurück.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Aktivieren Sie die Einstellung "Drahtgebundenes LAN" des Druckers, um die Einstellungen auf der Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** zu ändern.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

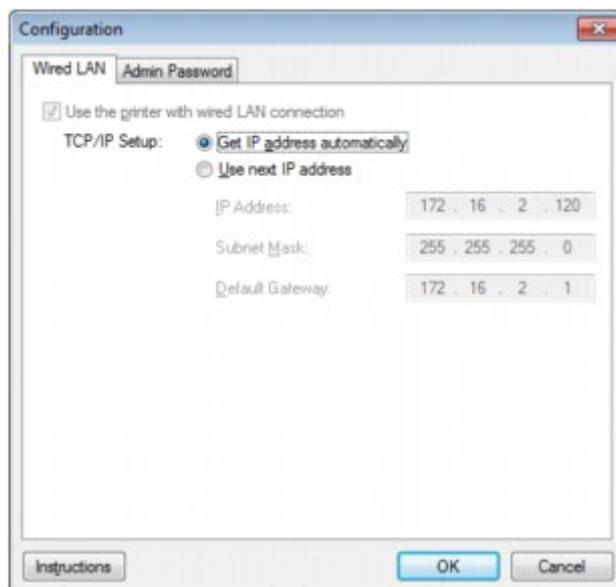
➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.

4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.

Die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** finden Sie unter [Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.

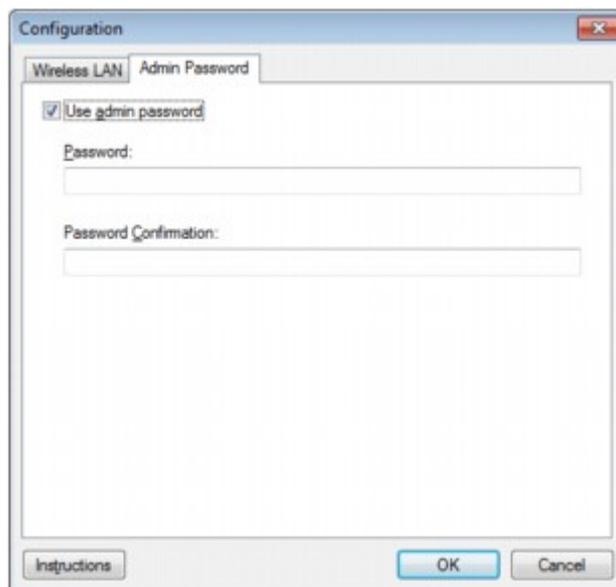
Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Nach dem Ändern der Konfiguration wird ein Bildschirm angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Admin-Kennwort“

1. Starten Sie das IJ Network Tool.
➔ [Starten des IJ Network Tool](#)
2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Konfiguration... (Configuration...)** aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.
Die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** wird angezeigt.



Details zur Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** finden Sie unter [Registerkarte „Admin-Kennwort“](#).

5. Ändern oder bestätigen Sie die Einstellungen.
Um das Admin-Kennwort zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)** und geben ein Kennwort ein.

»» Wichtig

- Das Kennwort sollte aus alphanumerischen Zeichen bestehen und darf eine Länge von 32 Zeichen nicht überschreiten. Beim Kennwort muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden. Vergessen Sie das von Ihnen festgelegte Kennwort nicht.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem eine Bestätigung angefordert wird, bevor die Einstellungen an den Drucker gesendet werden. Wenn Sie auf **Ja (Yes)** klicken, werden die Einstellungen an den Drucker gesendet und der Bildschirm **Gesendete Einstellungen (Transmitted Settings)** angezeigt.

Überwachen des Status des drahtlosen Netzwerks

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Wenn das Gerät über das drahtgebundene LAN verwendet wird, können Sie den Netzwerkstatus nicht überwachen.

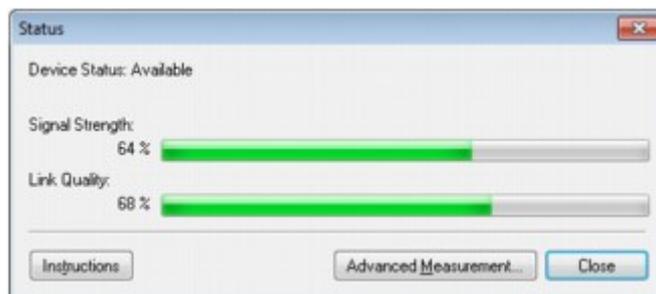
1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Status** aus.

Der Bildschirm **Status** wird angezeigt, und Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.



»» Wichtig

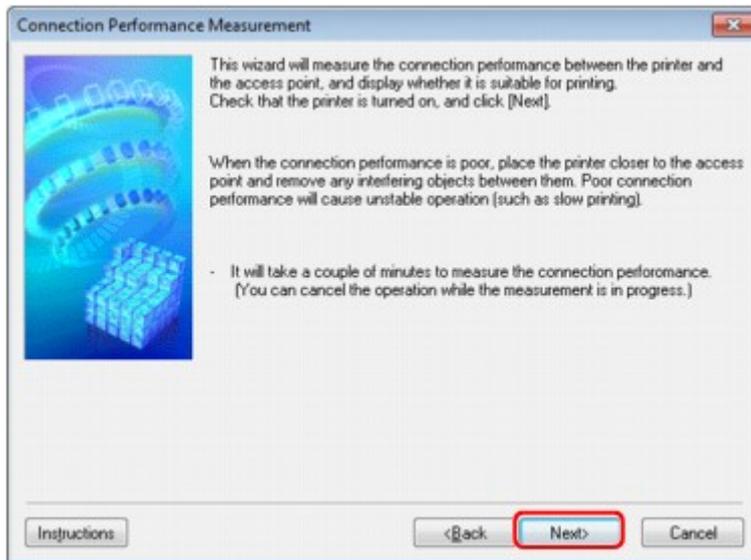
- Ist der angegebene Wert niedrig, stellen Sie den Drucker näher an das drahtlose Netzwerkgerät.

4. Wenn Sie die Verbindungsleistung detailliert messen möchten, klicken Sie auf **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)**.

Der Bildschirm **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** wird angezeigt.

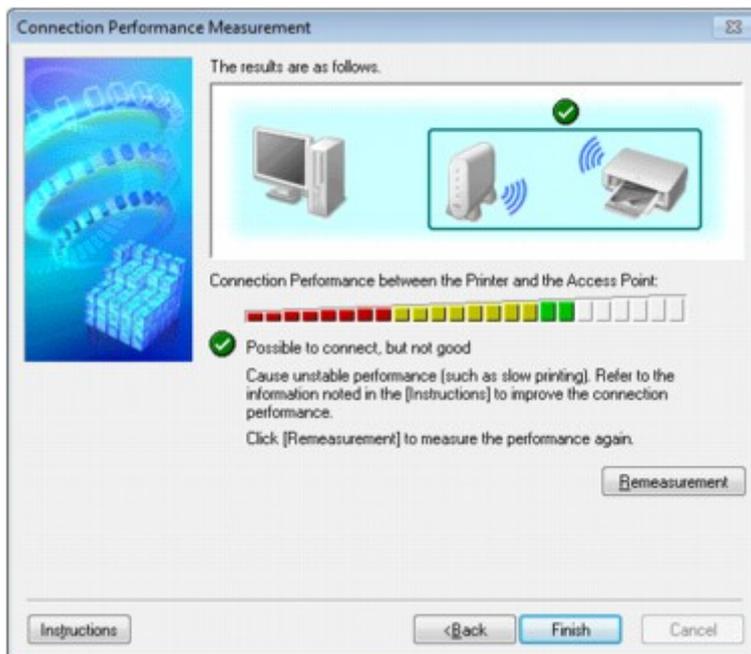
5. Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**.

Der Messvorgang wird gestartet und der Status angezeigt. Die Messung nimmt einige Minuten in Anspruch.



6. Überprüfen Sie den Status.

Nach Ende der Messung wird der Status angezeigt.



Wenn unter **Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection Performance between the Printer and the Access Point)**  angezeigt wird, kann der Drucker mit dem Zugriffspunkt kommunizieren. Informieren Sie sich andernfalls in den angezeigten Kommentaren und im Folgenden darüber, wie Sie den Status der Kommunikationsverbindung verbessern, und klicken Sie auf **Neue Messung (Remeasurement)**.

- Überprüfen Sie, ob sich Drucker und Zugriffspunkt innerhalb der für drahtlose Verbindungen erforderlichen Reichweite befinden und ungehindert kommunizieren können.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt zu weit voneinander entfernt aufgestellt sind. Verringern Sie in diesem Fall den Abstand zwischen den Geräten (mindestens 50 m/164 Fuß).
- Stellen Sie sicher, dass sich zwischen Drucker und Zugriffspunkt keine Hindernisse befinden. Falls die Kommunikation zwischen verschiedenen Räumen oder Etagen erfolgt, nimmt die Verbindungsleistung in der Regel ab. Wählen Sie geeignete Räumlichkeiten, um derartige Probleme zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass in der Nähe von Drucker und Zugriffspunkt keine Quellen für Funkstörungen vorhanden sind.

Möglicherweise wird für die drahtlose Verbindung dasselbe Frequenzband wie für Mikrowellenherde und andere Quellen für Funkstörungen verwendet. Drucker und Zugriffspunkt sollten möglichst nicht in der Nähe derartiger Störquellen aufgestellt werden.

- Überprüfen Sie, ob der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in der Umgebung zu nah beieinander liegen.
Wenn der Funkkanal des Zugriffspunkts und der eines anderen Zugriffspunkts in unmittelbarer Umgebung zu nah beieinander liegen, wird die Verbindungsleistung u. U. instabil. Verwenden Sie einen Funkkanal, der keine Störungen mit anderen Zugriffspunkten verursacht.
- Überprüfen Sie, ob Drucker und Zugriffspunkt einander zugewandt sind.
Die Verbindungsleistung kann von der Ausrichtung der drahtlosen Geräte abhängig sein. Drehen Sie den Zugriffspunkt und den Drucker in eine andere Richtung, um optimale Leistung zu erzielen.
- Überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  im Messergebnis angezeigt wird, überprüfen Sie, ob von anderen Computern nicht auf den Drucker zugegriffen wird.

Wenn  trotzdem weiterhin angezeigt wird, beenden Sie die Messung und starten das IJ Network Tool erneut, um die Messung von vorne zu beginnen.

7. Klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.

Hinweis

- Werden unter **Netzwerkeistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen für das Gerät

»» Wichtig

- Beachten Sie, dass durch die Initialisierung alle Netzwerkeinstellungen am Gerät gelöscht werden. Druck-, Scan- bzw. Faxvorgänge von einem Computer sind über das Netzwerk u. U. nicht mehr möglich. Richten Sie das Gerät mit der Installations-CD-ROM ein, um es über das Netzwerk zu verwenden.

1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker unter **Drucker: (Printers:)** aus.

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung... (Maintenance...)** aus.

Der Bildschirm **Wartung (Maintenance)** wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**.



5. Sobald der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja (Yes)**.



Die Netzwerkeinstellungen des Druckers werden initialisiert.

Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus.

Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

»» Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit dem IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Einstellungen mit dem Canon IJ Network Tool aktivieren Sie vorher das drahtlose LAN.

Anzeigen der geänderten Einstellungen

Der Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** wird angezeigt, wenn die Druckereinstellungen im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** geändert wurden. Wenn Sie im Bildschirm **Bestätigung (Confirmation)** auf **Ja (Yes)** klicken, wird der folgende Bildschirm zur Bestätigung der geänderten Einstellungen angezeigt.



Bildschirme für die Netzwerkverbindung des IJ Network Tool

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“
- Bildschirm „Konfiguration“
- Registerkarte „Drahtloses LAN“
- Bildschirm „Suchen“
- Bildschirm „WEP-Details“
- Bildschirm „WPA-Details“
- Bildschirm „WPA2-Details“
- Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“
- Bildschirm „PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung“
- Bildschirm „Bestätigung der Setup-Einstellungen“
- Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“
- Registerkarte „Admin-Kennwort“
- Bildschirm „Netzwerkinformationen“
- Registerkarte „Zugriffskontrolle“
- Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“
- Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“

Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

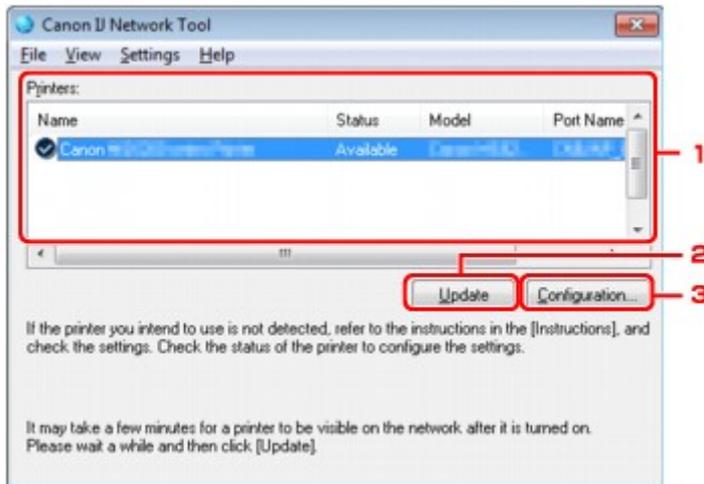
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

➔ Elemente im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**

➔ **Canon IJ Network Tool**-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Drucker: (Printers:)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.

Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.

Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
 - ➔ **Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist**
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
 - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
 - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. Konfiguration... (Configuration...)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

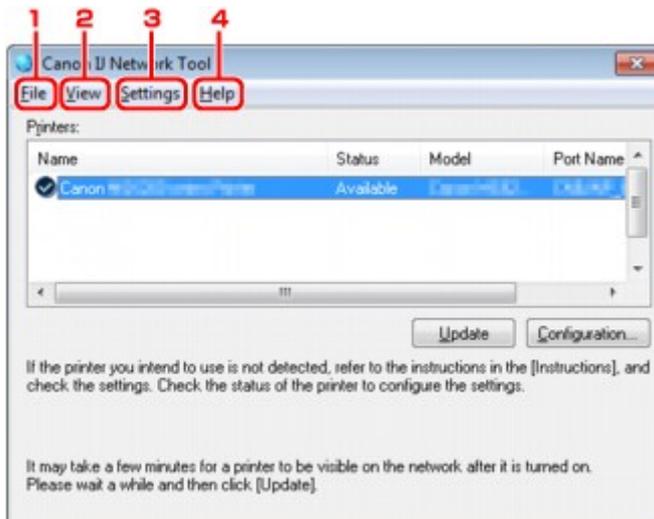
➔ [Bildschirm „Konfiguration“](#)

»» Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Menü **Datei (File)**

Beenden (Exit)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Ansicht (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

➔ [Bildschirm „Status“](#)

Aktualisieren (Refresh)

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
 - ➔ [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
 - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
 - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.

- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

➔ [Bildschirm „Netzwerkinformationen“](#)

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

➔ [Bildschirm „Konfiguration“](#)

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Anschluss zuordnen... (Associate Port...)

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

➔ [Bildschirm „Anschluss zuordnen“](#)

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

➔ [Bildschirm „Wartung“](#)

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Info (About)

Zeigt die Version des IJ Network Tool an.

Bildschirm „Konfiguration“

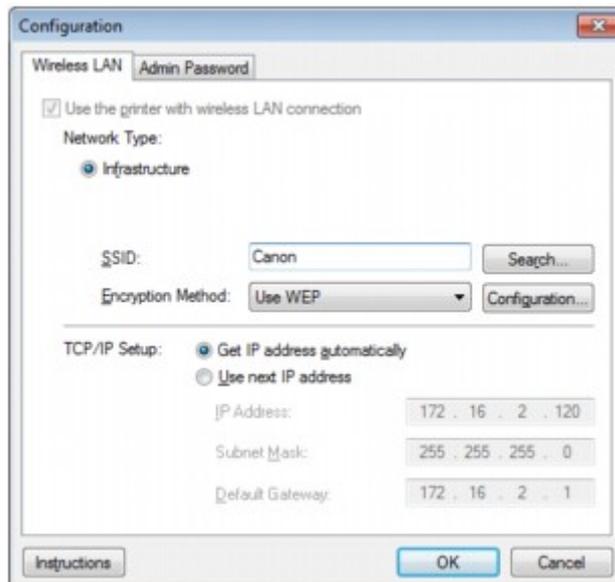
Die Konfiguration des im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** ausgewählten Druckers kann geändert werden.

Klicken Sie auf die Registerkarte, um den Bildschirm zum Ändern der Einstellungen auszuwählen.

Der folgende Bildschirm zeigt ein Beispiel, wie die Einstellung auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** geändert wird.

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.



Details zu den einzelnen Registerkarten finden Sie im Folgenden.

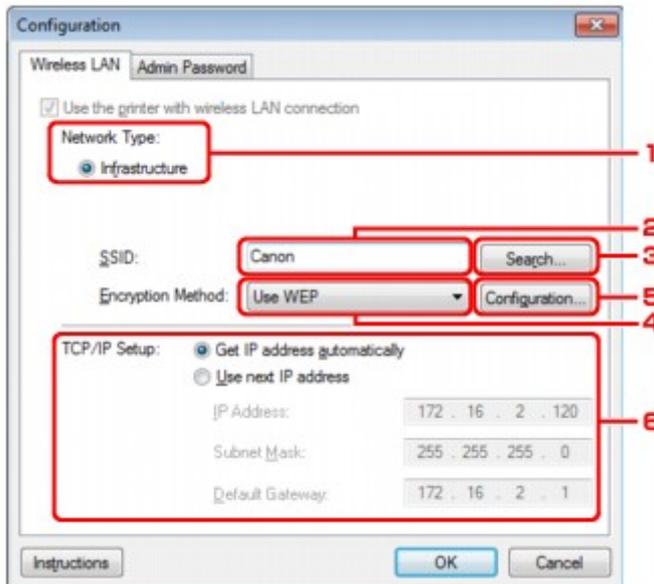
- ➔ Registerkarte „Drahtloses LAN“
- ➔ Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“
- ➔ Registerkarte „Admin-Kennwort“

Registerkarte „Drahtloses LAN“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtlose LAN-Verbindung festlegen. Um die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)**.



1. Netzwerktyp: (Network Type:)

Infrastruktur (Infrastructure)

Der Drucker wird über einen Zugriffspunkt mit dem drahtlosen LAN verbunden.

2. SSID:

Die SSID des WLAN wird angezeigt.

Als ursprüngliche Einstellung wird der eindeutige Wert angezeigt.

»» Hinweis

- Geben Sie dieselbe SSID ein, die auf dem Zugriffspunkt konfiguriert ist. Groß-/Kleinschreibung muss bei der SSID beachtet werden.

3. Suchen... (Search...)

Der Bildschirm **Suchen (Search)** wird zur Auswahl eines Zugriffspunkts angezeigt, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

➔ [Bildschirm „Suchen“](#)

»» Hinweis

- Wenn das IJ Network Tool über LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden. Verbinden Sie den Drucker und den Computer vorübergehend mit einem USB-Kabel, um die Einstellungen zu ändern.

4. Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)

Wählen Sie die verwendete Verschlüsselungsmethode über das WLAN aus.

Keine (Do not use)

Wählen Sie diese Option aus, um die Verschlüsselung zu deaktivieren.

WEP (Use WEP)

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WEP-Schlüssel verschlüsselt. Wurde kein WEP-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)** angezeigt. Klicken Sie zum Ändern der zuvor festgelegten WEP-Einstellungen auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm anzuzeigen.

➡ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

WPA (Use WPA)/WPA2 (Use WPA2)

Die Übertragung wurde mit einem von Ihnen festgelegten WPA- oder WPA2-Schlüssel verschlüsselt.

Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

Wurde kein WPA- oder WPA2-Schlüssel festgelegt, wird automatisch der Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** angezeigt. Zum Ändern der zuvor festgelegten WPA- oder WPA2-Einstellung klicken Sie auf **Konfiguration... (Configuration...)**, um den Bildschirm **WPA-Details (WPA Details)** oder **WPA2-Details (WPA2 Details)** anzuzeigen.

➡ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#)

5. Konfiguration... (Configuration...)

Der Bildschirm mit den detaillierten Einstellungen wird angezeigt. Der unter **Verschlüsselungsmethode: (Encryption Method:)** ausgewählte WEP-, WPA- oder WPA2-Schlüssel kann überprüft und geändert werden.

Details zur WEP-Einstellung:

➡ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WEP](#)

Details zur WPA- oder WPA2-Einstellung:

➡ [Ändern der detaillierten Einstellungen für WPA oder WPA2](#)

6. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf dem drahtlosen LAN-Router oder Zugriffspunkt aktiviert werden.

Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

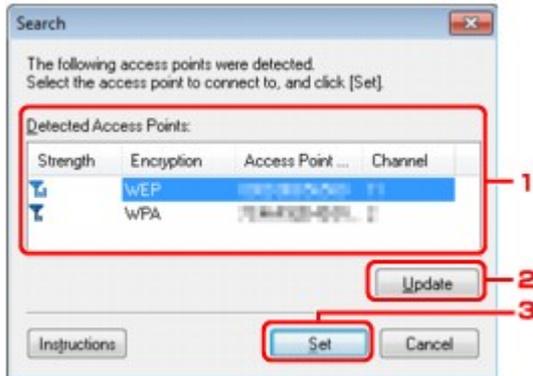
Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden.

Bildschirm „Suchen“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die gefundenen Zugriffspunkte sind aufgelistet.



1. Gefundene Zugriffspunkte: (Detected Access Points:)

Die Signalstärke vom Zugriffspunkt, der Verschlüsselungstyp, der Name des Zugriffspunkts und der Funk-Channel können überprüft werden.

»» Wichtig

- Falls Sie eine Verbindung mit einem Netzwerk herstellen, das nicht durch Sicherheitsmaßnahmen geschützt wird, besteht die Gefahr, dass beispielsweise persönliche Daten von Dritten eingesehen werden können.

»» Hinweis

- Die Signalstärke wird folgendermaßen angezeigt:
 - 📶 : Gut
 - 📶 : Mittel
 - 📶 : Schwach
- Der Verschlüsselungstyp wird folgendermaßen angezeigt:
 - Leer: Keine Verschlüsselung
 - WEP**: WEP ist eingestellt
 - WPA**: WPA ist eingestellt
 - WPA2**: WPA2 ist eingestellt

2. Aktualisieren (Update)

Klicken Sie hier, um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren, wenn der Zielzugriffspunkt nicht erkannt wird.

Falls für den Zielzugriffspunkt der geschützte Modus eingestellt ist, klicken Sie auf **Abbrechen (Cancel)**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** unter **SSID:** einzugeben.

➔ [Registerkarte „Drahtloses LAN“](#)

»» Hinweis

- Stellen Sie bei der Erkennung des Zielzugriffspunkts sicher, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.

3. Einrichten (Set)

Klicken Sie hier, um die SSID des Zugriffspunkts auf der Registerkarte **Drahtloses LAN (Wireless LAN)** unter **SSID:** festzulegen.

»» Hinweis

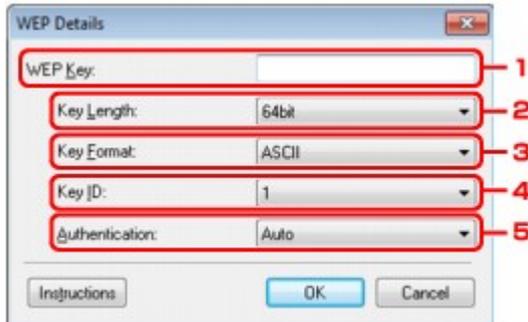
- Wenn der ausgewählte Zugriffspunkt verschlüsselt ist, wird der Bildschirm **WEP-Details (WEP Details)**, **WPA-Details (WPA Details)** oder **WPA2-Details (WPA2 Details)** angezeigt. Konfigurieren Sie in diesem Fall die Details, um die Verschlüsselungseinstellungen zu verwenden, die auf dem Zugriffspunkt festgelegt sind.
- Zugriffspunkte, die von diesem Gerät nicht verwendet werden können (einschließlich derer, für die die Verwendung anderer Verschlüsselungsmethoden konfiguriert wurde), werden abgeblendet und können nicht konfiguriert werden.

Bildschirm „WEP-Details“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WEP-Einstellungen des Druckers fest.



»» Hinweis

- Beim Ändern des Kennworts (WEP-Schlüssels) des Druckers muss dieselbe Änderung auch am Kennwort (WEP-Schlüssel) des Zugriffspunkts vorgenommen werden.

1. WEP-Schlüssel: (WEP Key:)

Geben Sie denselben Schlüssel wie auf dem Zugriffspunkt festgelegt ein.
Die zulässige Anzahl der Zeichen und der Zeichentyp können je nach Schlüssellänge und Schlüsselformat unterschiedlich sein.

		Schlüssellänge (Key Length)	
		64 bit (64bit)	128 bit (128bit)
Schlüsselformat (Key Format)	ASCII	5 Zeichen	13 Zeichen
	Hexadezimal (Hex)	10 Stellen	26 Stellen

2. Schlüssellänge: (Key Length:)

Wählen Sie **64 bit (64bit)** oder **128 bit (128bit)** aus.

3. Schlüsselformat: (Key Format:)

Wählen Sie entweder **ASCII** oder **Hex** aus.

4. Schlüssel-ID: (Key ID:)

Wählen Sie die für den Zugriffspunkt festgelegte Schlüssel-ID (Index).

5. Authentifizierung: (Authentication:)

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, um den Zugriff des Druckers auf den Zugriffspunkt zu authentifizieren.

Wählen Sie **Automatisch (Auto)** oder **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** aus.

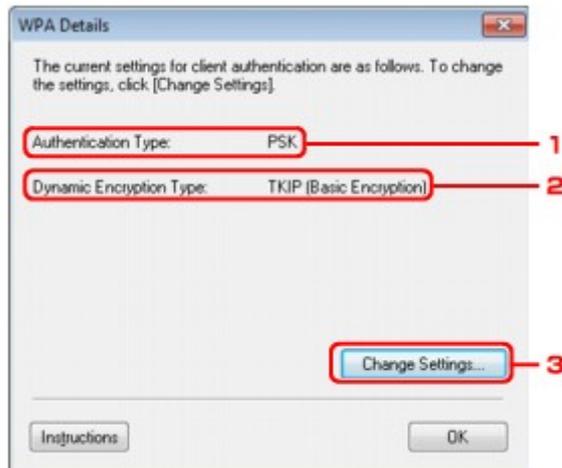
Bildschirm „WPA-Details“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart: (Authentication Type:)

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)

Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

Zeigt den Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** an.

➔ [Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen \(Authentication Type Confirmation\)](#)

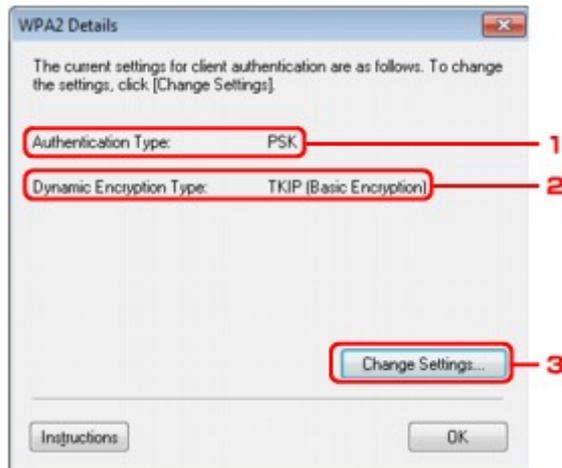
Bildschirm „WPA2-Details“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Legen Sie die WPA2-Einstellungen des Druckers fest.

Der auf dem Bildschirm angezeigte Wert weicht je nach den vorhandenen Einstellungen ab.



1. Authentifizierungsart: (Authentication Type:)

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendete Authentifizierungsart an. Dieses Gerät unterstützt die PSK-Authentifizierungsmethode.

2. Dyn. Verschlüsselungstyp: (Dynamic Encryption Type:)

Zeigt die dynamische Verschlüsselungsmethode an.

3. Einstellungen ändern... (Change Settings...)

Zeigt den Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)** an.

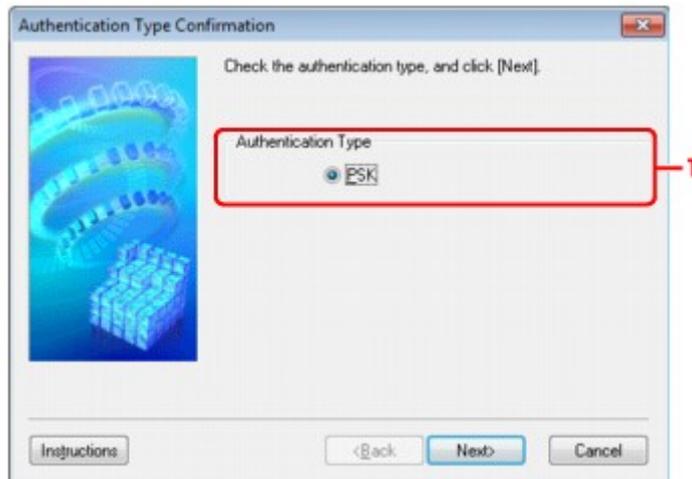
➔ [Bildschirm Authentifizierungsart bestätigen \(Authentication Type Confirmation\)](#)

Bildschirm „Authentifizierungsart bestätigen“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.



1. Bildschirm **Authentifizierungsart bestätigen (Authentication Type Confirmation)**

Die Art der für die Clientauthentifizierung verwendeten Authentifizierung wird angezeigt.

PSK

Dieses Gerät unterstützt die **PSK**-Authentifizierungsmethode.

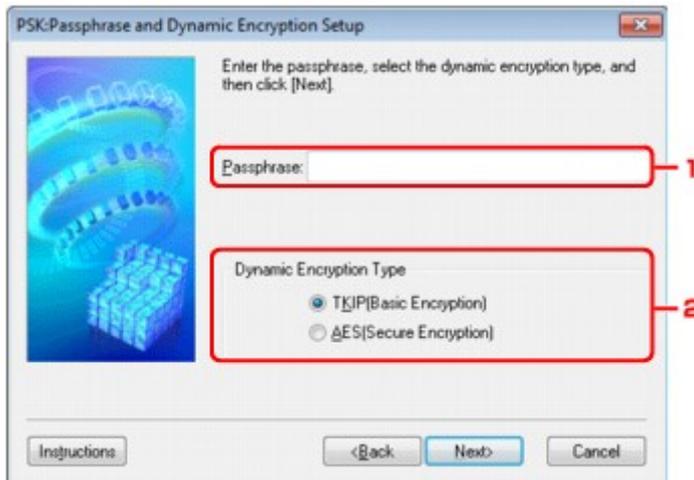
Für die **PSK**-Authentifizierungsart wird eine Passphrase verwendet.

Bildschirm „PSK: Setup von Passphrase und dynamischer Verschlüsselung“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Geben Sie die Passphrase ein, und wählen Sie die dynamische Verschlüsselungsmethode aus.



1. Passphrase:

Geben Sie die Passphrase für den Zugriffspunkt ein. Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

Ist Ihnen die Passphrase des Zugriffspunkts nicht bekannt, erhalten Sie in der Bedienungsanleitung für den Zugriffspunkt oder beim Hersteller des Geräts die entsprechenden Informationen.

2. Dynamischer Verschlüsselungstyp (Dynamic Encryption Type)

Wählen Sie für die dynamische Verschlüsselungsmethode gemäß der Einstellung des Zugriffspunkts entweder über **TKIP (Basisverschlüsselung) (TKIP (Basic Encryption))** oder **AES (Sichere Verschlüsselung) (AES (Secure Encryption))** aus.

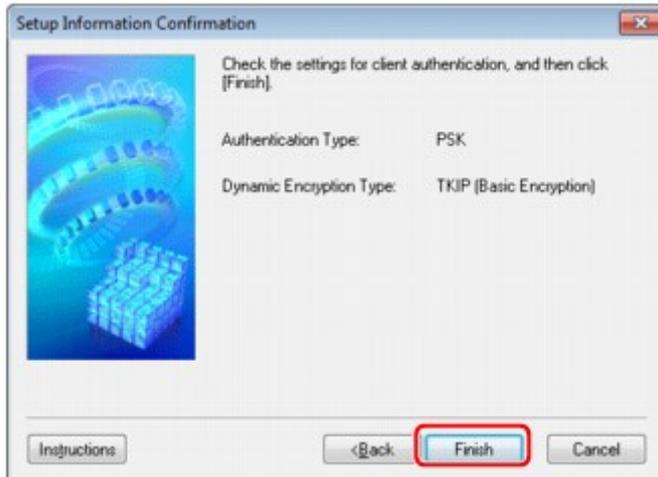
Bildschirm „Bestätigung der Setup-Einstellungen“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die für die Clientauthentifizierung verwendeten Einstellungen an.

Überprüfen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **Fertig stellen (Finish)**.



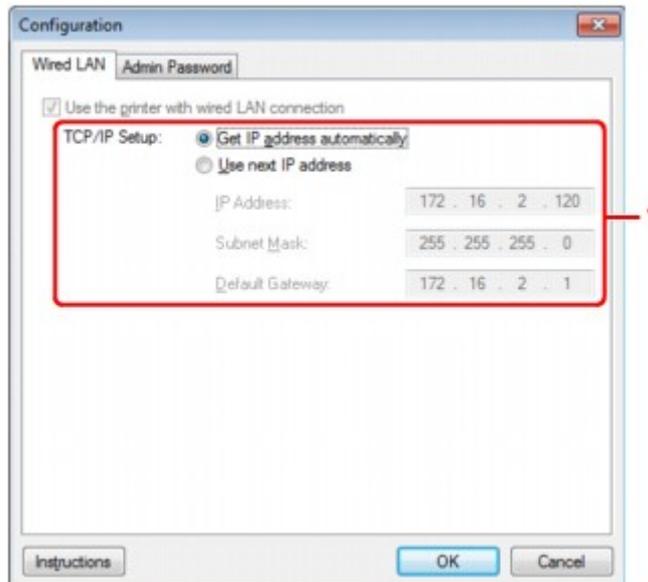
Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Auf dieser Registerkarte können Sie für den Drucker eine drahtgebundene LAN-Verbindung festlegen.

Um die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Drahtgebundenes LAN (Wired LAN)**.



1. TCP/IP-Einstellung: (TCP/IP Setup:)

Legt die IP-Adresse des Druckers fest, der über das LAN verwendet wird. Stellen Sie einen für die Netzwerkumgebung geeigneten Wert ein.

IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)

Wählen Sie diese Option aus, um eine automatisch von einem DHCP-Server zugeordnete IP-Adresse zu verwenden. Die DHCP-Serverfunktion muss auf Ihrem Computer aktiviert werden.

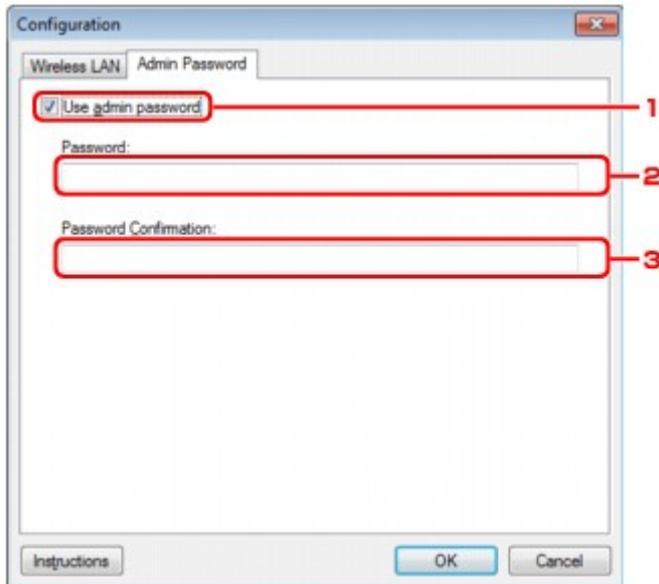
Nächste IP-Adresse verwenden (Use next IP address)

Ist in der Umgebung, in der der Drucker verwendet wird, keine DHCP-Serverfunktion verfügbar, oder möchten Sie eine bestimmte IP-Adresse verwenden, wählen Sie diese Option aus, um eine feste IP-Adresse zu verwenden.

Registerkarte „Admin-Kennwort“

Legen Sie ein Kennwort für den Drucker fest, um die Einrichtung und Konfiguration auf bestimmte Personen zu beschränken.

Um die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Admin-Kennwort (Admin Password)**.



1. Admin-Kennwort verwenden (Use admin password)

Legen Sie ein Kennwort für den Administrator mit Berechtigungen zum Einrichten und Ändern von detaillierten Optionen fest. Aktivieren Sie zum Verwenden dieser Funktion dieses Kontrollkästchen, und geben Sie ein Kennwort ein.

2. Kennwort: (Password:)

Geben Sie das festzulegende Kennwort ein.

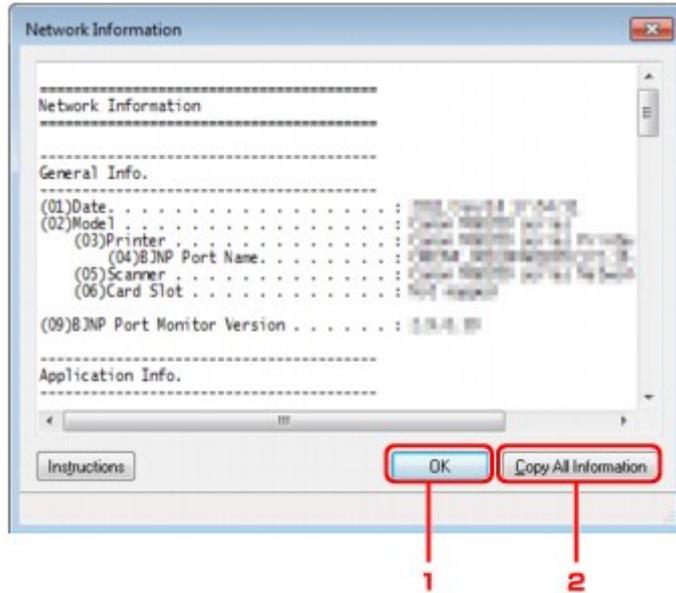
3. Kennwort erneut eingeben: (Password Confirmation:)

Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.

Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



1. OK

Keht zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

2. Alle Informationen kopieren (Copy All Information)

Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

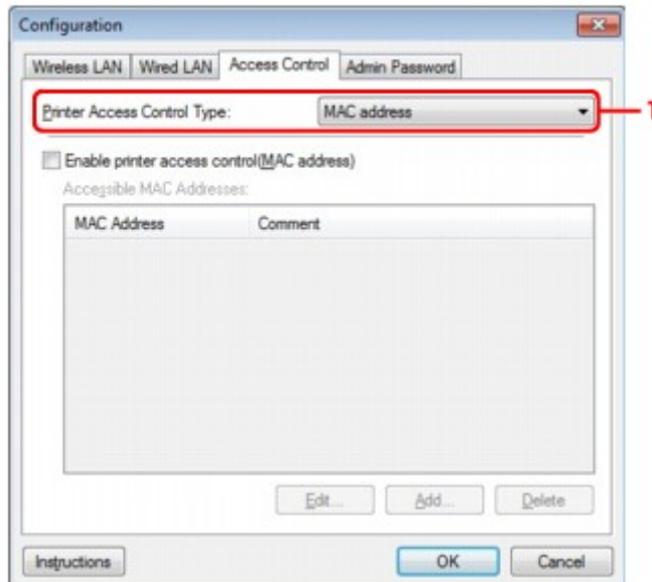
Registerkarte „Zugriffskontrolle“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Sie können die MAC- oder IP-Adressen von Computern oder Netzwerkgeräten registrieren, um den Zugriff zuzulassen.

Um die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)** anzuzeigen, klicken Sie im Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** auf die Registerkarte **Zugriffskontrolle (Access Control)**.



1. Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)

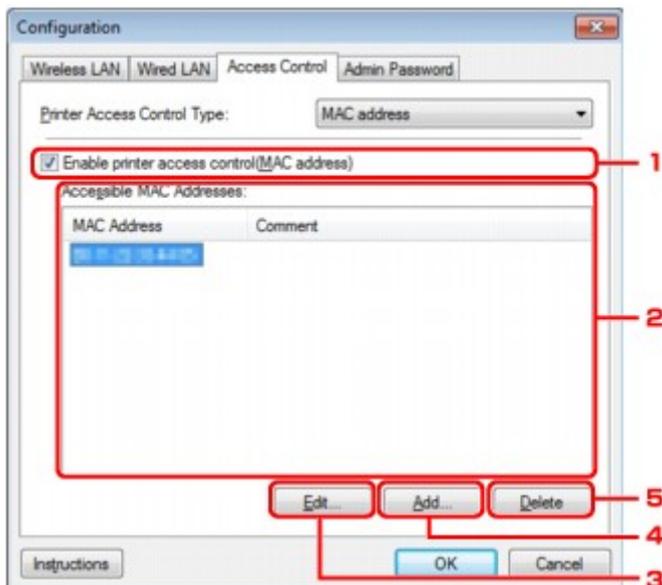
Wählen Sie den Typ der Zugriffskontrolle aus, über den Sie den Netzwerkzugriff von Computern oder Netzwerkgeräten auf den Drucker einschränken möchten.

Die Einstellungselemente können je nach ausgewählter Zugriffskontrollmethode abweichen.

- ➔ Bei Auswahl von MAC-Adresse
- ➔ Bei Auswahl von IP-Adresse

Bei Auswahl von MAC-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre MAC-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren MAC-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (MAC-Adresse) (Enable printer access control(MAC address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach MAC-Adresse zu kontrollieren.

»» Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen **Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (Enable printer access control)** ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)

Zeigt die registrierten MAC-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse bearbeiten (Edit Accessible MAC Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige MAC-Adressen: (Accessible MAC Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

➔ [Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“](#)

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)** zum Registrieren der MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

»» Wichtig

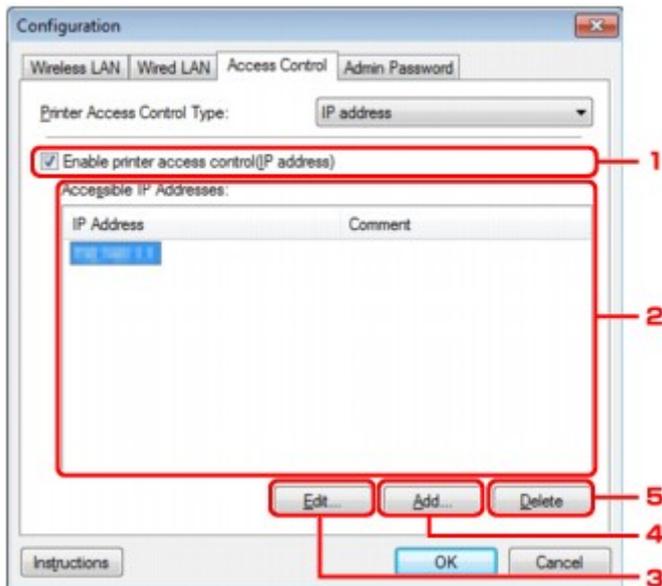
- Fügen Sie die MAC-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.

5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte MAC-Adresse aus der Liste.

Bei Auswahl von IP-Adresse

Die zulässigen Computer oder Netzwerkgeräte werden durch ihre IP-Adresse angegeben. Computern oder Netzwerkgeräten, deren IP-Adressen in der Liste angezeigt werden, wird der Zugriff gewährt.



1. Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren (IP-Adresse) (Enable printer access control(IP address))

Wählen Sie diese Option aus, um den Zugriff auf den Drucker nach IP-Adresse zu kontrollieren.

»» Hinweis

- Die beiden Zugriffskontrolltypen (nach MAC- und IP-Adresse) können gleichzeitig aktiviert werden.
Ein Zugriffskontrolltyp ist so lange aktiviert, wie das Kontrollkästchen Drucker-Zugriffskontrolle aktivieren ausgewählt ist, unabhängig davon, welcher Typ derzeit nach Auswahl in **Drucker-Zugriffskontrolltyp: (Printer Access Control Type:)** angezeigt wird.
- Wenn beide Zugriffskontrolltypen gleichzeitig aktiviert sind, wird einem Computer oder Netzwerkgerät, dessen Adresse in einer der Listen registriert ist, der Zugriff auf den Drucker gewährt.

2. Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)

Zeigt die registrierten IP-Adressen und beliebige Kommentare an.

3. Bearbeiten... (Edit...)

Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse bearbeiten (Edit Accessible IP Address)** zur Bearbeitung der in **Zulässige IP-Adressen: (Accessible IP Addresses:)** ausgewählten Einstellungen wird angezeigt.

➔ [Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“](#)

4. Hinzufügen... (Add...)

Der Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)** zum Registrieren der IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts, von dem der Netzwerkzugriff auf den Drucker möglich ist, wird angezeigt.

»» Wichtig

- Fügen Sie die IP-Adresse aller Computer oder Netzwerkgeräte innerhalb des Netzwerks hinzu, von denen auf den Drucker zugegriffen werden soll. Auf den Drucker kann nicht über einen Computer oder ein Netzwerkgerät zugegriffen werden, der bzw. das sich nicht in der Liste befindet.
- Bis zu 16 IP-Adressen können registriert werden. Durch den IP-Adressbereich angegebene IP-Adressen werden als eine Adresse gezählt. Verwenden Sie den IP-Adressbereich, wenn Sie 17 oder mehr IP-Adressen registrieren möchten.

5. Löschen (Delete)

Löscht die ausgewählte IP-Adresse aus der Liste.

Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige MAC-Adresse hinzufügen“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige MAC-Adresse hinzufügen (Add Accessible MAC Address)**.



1. MAC-Adresse: (MAC Address:)

Geben Sie die MAC-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

2. Kommentar: (Comment:)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

»» Wichtig

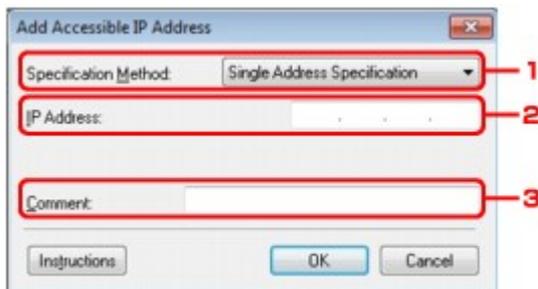
- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Bildschirm „Zulässige IP-Adresse bearbeiten“/Bildschirm „Zulässige IP-Adresse hinzufügen“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Die Beispielscreenshots in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Bildschirm **Zulässige IP-Adresse hinzufügen (Add Accessible IP Address)**.



1. Adressangabe: (Specification Method:)

Wählen Sie entweder **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** oder **IP-Adressbereich (Range Specification)** aus, um die IP-Adresse(n) hinzuzufügen.

Einzelne Adresse (Single Address Specification)

Geben Sie die einzelnen IP-Adressen separat ein.

IP-Adressbereich (Range Specification)

Geben Sie einen Bereich aufeinander folgender IP-Adressen ein.

2. IP-Adresse: (IP Address:)

Nachdem Sie **Einzelne Adresse (Single Address Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse eines Computers oder Netzwerkgeräts ein, dem der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)

Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die erste IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

End-IP-Adresse: (End IP Address:)

Nachdem Sie **IP-Adressbereich (Range Specification)** in **Adressangabe: (Specification Method:)** ausgewählt haben, geben Sie die letzte IP-Adresse im Adressbereich der Computer oder Netzwerkgeräte ein, denen der Zugriff gewährt werden soll.

Eine IP-Adresse umfasst vier numerische Werte von 0 bis 255.

»» Hinweis

- Die **Start-IP-Adresse: (Start IP Address:)** muss einen kleineren Wert aufweisen als die **End-IP-Adresse: (End IP Address:)**.

3. Kommentar: (Comment:)

Geben Sie optional Informationen zur Erkennung des Geräts ein, z. B. den Computernamen.

»» Wichtig

- Kommentare werden nur auf dem Computer angezeigt, auf dem sie eingegeben wurden.

Andere Bildschirme des IJ Network Tool

- Bildschirm „Canon IJ Network Tool“
- Bildschirm „Status“
- Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“
- Bildschirm „Wartung“
- Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“
- Bildschirm „Anschluss zuordnen“
- Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Bildschirm „Canon IJ Network Tool“

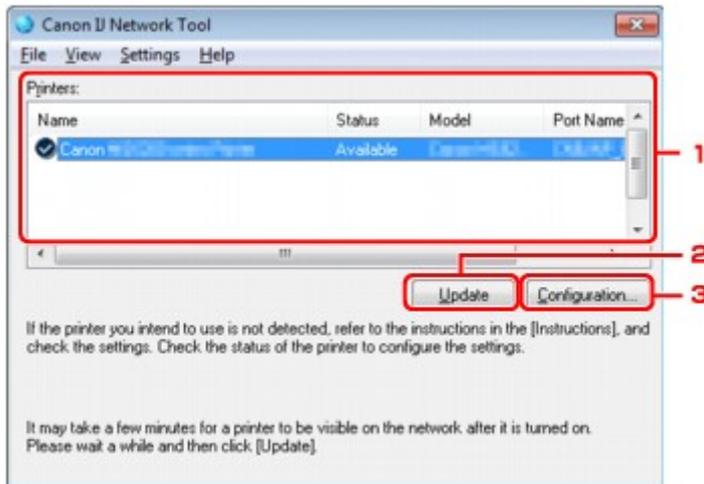
In diesem Abschnitt werden die im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigten Elemente und Menüs beschrieben.

➔ Elemente im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**

➔ **Canon IJ Network Tool**-Menüs

Elemente im Bildschirm Canon IJ Network Tool

Das folgende Element wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Drucker: (Printers:)

Der Name des Druckers, Status, Name des Druckermodells und Anschlussname werden angezeigt.

Ein Häkchen neben dem Drucker in der Liste **Name** gibt an, dass er als Standarddrucker definiert ist.

Änderungen an der Konfiguration werden für den ausgewählten Drucker übernommen.

2. Aktualisieren (Update)

Führt die Druckererkennung erneut aus. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn der Zieldrucker nicht angezeigt wird.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
 - ➔ **Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist**
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
 - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
 - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.
- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und klicken Sie auf **Aktualisieren (Update)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren (Update)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Refresh)** im Menü **Ansicht (View)**.

3. Konfiguration... (Configuration...)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

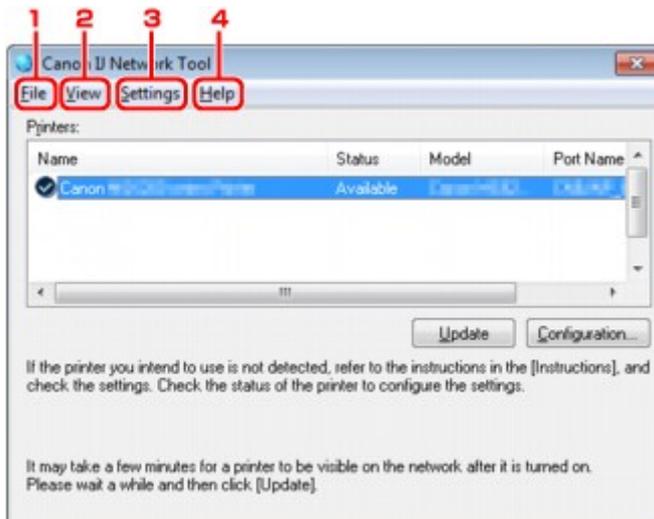
➔ [Bildschirm „Konfiguration“](#)

»» Hinweis

- Sie können keine Drucker konfigurieren, die den Status **Nicht gefunden (Not Found)** besitzen.
- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Menü **Einstellungen (Settings)**.

Canon IJ Network Tool-Menüs

Das folgende Menü wird im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt.



1. Menü **Datei (File)**

Beenden (Exit)

Beendet das IJ Network Tool.

2. Menü **Ansicht (View)**

Status

Zeigt den Bildschirm **Status** zur Überprüfung des Druckerverbindungsstatus und des Drahtloskommunikationsstatus an.

➔ [Bildschirm „Status“](#)

Aktualisieren (Refresh)

Dient dazu, den Inhalt von **Drucker: (Printers:)** auf dem Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zu aktualisieren und den Inhalt anzuzeigen.

»» Wichtig

- Wenn Sie mit dem IJ Network Tool die Netzwerkeinstellungen des Druckers ändern möchten, muss er über ein LAN verbunden sein.
- Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Namen angezeigt wird, ordnen Sie dem Anschluss den Drucker zu.
 - ➔ [Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist](#)
- Falls **Nicht gefunden (Not Found)** für den Status angezeigt wird, überprüfen Sie Folgendes:
 - Der Zugriffspunkt muss eingeschaltet sein.
 - Bei Verwendung des drahtgebundenen LAN muss das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sein.

- Falls der Drucker in einem Netzwerk nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist, und wählen Sie **Aktualisieren (Refresh)**. Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis Drucker erkannt werden. Falls der Drucker immer noch nicht erkannt wird, verbinden Sie das Gerät und den Computer mit einem USB-Kabel, und wählen Sie anschließend **Aktualisieren (Refresh)**.
- Falls der Drucker über einen anderen Computer verwendet wird, werden Sie in einem Bildschirm darüber informiert.

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Aktualisieren (Update)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Netzwerkinformationen (Network Information)

Zeigt den Bildschirm **Netzwerkinformationen (Network Information)** an, in dem die Netzwerkeinstellungen des Druckers und Computers überprüft werden können.

➔ [Bildschirm „Netzwerkinformationen“](#)

Warnung automatisch anzeigen (Display Warning Automatically)

Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anzeigen der Bildschirmanweisungen.

Bei Auswahl dieses Menüs werden die Bildschirmanweisungen angezeigt, falls mindestens ein Anschluss nicht zum Drucken verfügbar ist.

3. Menü **Einstellungen (Settings)**

Konfiguration... (Configuration...)

Zeigt den Bildschirm **Konfiguration (Configuration)** an, um die Einstellungen des ausgewählten Druckers zu konfigurieren.

➔ [Bildschirm „Konfiguration“](#)

»» Hinweis

- Dieses Element besitzt dieselbe Funktion wie die Option **Konfiguration... (Configuration...)** im Bildschirm **Canon IJ Network Tool**.

Anschluss zuordnen... (Associate Port...)

Zeigt den Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** an, um dem Drucker einen Anschluss zuzuordnen.

➔ [Bildschirm „Anschluss zuordnen“](#)

Dieses Menü ist verfügbar, wenn **Kein Treiber (No Driver)** für den ausgewählten Drucker angezeigt wird. Sie können den Drucker verwenden, indem Sie ihm einen Anschluss zuordnen.

Wartung... (Maintenance...)

Zeigt den Bildschirm **Wartung (Maintenance)** an, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen und den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

➔ [Bildschirm „Wartung“](#)

4. Menü **Hilfe (Help)**

Anweisungen (Instructions)

Zeigt dieses Handbuch an.

Info (About)

Zeigt die Version des IJ Network Tool an.

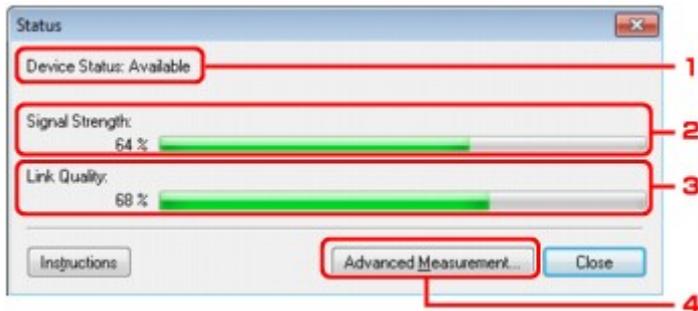
Bildschirm „Status“

Sie können den Status und die Verbindungsleistung des Druckers überprüfen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Status** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Status** aus.

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.
- Bei Verwendung eines drahtgebundenen LANs sind **Signalstärke: (Signal Strength:)**, **Übertragungsqualität: (Link Quality:)** und **Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)** nicht verfügbar.



1. Gerätestatus: (Device Status:)

Der Gerätestatus wird als **Verfügbar (Available)** oder **Nicht verfügbar (Unavailable)** angezeigt.

2. Signalstärke: (Signal Strength:)

Gibt die Stärke des vom Drucker empfangenen Signals von 0 bis 100 % an.

3. Übertragungsqualität: (Link Quality:)

Gibt die Signalqualität bei der Kommunikation ohne Rauschen an (von 0 % bis 100 %.)

4. Erweiterte Messung... (Advanced Measurement...)

Zur Überprüfung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt oder dem Drucker und dem Computer.

Sobald Sie klicken, wird **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** angezeigt.

➔ [Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“](#)

Bildschirm „Messen der Verbindungsleistung“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

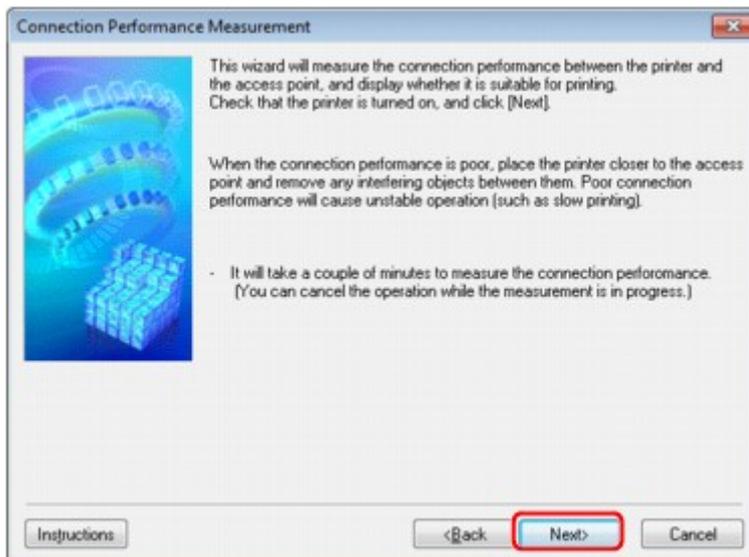
Wird angezeigt, um die Messung der Verbindungsleistung auszuführen.

➔ Bildschirm **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** (Anfangsbildschirm)

➔ Bildschirm **Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement)** (Abschlussbildschirm)

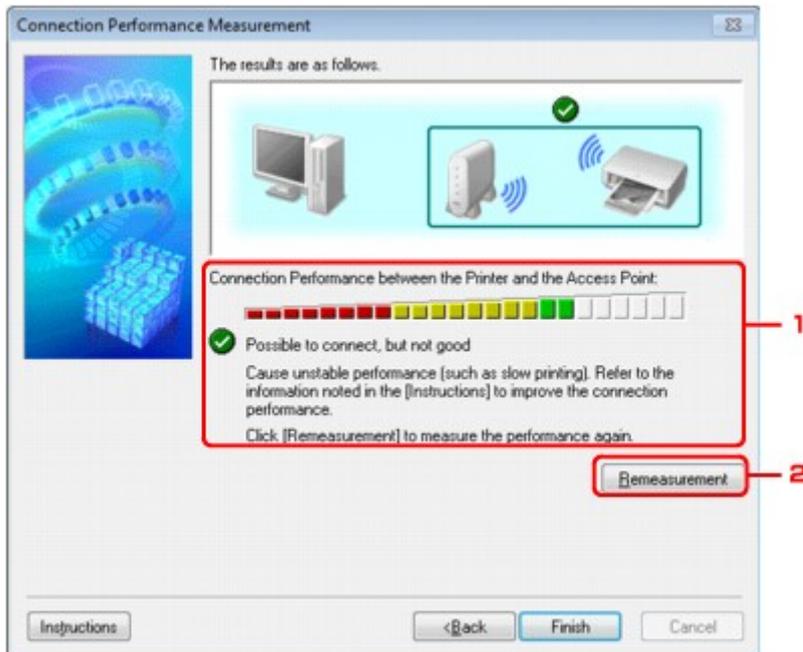
Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Anfangsbildschirm)

Klicken Sie auf **Weiter> (Next>)**, um den Messvorgang zu starten.



Bildschirm Messen der Verbindungsleistung (Connection Performance Measurement) (Abschlussbildschirm)

Wird bei Abschluss des Messvorgangs angezeigt.



1. Verbindungsleistung zwischen Drucker und Zugriffspunkt: (Connection Performance between the Printer and the Access Point:)

Eine Markierung zeigt das Ergebnis der Messung der Verbindungsleistung zwischen dem Drucker und dem Zugriffspunkt an.

-  : Gute Verbindungsleistung
-  : Instabile Verbindungsleistung
-  : Verbindung nicht möglich
-  : Messung abgebrochen oder nicht möglich

2. Neue Messung (Remeasurement)

Misst die Verbindungsleistung erneut.

»» Hinweis

- Werden unter **Netzwerkleistung insgesamt: (Overall Network Performance:)** Meldungen angezeigt, positionieren Sie das Gerät und den Zugriffspunkt den Anweisungen entsprechend, um die Leistung zu verbessern.

Bildschirm „Wartung“

Wird angezeigt, um **Initialisierung durchführen (Setting Initialization)** und **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** auszuführen.

Zur Anzeige des Bildschirms **Wartung (Maintenance)** wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung (Maintenance)** aus.



1. Initialisierung durchführen (Setting Initialization)

Setzt alle Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurück. Klicken Sie auf **Initialisieren (Initialize)**, um den Bildschirm **Einstellungen initialisieren (Initialize Settings)** anzuzeigen, und auf **Ja (Yes)**, um die Netzwerkeinstellungen des Druckers zu initialisieren. Schalten Sie den Drucker während der Initialisierung nicht aus. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Initialisierung abgeschlossen ist.

Wenn die Initialisierung ausgeführt wird, während eine Verbindung über ein drahtloses LAN besteht, wird die Verbindung unterbrochen. Daher sollte die Einrichtung mithilfe der Installations-CD-ROM durchgeführt werden.

2. Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)

»» Hinweis

- Dieses Element ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Status zeigt an, ob der Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zugeordnet ist.

Sobald Sie klicken, wird **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** angezeigt.

➔ [Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“](#)

Bildschirm „Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes“

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

Zeigt die Einstellungen des Kartensteckplatzes an und ermöglicht es Ihnen, einen Kartensteckplatz im Netzwerk als Netzlaufwerk im Computer zuzuordnen.

Wird angezeigt, wenn Sie im Bildschirm **Wartung (Maintenance)** auf **Setup** klicken.

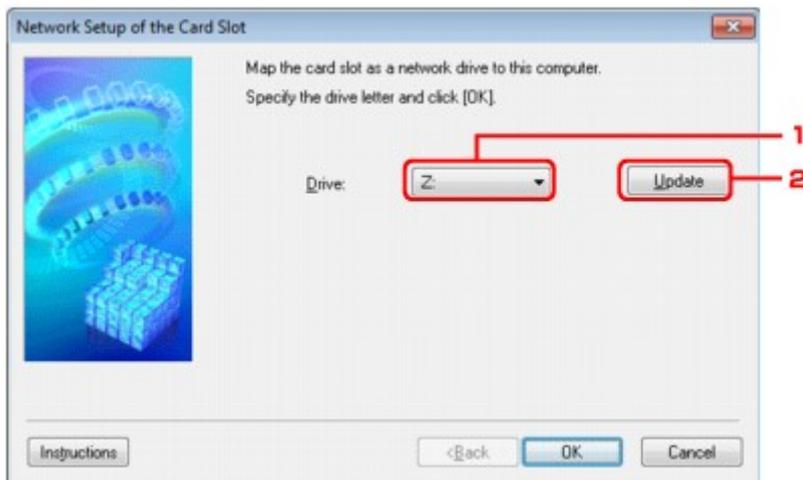
➔ Bildschirm **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** (Einrichtungsbildschirm)

➔ Bildschirm **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

»» Hinweis

- Nach dem Initialisieren der LAN-Einstellungen können Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit dem IJ Network Tool über eine USB-Verbindung ändern. Zum Ändern der Netzwerkeinstellungen mit dem IJ Network Tool aktivieren Sie vorher die LAN-Einstellungen.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Einrichtungsbildschirm)



1. Laufwerk: (Drive:)

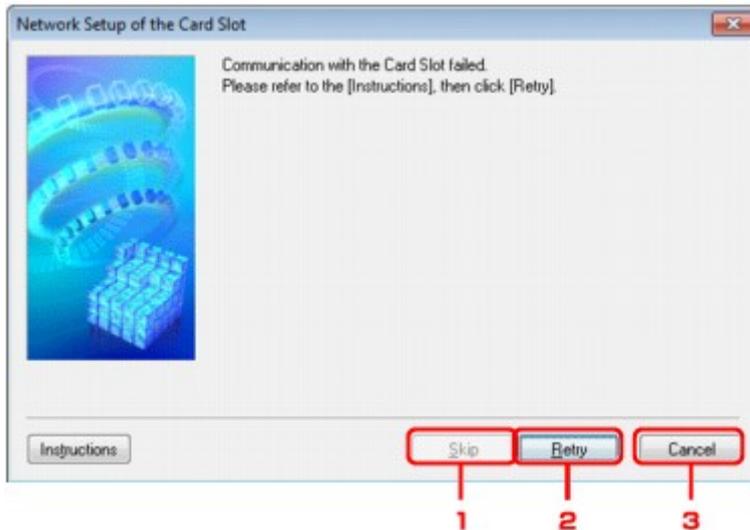
Wählen Sie den Laufwerksbuchstaben aus, der dem Netzlaufwerk zugewiesen werden soll.

2. Aktualisieren (Update)

Lädt die in **Computer (Arbeitsplatz (My Computer))** unter Windows XP) nicht zugewiesenen Laufwerksbuchstaben erneut und zeigt sie in der Liste **Laufwerk: (Drive:)** an.

Bildschirm Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot) (Bildschirm für Einrichtungsfehler)

Wird angezeigt, wenn beim Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes ein Fehler aufgetreten ist.



1. Überspringen (Skip)

Schließt das Setup ab, ohne dem Kartensteckplatz ein Netzlaufwerk zuzuordnen.

2. Wiederholen (Retry)

Kehrt zum Bildschirm **Netzwerk-Setup des Kartensteckplatzes (Network Setup of the Card Slot)** zurück und führt die Zuordnung des Netzlaufwerks erneut aus.

3. Abbrechen (Cancel)

Bricht das Setup des Kartensteckplatzes ab. Wenn das IJ Network Tool über ein LAN ausgeführt wird, wird die Schaltfläche **Abbrechen (Cancel)** abgeblendet und kann nicht ausgewählt werden.

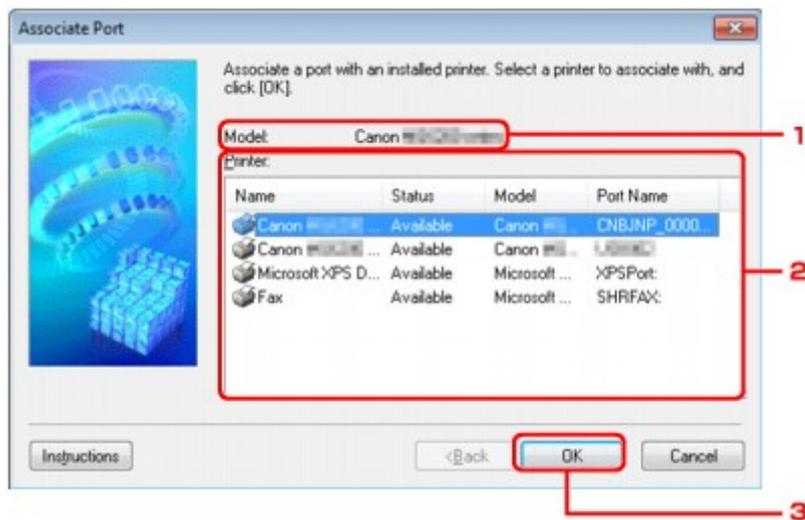
Bildschirm „Anschluss zuordnen“

Hiermit können Sie einen erstellten Anschluss einem Druckertreiber zuordnen.

Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten, und klicken Sie auf **OK**.

»» Hinweis

- Sie können erst mit dem Drucker drucken, wenn der Druckertreiber dem Anschluss zugeordnet ist.



1. Modell: (Model:)

Zeigt den Namen des als Zielanschluss angegebenen Geräts an.
Das Feld ist leer, wenn der Gerätenamen nicht erkannt wird.

2. Drucker: (Printer:)

Zeigt den im Computer installierten Druckertreiber an.
Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Zuordnung ändern möchten.

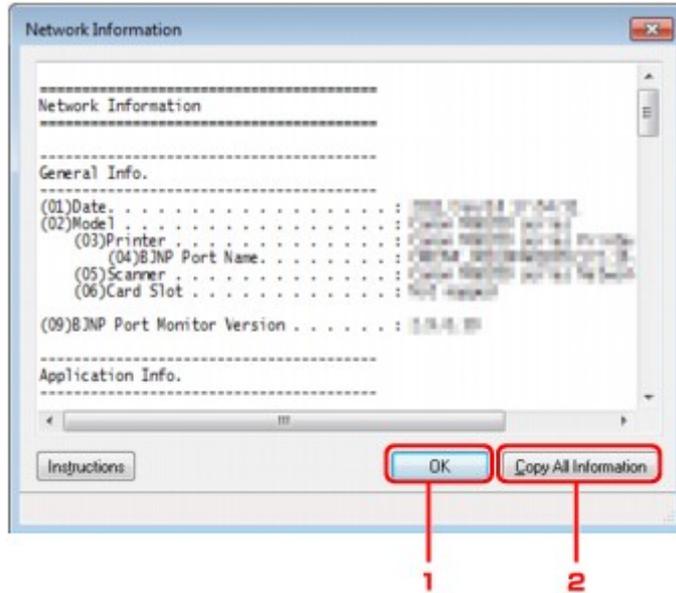
3. OK

Führt die Zuordnung aus.

Bildschirm „Netzwerkinformationen“

Zeigt die für die Drucker und Computer festgelegten Netzwerkinformationen an.

Zur Anzeige des Bildschirms **Netzwerkinformationen (Network Information)** wählen Sie im Menü **Ansicht (View)** die Option **Netzwerkinformationen (Network Information)** aus.



1. OK

Keht zum Bildschirm **Canon IJ Network Tool** zurück.

2. Alle Informationen kopieren (Copy All Information)

Alle angezeigten Netzwerkinformationen werden in die Zwischenablage kopiert.

Anhang zur Netzwerkkommunikation

- Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk
- Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist
- Info zu technischen Begriffen
- Einschränkungen
- Info zur Firewall

Verwenden des Kartensteckplatzes über ein Netzwerk

»» Hinweis

- Dieser Bildschirm ist auf dem verwendeten Drucker nicht verfügbar.

➔ [Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk](#)

➔ [Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk](#)

Einrichten des Kartensteckplatzes als Netzlaufwerk

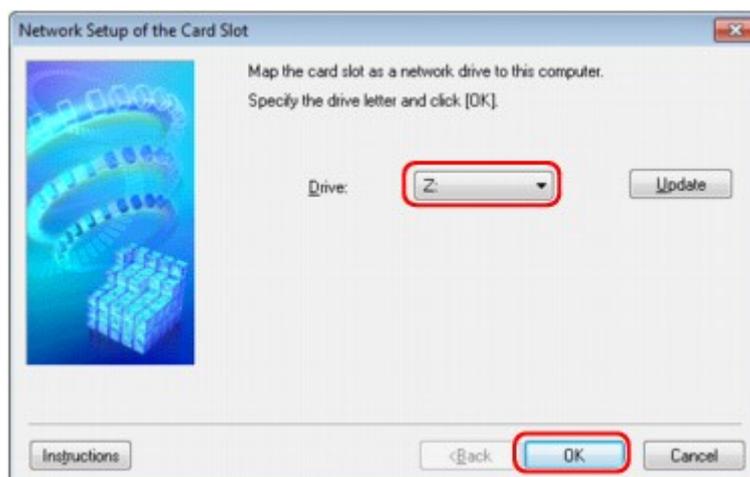
Der Kartensteckplatz muss aktiviert sein, damit er im Netzwerk verwendet werden kann.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um den Kartensteckplatz als Netzlaufwerk zu aktivieren.

1. Setzen Sie eine Speicherkarte in den Kartensteckplatz des Geräts ein.
2. Starten Sie das IJ Network Tool.
➔ [Starten des IJ Network Tool](#)
3. Wählen Sie das Gerät unter **Drucker: (Printers:)** aus.
4. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Wartung (Maintenance)** aus.
5. Klicken Sie auf **Setup**.

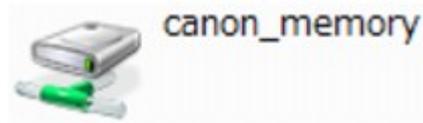


6. Geben Sie den Laufwerksbuchstaben an, und klicken Sie auf **OK**.



7. Vergewissern Sie sich, dass der Kartensteckplatz aktiviert ist.

Sobald der Kartensteckplatz aktiviert ist, wird in **Computer** (oder **Arbeitsplatz (My Computer)**) das folgende Symbol angezeigt.



Einschränkungen bei der Verwendung eines Kartensteckplatzes im Netzwerk

- Der Kartensteckplatz kann von mehreren Computern genutzt werden, wenn das Gerät in ein Netzwerk eingebunden ist. Auf die Dateien auf einer Speicherkarte im Kartensteckplatz können mehrere Computer gleichzeitig zugreifen. Wenn jedoch eine Datei von einem Computer auf die Speicherkarte gespeichert wird, haben andere Computer zu diesem Zeitpunkt keinen Zugriff auf diese Datei.
- Falls Ihr Computer einer Domäne hinzugefügt wurde, ist der Kartensteckplatz möglicherweise nicht als Netzlaufwerk aktiviert.
- Falls Sie eine Speicherkarte verwenden, auf der große Dateien oder viele Dateien gespeichert sind, wird ein hohes Maß an Kartenzugriff erzeugt. In diesem Fall ist die Verwendung der Speicherkarte nicht möglich oder langsam. Warten Sie, bis die **Zugriff (Access)**-Anzeige des Geräts leuchtet.
- Wenn Sie über das Netzwerk auf das Netzlaufwerk für den Kartensteckplatz zugreifen, werden Dateinamen, die aus höchstens acht Kleinbuchstaben (ohne Dateierweiterung) bestehen, möglicherweise in Großbuchstaben angezeigt.
Ein Dateiname wie "abcdefg.doc" wird beispielsweise zu "ABCDEFGG.DOC", während ein Name wie "AbcdeFG.doc" unverändert bleibt.
Die Datei wurde nicht umbenannt, der Name wird lediglich in anderer Form angezeigt.
- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über USB angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie auf das Netzlaufwerk des Kartensteckplatzes nicht zugreifen. Andererseits wird der Kartensteckplatz über USB nicht erkannt, wenn Sie die Speicherkarte so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für den Kartensteckplatz gemäß Ihrem Verbindungstyp vorgenommen wurde.
Deaktivieren Sie die Funktion, um Dateien von einem Computer auf eine Speicherkarte zu speichern, damit Dateien von einer Speicherkarte über USB und über ein Netzwerk gelesen werden können. Bei dieser Einstellung können Sie keine Dateien auf eine Speicherkarte speichern.
- Wenn Sie eine Speicherkarte im Kartensteckplatz des Geräts so einstellen, dass sie nur von einem über LAN angeschlossenen Computer beschreibbar ist, können Sie Dateien auf eine Speicherkarte von einem an ein Netzwerk angeschlossenen Computer speichern. Bedenken Sie, dass sich dadurch das Risiko erhöht, dass die Speicherkarte mit Viren infiziert wird oder unberechtigte Zugriffe auf die Karte erfolgen.
Es wird empfohlen, die Zugriffskontrollfunktion des Geräts zu verwenden oder einen Router zum Einwählen ins Internet zu verwenden. Informationen zur Verwendung eines Routers bekommen Sie von Ihrem Internetdienstanbieter oder dem Hersteller des Netzwerkgeräts.
- Wenn Sie Dateien über ein Netzwerk auf einer Speicherkarte speichern, während IJ Network Scanner Selector EX nicht in Betrieb ist, stimmt das Änderungsdatum der Dateien möglicherweise nicht. Vergewissern Sie sich vor dem Speichern von Dateien auf einer Speicherkarte über ein Netzwerk, dass IJ Network Scanner Selector EX in Betrieb ist. Weitere Informationen finden Sie unter "Menü und Einstellungsfenster von IJ Network Scanner Selector EX" des entsprechenden Modells auf der Startseite des *Online-Handbuchs*.

Wenn der Druckertreiber keinem Anschluss zugeordnet ist

Falls **Kein Treiber (No Driver)** für den Druckernamen im Bildschirm **Canon IJ Network Tool** angezeigt wird, ist der Druckertreiber keinem erstellten Anschluss zugeordnet.

Führen Sie folgende Schritte aus, um einen Druckertreiber einem Anschluss zuzuordnen.

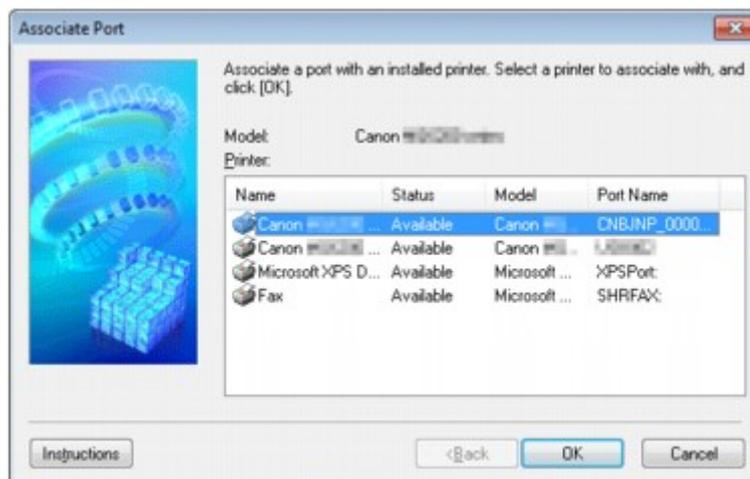
1. Starten Sie das IJ Network Tool.

➔ [Starten des IJ Network Tool](#)

2. Wählen Sie den Drucker aus, für den unter **Name Kein Treiber (No Driver)** angezeigt wird.

3. Wählen Sie im Menü **Einstellungen (Settings)** die Option **Anschluss zuordnen... (Associate Port...)** aus.

Der Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** wird angezeigt.



4. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem Anschluss zuordnen möchten.

Die Liste der Drucker, auf denen der Druckertreiber installiert ist, wird auf dem Bildschirm **Anschluss zuordnen (Associate Port)** unter **Drucker: (Printer:)** angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus, den Sie einem erstellten Anschluss zuordnen möchten.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Info zu technischen Begriffen

In diesem Abschnitt werden die im Handbuch verwendeten technischen Begriffe erläutert.

- ➔ A
- ➔ B
- ➔ C
- ➔ D
- ➔ F
- ➔ I
- ➔ K
- ➔ L
- ➔ M
- ➔ O
- ➔ P
- ➔ R
- ➔ S
- ➔ T
- ➔ U
- ➔ W

A

- **Zugriffspunkt (Access Point)**

Ein Drahtlostransceiver oder eine Basisstation, der/die Informationen von Drahtlos-Clients/dem Gerät empfängt und diese erneut rund sendet. In einem Infrastruktur-Netzwerk erforderlich.

- **Ad-hoc**

Einstellung für Client-Computer und Gerät, bei der die drahtlose Kommunikation auf Peer-to-Peer-Basis erfolgt, d. h. alle Clients im selben SSID-/Netzwerk-Namen kommunizieren direkt miteinander. Kein Zugriffspunkt erforderlich. Dieses Gerät unterstützt keine Ad-hoc-Kommunikation.

- **Admin-Kennwort**

Administrationskennwort im IJ Network Tool zur Beschränkung des Zugriffs für Netzwerkbenutzer. Muss eingegeben werden, um auf den Drucker zuzugreifen und die Druckereinstellungen zu ändern.

Wenn die Netzwerkeinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen festgelegt sind, muss das Admin-Kennwort nicht eingegeben werden.

- **AES**

Eine Verschlüsselungsmethode Dies ist optional für WPA. Starker kryptografischer Algorithmus, der in US-amerikanischen Regierungsbehörden zur Datenverarbeitung angewendet wird.

- **Authentifizierungsmethode**

Die Methode, die ein Zugriffspunkt verwendet, um einen Drucker über ein drahtloses LAN zu authentifizieren. Die Methoden sind kompatibel zueinander.

Wenn als Verschlüsselungsmethode WEP verwendet wird, kann als Authentifizierungsmethode **Offenes System (Open System)** oder **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)** festgelegt werden.

Bei WPA/WPA2 lautet die Authentifizierungsmethode PSK.

- **Automatisch (Auto)**

Der Drucker ändert seine Authentifizierungsmethode automatisch und passt sie an den Zugriffspunkt an.

- **Offenes System (Open System)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner ohne Verwendung des WEP-Schlüssels authentifiziert, selbst wenn **WEP verwenden (Use WEP)** ausgewählt ist.

- **Gemeinsamer Schlüssel (Shared Key)**

Bei dieser Authentifizierungsmethode wird der Kommunikationspartner mithilfe des für die Verschlüsselung eingestellten WEP-Schlüssels authentifiziert.

B

- **Bonjour**

Ein Service, der in das Betriebssystem Mac OS X integriert ist und die verbindungs-fähigen Geräte in einem Netzwerk automatisch erkennt.

C

- **Kanal (Channel)**

Frequenz-Channel zur drahtlosen Kommunikation. Im Infrastrukturmodus wird der Channel automatisch angepasst, damit diese Einstellung mit der des Zugriffspunkts übereinstimmt. Dieses Gerät unterstützt die Kanäle 1 bis 13. Beachten Sie, dass die Anzahl der Channels, die für Ihr WLAN verwendet werden kann, je nach Region oder Land variiert.

D

- **Standard-Gateway (Default Gateway)**

Ein Verteilergerät, mit dem eine Verbindung zu einem anderen Netzwerk hergestellt wird, etwa ein Router oder ein Computer.

- **DHCP-Serverfunktionen**

Der Router oder der Zugriffspunkt weist automatisch eine IP-Adresse zu, wenn der Drucker oder der PC in einem Netzwerk gestartet wird.

- **DNS-Server**

Ein Server, der Gerätenamen in IP-Adressen umwandelt. Geben Sie bei der manuellen Angabe von IP-Adressen sowohl die Adresse eines primären als auch eines sekundären Servers an.

F

- **Firewall**

Ein System, das illegale Zugriffe auf Computer im Netzwerk verhindert. Sie können die Firewallfunktion eines Breitbandrouters, die auf dem Computer installierte Sicherheitssoftware oder das Betriebssystem des Computers verwenden, um dies zu verhindern.

I

- **IEEE 802.11b**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 11 MBit/s.

- **IEEE 802.11g**

Internationaler Standard für WLAN bei Verwendung des Frequenzbereichs 2,4 GHz mit einem Durchsatz von bis zu 54 MBit/s. Kompatibel mit 802.11b.

- **IEEE 802.11n**

Internationaler Standard für drahtloses LAN bei Verwendung der Frequenzbereiche 2,4 GHz und 5 GHz. Selbst wenn Sie zwei oder mehr Antennen verwenden oder eine höhere Übertragungsrate als zuvor erreichen, indem Sie mehrere Kommunikationskanäle gleichzeitig verwenden, kann die Übertragungsgeschwindigkeit vom angeschlossenen Gerät beeinflusst werden.

Bei einer maximalen Übertragungsrate von 600 Mbit/s ist es möglich, in einem Radius von ca. 12 m mit mehreren Computerterminals zu kommunizieren.

Kompatibel mit 802.11b und 802.11g.

- **Infrastruktur**

Client-Computer- und Geräteeinrichtung, bei der jegliche drahtlose Kommunikation über einen Zugriffspunkt erfolgt.

- **IP-Adresse**

Eine eindeutige Zahl mit vier durch Punkte getrennten Teilen. Jedes Netzwerkgerät, das mit dem Internet verbunden ist, besitzt eine IP-Adresse. Beispiel: 192.168.0.1

Eine IP-Adresse wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

- **IPv4/IPv6**

Im Internet verwendete Internet-Protokolle. IPv4 verwendet 32-Bit-Adressen, IPv6 verwendet 128-Bit-Adressen.

K

- **Schlüsselformat (Key Format)**

Wählen Sie **ASCII** oder **Hex** als WEP-Schlüsselformat. Das Zeichen, das für den WEP-Schlüssel verwendet wird, unterscheidet sich je nach gewählten Schlüsselformaten.

- **ASCII**

- Geben Sie eine Zeichenfolge mit 5 oder 13 Zeichen ein, die alphanumerische Zeichen und Unterstriche "_" enthalten darf. Groß-/Kleinschreibung muss beachtet werden.

- **Hex**

- Geben Sie eine Zeichenfolge mit 10 oder 26 Zeichen ein, die hexadezimale Zeichen (0 bis 9, A bis F und a bis f) enthalten kann.

- **Schlüssellänge (Key Length)**

Länge des WEP-Schlüssels. Wählen Sie entweder 64 Bit oder 128 Bit. Bei einem längeren Schlüssel können Sie einen komplexeren WEP-Schlüssel festlegen.

L

- **Übertragungsqualität (Link Quality)**

Der Status der Verbindung zwischen Zugriffspunkt und dem Drucker ohne Rauschen (Störungen) wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **LPR**

Ein plattformunabhängiges Druckprotokoll, das in TCP/IP-Netzwerken verwendet wird. Bidirektionale Kommunikation wird nicht unterstützt.

M

- **MAC-Adresse**

Auch als physische Adresse bekannt. Ein eindeutiger und dauerhafter Hardware-Bezeichner, der den Netzwerkgeräten vom Hersteller zugewiesen wird. MAC-Adressen sind 48 Bit lang und werden als hexadezimale Zahl geschrieben, die durch Doppelpunkte unterteilt ist, d.h. 11:22:33:44:55:66.

O

- **Betriebsstatus (Operation Status)**

Gibt an, ob der Drucker verwendet werden kann.

P

- **Proxyserver**

Ein Server, der einen an LAN angeschlossenen Computer mit dem Internet verbindet. Geben Sie bei der Verwendung eines Proxyservers die Adresse und die Portnummer des Proxyservers an.

- **PSK**

Eine von WPA/WPA2 angewendete Verschlüsselungsmethode.

R

- **Router**

Ein Verteilergerät zur Verbindung mit einem anderen Netzwerk.

S

- **Signalstärke**

Die Stärke des Signals vom Zugriffspunkt, das vom Drucker empfangen wird, wird mit einem Wert von 0 bis 100 % angegeben.

- **SSID**

Eindeutige Kennung für ein drahtloses LAN. Hierfür wird häufig ein Netzwerkname oder ein Zugriffspunktname verwendet.

Mit der SSID wird ein WLAN von einem anderen unterschieden, um Überschneidungen zu verhindern.

Der Drucker und alle Clients in einem drahtlosen LAN müssen dieselbe SSID verwenden, um miteinander kommunizieren zu können. Die SSID kann bis zu 32 Zeichen lang sein und besteht aus alphanumerischen Zeichen. Auf die SSID kann auch durch den Netzwerknamen verwiesen werden.

- **Geschützter Modus (Stealth)**

Im geschützten Modus wird ein Zugriffspunkt verborgen, indem seine SSID nicht gesendet wird. Der Client muss die für den Zugriffspunkt festgelegte SSID angeben, um eine Erkennung zu ermöglichen.

- **Subnetzmaske**

Die IP-Adresse hat zwei Komponenten, die Netzwerkadresse und die Hostadresse. Mit der Subnetzmaske wird die Subnetzmaskenadresse aus der IP-Adresse errechnet. Eine Subnetzmaske wird üblicherweise vom Zugriffspunkt oder einem DHCP-Server des Routers automatisch zugeordnet.

Beispiel:

IP-Adresse: 192.168.127.123

Subnetmask: 255.255.255.0

Adresse der Subnetmask: 192.168.127.0

T

- **TCP/IP**

Suite der Kommunikationsprotokolle, die zur Verbindung von Hosts mit dem Internet oder dem LAN verwendet wird. Dieses Protokoll ermöglicht die Kommunikation verschiedener Terminals untereinander.

- **TKIP**

Ein von WPA/WPA2 angewendetes Verschlüsselungsprotokoll.

U

- **USB**

Serielle Schnittstelle, die das Austauschen von Geräten während des Betriebs ermöglicht, d. h. Geräte können ein- und ausgesteckt werden, ohne das Gerät auszuschalten.

W

- **WCN (Windows Connect Now)**

Alternativ dazu können Benutzer mit Windows Vista oder einer späteren Version die Einstellungsdaten direkt über ein drahtloses Netzwerk (WCN-NET) abrufen.

- **WEP/WEP-Schlüssel**

Eine von IEEE 802.11 verwendete Verschlüsselungsmethode. Freigegebener Sicherheitschlüssel, der zur Verschlüsselung und Entschlüsselung von Daten verwendet wird, die über WLANs gesendet werden. Dieser Drucker unterstützt Schlüssellängen von 64 Bits oder 128 Bits, die Schlüsselformate ASCII-Code oder Hexadezimal und die Schlüsselnummern 1 bis 4.

- **Wi-Fi**

Internationaler Verband, der die Interoperabilität von WLAN-Produkten basierend auf der Spezifikation IEEE 802.11 zertifiziert.

Dieses Gerät ist ein von Wi-Fi autorisiertes Produkt.

- **WLAN**

Ein Netzwerk, zu dem die Verbindung anstelle von physischen Kabeln über eine Drahtlostechnologie wie Wi-Fi hergestellt wird.

- **WPA**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im Oktober 2002 angekündigt wurde. Die Sicherheit ist höher als bei der Verwendung von WEP.

- Authentifizierung

WPA definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt WPA-PSK.

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA-PSK-Authentifizierung verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPA2**

Sicherheitsframework, das von der Wi-Fi Alliance im September 2004 als neue Version von WPA veröffentlicht wurde. Bietet mit dem erweiterten Verschlüsselungsstandard (AES) einen besseren Verschlüsselungsmechanismus.

- Authentifizierung

WPA2 definiert die folgenden Authentifizierungsmethoden: PSK kann ohne Authentifizierungsserver verwendet werden; für WPA2-802.1x ist ein Authentifizierungsserver erforderlich.

Dieses Gerät unterstützt WPA2-PSK.

- Passphrase

Dieser verschlüsselte Schlüssel wird für die WPA2-PSK-Authentifizierung verwendet.

Die Passphrase ist eine Zeichenfolge mit 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder einem hexadezimalen Wert mit 64 Stellen.

- **WPS (Wi-Fi Protected Setup)**

WPS ist ein Standard zur einfachen und sicheren Einrichtung eines drahtlosen Netzwerks.

Es gibt 2 grundsätzliche Methoden, die bei Wi-Fi Protected Setup verwendet werden:

PIN-Eingabe: eine verbindliche Einrichtungsmethode für alle WPS-zertifizierte Geräte.

Konfiguration durch Tastendruck (Push button configuration; PBC): eine physische Hardware-Taste oder eine simulierte Software-Schaltfläche.

Einschränkungen

Falls Sie einen Drucker über das drahtlose LAN verwenden, erkennt der Drucker möglicherweise drahtlose Systeme in der Nähe. Aus diesem Grund sollten Sie dem Zugriffspunkt einen Netzwerkschlüssel (WEP, WPA oder WPA2) zuweisen, um die drahtlose Übertragung zu verschlüsseln. Für eine drahtlose Kommunikation mit einem Produkt, das den Wi-Fi-Standard nicht erfüllt, kann keine Garantie übernommen werden.

Verbindungen mit zu vielen Computern wirken sich auf die Leistung des Druckers aus, wie z. B. auf die Druckgeschwindigkeit.

Info zur Firewall

Eine Firewall ist eine Funktion der auf dem Computer installierten Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems des Computers. Dieses System dient dazu, den unbefugten Zugriff auf ein Netzwerk zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen bei aktivierter Firewallfunktion

- Eine Firewallfunktion kann die Kommunikation zwischen einem Drucker und einem Computer einschränken. Dadurch kann die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden.
- Während der Einrichtung des Druckers werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Bei Verwendung von IJ Network Tool werden Sie möglicherweise aufgefordert, die Kommunikation zu aktivieren oder zu deaktivieren. Dies hängt von der Firewallfunktion der Sicherheitssoftware ab. Aktivieren Sie in diesem Fall die Kommunikation.
- Wenn Sie den Drucker nicht einrichten können, deaktivieren Sie die Firewallfunktion der Sicherheitssoftware oder des Betriebssystems vorübergehend.

»» Wichtig

- Wenn Sie die Firewall-Funktion deaktiviert haben, unterbrechen Sie die Verbindung des Netzwerks zum Internet.

- Von einigen Anwendungen (z. B. der Netzwerkkonfigurationssoftware) werden die Firewall-Einstellungen überschrieben. Überprüfen Sie zuvor die Anwendungseinstellungen.
- Wenn der verwendete Drucker auf **IP-Adresse automatisch ermitteln (Get IP address automatically)** festgelegt ist, ändert sich die IP-Adresse jedes Mal, wenn der Drucker eine Netzwerkverbindung herstellt. Je nach den Firewall-Einstellungen kann dadurch die Einrichtung und Kommunikation des Druckers deaktiviert werden. Ändern Sie in diesem Fall entweder die Firewall-Einstellungen, oder weisen Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zu. IP-Adressen können mit dem IJ Network Tool eingerichtet werden.
 - ➔ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtloses LAN“](#)
 - ➔ [Ändern der Einstellungen auf der Registerkarte „Drahtgebundenes LAN“](#)Wenn Sie dem Drucker eine feste IP-Adresse zuweisen, müssen Sie eine IP-Adresse angeben, mit der der Computer kommunizieren kann.

»» Hinweis

- Informationen zu den Firewall-Einstellungen des Betriebssystems oder der Sicherheitssoftware erhalten Sie in der Bedienungsanleitung des Computers oder der Software bzw. beim Hersteller.

Tipps für eine optimale Druckqualität

- [Hilfreiche Informationen zu Tinte](#)
- [Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken](#)
- [Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags](#)
- [Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts](#)

Hilfreiche Informationen zu Tinte

Wie wird Tinte für andere Vorgänge als das Drucken verwendet?

Tinte kann auch für andere Vorgänge als das Drucken verwendet werden. So dient sie nicht nur zum Drucken, sondern wird auch bei der Reinigung des Druckkopfs zur Erhaltung einer optimalen Druckqualität verwendet.

Das Gerät führt automatisch regelmäßig eine Reinigung der Düsen durch, durch die die Tinte austritt, um das Verstopfen dieser Düsen zu verhindern. Während des Reinigungsvorgangs wird Tinte aus den Düsen ausgegeben. Die Menge der für die Reinigung verwendeten Tinte ist jedoch nur gering.

Wird für den Schwarzweiß-Druck auch Farbtinte benötigt?

Abhängig vom Typ des Druckpapiers und den Einstellungen des Druckertreibers kann auch beim Schwarzweiß-Druck andere Tinte als schwarze Tinte verwendet werden. Daher kann auch für den Schwarzweiß-Druck farbige Tinte verbraucht werden.

Die wichtigsten Schritte zum erfolgreichen Drucken

Überprüfen Sie vor Beginn des Druckvorgangs den Zustand des Geräts!

- Ist der Druckkopf funktionsfähig?

Wenn die Düsen des Druckkopfs verstopft sind, wird der Ausdruck blass und Papier verschwendet. Überprüfen Sie den Druckkopf, indem Sie das Düsentestmuster drucken.

➡ [Wartungsverfahren](#)

- Ist das Innere des Geräts durch Tinte verschmiert?

Nach umfangreichen Druckaufträgen oder randlosem Druck kann der Papierweg mit Tinte verschmiert sein. Führen Sie eine Reinigung des Geräteinneren (Bodenplattenreinigung) durch.

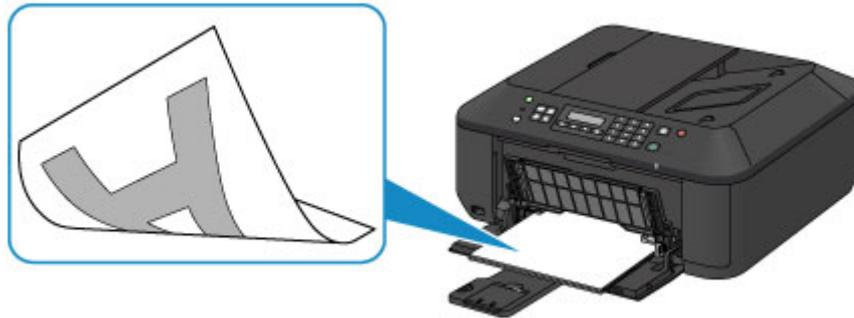
➡ [Reinigen des Geräteinneren \(Bodenplattenreinigung\)](#)

Kontrollieren Sie, ob das Papier richtig eingelegt ist!

- Ist das Papier in der korrekten Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Papier so in das vordere Fach ein, dass DIE ZU BEDRUCKENDE SEITE NACH UNTEN ZEIGT.

➡ [Einlegen von Papier](#)



- Ist das Papier gewellt?

Gewelltes Papier kann zu einem Papierstau führen. Glätten Sie gewelltes Papier, und legen Sie es dann wieder ein.

➡ "Legen Sie das Papier nach dem Glätten ein." unter Papier ist verschmutzt/Bedruckte Oberfläche ist verkratzt

Denken Sie daran, nach dem Einlegen des Papiers die Einstellungen für das Papier festzulegen

Falls das eingelegte Papier nicht der Einstellung für den Medientyp entspricht, fällt das Druckergebnis unter Umständen nicht zufrieden stellend aus. Wählen Sie nach dem Einlegen des Papiers die geeignete Medientypeinstellung für das eingelegte Papier aus.

➡ Druckergebnisse sind nicht zufrieden stellend

Es gibt verschiedene Papierarten: Papier mit einer speziellen Oberflächenbeschichtung für das Drucken von Fotos mit optimaler Qualität ebenso wie Papier für den Druck alltäglicher Dokumente. Jeder Medientyp verfügt über bestimmte Voreinstellungen, beispielsweise zu Tintenverbrauch und -auftrag, Abstand von den Düsen usw., so dass beim Bedrucken des jeweiligen Medientyps eine optimale Bildqualität gewährleistet ist.

Auf diese Weise werden bei der Auswahl des jeweiligen Medientyps automatisch die Einstellungen verwendet, die für den eingelegten Medientyp am besten geeignet sind.

Abbrechen eines Druckauftrags

Verwenden Sie niemals die Taste EIN (ON)!

Wenn Sie während der Ausführung eines Druckauftrags die Taste **EIN (ON)** drücken, können die vom Computer weiterhin an das Gerät gesendeten Daten dazu führen, dass nach dem Wiedereinschalten kein Drucken mehr möglich ist.

Drücken Sie zum Abbrechen des Druckvorgangs die Taste **Stopp (Stop)**.

Wichtige Voraussetzungen für konstante Druckqualität

Um jederzeit eine optimale Druckqualität sicherzustellen, müssen Sie verhindern, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen. Beachten Sie immer die folgenden Regeln für optimale Druckqualität.

Trennen Sie das Gerät erst von der Stromversorgung, nachdem es ausgeschaltet wurde!

Beim Drücken der Taste **EIN (ON)** zum Ausschalten des Geräts wird der Druckkopf automatisch abgedeckt, um die Düsen vor dem Eintrocknen zu schützen. Wenn Sie den Netzstecker ziehen, bevor die **POWER**-Anzeige erloschen ist, wird der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt, und es besteht die Gefahr, dass der Druckkopf eintrocknet und die Düsen verstopfen.

Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige nicht leuchtet, bevor Sie das Gerät durch Herausziehen des Netzsteckers von der Steckdose trennen.

➔ [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#)

▶▶ Wichtig

- Wenn der Netzstecker des Geräts gezogen wird, werden die Einstellungen für Datum und Uhrzeit zurückgesetzt und alle im Speicher des Geräts hinterlegten Dokumente gehen verloren. Senden oder drucken Sie deshalb benötigte Dokumente, oder speichern Sie die Daten auf einem USB-Flashlaufwerk, bevor Sie den Netzstecker ziehen.

Drucken Sie von Zeit zu Zeit!

Ebenso wie die Spitze eines Filzstifts trotz Abdeckkappe austrocknen und unbenutzbar werden kann, wenn der Stift längere Zeit nicht benutzt wird, ist es auch möglich, dass der Druckkopf eintrocknet oder die Düsen durch getrocknete Tinte verstopfen, wenn das Gerät selten in Gebrauch ist.

Wir empfehlen, das Gerät mindestens einmal im Monat zu benutzen.

▶▶ Hinweis

- Bei manchen Papierarten kann die Tinte verschwimmen, wenn Sie den Ausdruck mit einem Text- oder Kaltflächenmarker bearbeiten, oder verwischen, wenn Wasser oder Schweiß auf den Ausdruck gelangt.

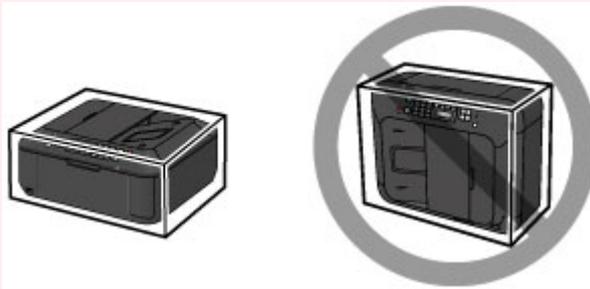
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Geräts

Beim Transportieren des Geräts sollte Folgendes beachtet werden.

»» Wichtig

Einsenden des Geräts zur Reparatur

- Verpacken Sie das Gerät für den sicheren Transport mit nach untenweisendem Boden und ausreichend Schutzmaterial in einem stabilen Karton.
- Lassen Sie die FINE-Patrone im Gerät, und drücken Sie die Taste **EIN (ON)**, um das Gerät auszuschalten. Auf diese Weise wird der Druckkopf im Gerät automatisch abgedeckt und vor dem Eintrocknen geschützt.
- Nach dem Verpacken darf der Karton mit dem Gerät weder gekippt noch auf den Kopf oder auf die Seite gestellt werden. Andernfalls könnte während des Transports Tinte austreten und das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Transport des Geräts über eine Spedition erfolgt, beschriften Sie den Karton mit "OBEN", damit das Gerät mit nach untenweisendem Boden transportiert wird. Beschriften Sie den Karton ebenfalls mit "VORSICHT, ZERBRECHLICH".



1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass die **POWER**-Anzeige aus ist, und ziehen Sie den Netzstecker des Geräts heraus.

➡ [Hinweis zum Abziehen des Netzkabels](#)

»» Wichtig

- Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, während die **POWER**-Anzeige grün leuchtet oder blinkt, da dies zu Fehlfunktionen oder einer Beschädigung des Geräts führen kann, wodurch unter Umständen keine Druckvorgänge mehr auf dem Gerät ausgeführt werden können.

3. Ziehen Sie die Papierausgabestütze heraus, und schließen Sie das Papierausgabefach. Ziehen Sie die Papierstütze mit geschlossener Verlängerung des Ausgabefachs heraus.
4. Schließen Sie die vordere Abdeckung.
5. Ziehen Sie erst das Druckerkabel aus dem Computer und dem Gerät und dann das Netzkabel aus dem Gerät.
6. Sichern Sie alle Abdeckungen des Geräts mit Klebeband, damit sie sich während des Transports nicht öffnen. Verpacken Sie das Gerät anschließend in einem Plastikbeutel.
7. Polstern Sie das Gerät mit Schutzmaterial, wenn Sie das Gerät im Karton verpacken.

Rechtlich zulässige Verwendung dieses Produkts und Nutzungsrechte von Bildern

Das Kopieren, Scannen, Drucken oder Verwenden von Reproduktionen der im Folgenden aufgeführten Dokumente kann illegal sein.

Die hier aufgeführte Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Lassen Sie sich im Zweifelsfall rechtlich beraten.

- Banknoten
- Zahlungsanweisungen
- Einlagenzertifikate
- Briefmarken (entwertet oder postfrisch)
- Ausweispapiere
- Musterungs- und Einberufungsbescheide
- Behördenschecks und -wechsel
- Fahrzeugpapiere
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Reisepässe
- Aufenthaltsgenehmigungen
- Steuer- und Gebührenmarken (entwertet oder nicht)
- Anleihescheine und andere Schuldverschreibungen
- Aktienzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke (sofern keine Erlaubnis des Rechteinhabers vorliegt)

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Druckauflösung (dpi)	4800* (horizontal) x 1200 (vertikal) * Tintentropfen können mit einem minimalen Abstand von 1/4800 Zoll aufgetragen werden.
Schnittstelle	USB-Anschluss: Hi-Speed USB *1 Anschluss für USB-Flashlaufwerk: Bluetooth v2.0 (Option) *2*3 USB-Flashlaufwerk LAN-Anschluss: WLAN: IEEE802.11n/IEEE802.11g/IEEE802.11b *4 *1 Der Computer muss dem Hi-Speed USB-Standard entsprechen. Die Hi-Speed USB-Schnittstelle ist vollständig kompatibel mit USB 1.1, sodass auch eine Verbindung über USB 1.1 möglich ist. *2 Maximale Geschwindigkeit: 1,44 MBit/s *3 Bluetooth-Verbindung ist nur zum Drucken bestimmt. *4 Einrichtung möglich über Standardeinrichtung, WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder WCN (Windows Connect Now).
Druckbreite	203,2 mm / 8 Zoll (für randlosen Druck: 216 mm / 8,5 Zoll)
Betriebsbedingungen	Temperatur: 5 bis 35 °C (41 bis 95 °F) Luftfeuchtigkeit: 10 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Lagerbedingungen	Temperatur: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F) Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 % relative Luftfeuchtigkeit (keine Kondensation)
Stromversorgung	100-240 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Stromverbrauch	Drucken (Kopieren): ca. 18 W Standby (Minimum): ca. 1,1 W *1*2 AUS: ca. 0,3 W *1 *1 USB-Verbindung mit PC *2 Die Wartezeit für das Standby kann nicht geändert werden.
Außenabmessungen	ca. 458 (B) x 385 (T) x 200 (H) mm ca. 18,1 (B) x 15,2 (T) x 7,9 (H) Zoll * Mit geschlossener vorderer Abdeckung.
Gewicht	ca. 8,4 kg (ca. 18,5 lb) * Mit eingesetzten FINE-Patronen.
Canon FINE-Patrone	Insgesamt 1792 Düsen (BK 640 Düsen, C/M/Y jeweils 384 Düsen)
ADF-Funktion	Format A4 oder Letter: Max. 30 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 4 mm / 0,16 Zoll Format Legal: Max. 5 Blatt (Papier mit 75 g /m ² / 20 lb), bis zu einer Höhe von 1 mm / 0,04 Zoll Andere Formate: 1 Blatt

Technische Daten für Kopiervorgänge

Mehrfachkopie	max. 99 Seiten
Intensitätseinstellung	9 Positionen, Autom. Intensität (Kopie mit automatischer Belichtung)

Vergrößerung/Verkleinerung	25 % - 400 % (in 1%-Schritten)
-----------------------------------	--------------------------------

Technische Daten für Scanvorgänge

Scanner-Treiber	TWAIN 1.9-Spezifikation/WIA (für Windows 8/Windows 7/Windows Vista/Windows XP)
Maximales Scanformat	Auflagefläche: A4/Letter, 216 x 297 mm / 8,5 x 11,7 Zoll ADF: A4/Letter/Legal, 216 x 356 mm / 8,5 x 14,0 Zoll
Scanauflösung	Max. optische Auflösung (horizontal x vertikal): 1200 x 2400 dpi *1 Max. interpolierte Auflösung: 19200 x 19200 dpi *2 *1 Die optische Auflösung steht für die maximale Abtastrate nach ISO 14473. *2 Das Erhöhen der Scanauflösung führt zu einer Reduzierung des maximal möglichen Scanbereichs.
Gradation (Eingabe/Ausgabe)	Grau: 16 Bit/8 Bit Farbe: 48 Bit/24 Bit (RGB jeweils 16 Bit/8 Bit)

Technische Daten für Faxvorgänge

Geeignete Leitung	Öffentliches Telefonnetz (Public Switched Telephone Network, PSTN)
Kommunikationsmodus	Super G3, G3
Datenkomprimierungssystem	Schwarzweiß: MH, MR, MMR Farbe: JPEG
Modemgeschwindigkeit	max. 33,6 KBit/s (Automatische Rückwurffunktion)
Übertragungsgeschwindigkeit	Schwarzweiß: ca. 3 Sekunden/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.) Farbe: ca. 1 Minute/Seite bei 33,6 KBit/s (Basierend auf Canon FARBFAX-TESTSEITE.)
Farbverlauf	Schwarzweiß: 256 Stufen Farbe: 24-Bit-Farbe (RGB, jeweils 8 Bit)
Dichteanpassung	3 Stufen
Speicher	Übertragung/Empfang: ca. 50 Seiten (Basierend auf ITU-T No.1 Chart bei technischen Daten für die USA und Canon FAX Standard Chart Nr.1 bei anderen, beide im Standardmodus.)
Faxauflösung	Schwarzweiß Standard: 8 pels/mm x 3,85 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 98 Zeilen/Zoll) Schwarzweiß Fein, Foto: 8 pels/mm x 7,70 Zeilen/mm (203 pels/Zoll x 196 Zeilen/Zoll) Schwarzweiß Extrafein: 300 x 300 dpi Farbe: 200 x 200 dpi
Wahlvorgang	Automatische Wahl - Speicherwahl (max. 20 Nummern) - Gruppenwahl (max. 19 Nummern) Normale Wahl (über Zifferntasten) Automatische Wahlwiederholung Manuelle Wahlwiederholung (max. 10 Nummern)
Sonstiges	Aktivitätenbericht (nach jeweils 20 Übertragungen) Sequentielles Rundsenden (max. 21 Nummern) Zurückgewiesene Nr. (max. 10 Nummern)

Technische Daten für das Netzwerk

Kommunikationsprotokoll	TCP/IP
WLAN	<p>Unterstützte Standards: IEEE802.11n/IEEE802.11g/IEEE802.11b</p> <p>Frequenzbandbreite: 2,4 GHz</p> <p>Kanal: 1-11 oder 1-13</p> <p>* Frequenzbandbreite und verfügbare Kanäle unterscheiden sich je nach Land oder Region.</p> <p>Übertragungsgeschwindigkeit (Standardwert):</p> <p>IEEE802.11n: max. 150 MBit/s IEEE802.11g: max. 54 MBit/s IEEE802.11b: max. 11 MBit/s</p> <p>* Diese Werte geben eine theoretische, maximale Übertragungsgeschwindigkeit zwischen dem Drucker und einem Netzwerkgerät wieder und stellen nicht die tatsächlich erzielte Übertragungsgeschwindigkeit dar.</p> <p>Reichweite in Innenräumen: 50 m / 164 Fuß</p> <p>* Effektive Reichweite variiert je nach Installationsumgebung und räumlichen Gegebenheiten.</p> <p>Sicherheit:</p> <p>WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES)</p> <p>Einrichtung:</p> <p>Standardeinrichtung WPS (Konfiguration durch Tastendruck/PIN-Code-Methode) WCN (WCN-NET)</p> <p>Sonstiges: Administrationskennwort</p>

Mindestsystemanforderungen

Entspricht bei höheren Werten den Voraussetzungen für das Betriebssystem.

Windows

Betriebssystem	<p>Windows 8 Windows 7, Windows 7 SP1 Windows Vista SP1, Vista SP2 Windows XP SP3 (nur 32-Bit)</p> <p>Weitere Informationen zum Betrieb mit Windows RT finden Sie auf der Website von Canon.</p>
Browser	Internet Explorer 8 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	<p>3 GB</p> <p>Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software.</p> <p>Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.</p>
CD-ROM-Laufwerk	Erforderlich
Monitor	XGA 1024 x 768

Mac OS

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
Browser	Safari 5 oder höher
Verfügbarer Festplattenspeicher	<p>1,5 GB</p> <p>Hinweis: Für die Installation der im Lieferumfang enthaltenen Software.</p> <p>Der erforderliche Festplattenspeicher kann sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.</p>

CD-ROM-Laufwerk	Erforderlich
Monitor	XGA 1024 x 768

Funktion zum mobilen Drucken

Apple AirPrint

- Windows: Der Betrieb kann nur auf einem Computer mit vorinstalliertem Windows 8, Windows 7, Windows Vista oder Windows XP garantiert werden.
- Windows: Internet Explorer 7, 8 oder 9 ist für die Installation von Easy-WebPrint EX erforderlich. Easy-WebPrint EX für Internet Explorer 9 kann von der Canon-Website heruntergeladen werden.
- Windows: Einige Funktionen für Windows Media Center sind möglicherweise nicht verfügbar.
- Windows: .NET Framework 4 oder 4.5 müssen für die Verwendung der Windows-Software installiert sein.
- Windows: XPS Essentials Pack ist für das Drucken unter Windows XP erforderlich.
- Mac OS: Die Festplatte muss als Mac OS Extended (Journaled) oder Mac OS Extended formatiert sein.
- Mac OS: Für Mac OS ist eine Internetverbindung während der Softwareinstallation erforderlich.
- Windows: Der TWAIN-Treiber (ScanGear) basiert auf der TWAIN 1.9-Spezifikation und erfordert den mit dem Betriebssystem gelieferten Datenquellen-Manager.

Die Angaben können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.